

Západočeská univerzita v Plzni
Fakulta filozofická

Bakalářská práce

**Traditionen und heutige Adventsmärkte in Bayern am
Beispiel ausgewählter Städte aus dem tschechisch-
bayerischen Grenzgebiet**

Tereza Kárová

Plzeň 2019

Západočeská univerzita v Plzni
Fakulta filozofická

Katedra germanistiky a slavistiky

Studijní program Filologie

Studijní obor Cizí jazyky pro komerční praxi

Kombinace angličtina – němčina

Bakalářská práce

**Traditionen und heutige Adventsmärkte in Bayern am
Beispiel ausgewählter Städte aus dem tschechisch-
bayerischen Grenzgebiet**

Tereza Kárová

Vedoucí práce:

Mgr. Andrea KÖNIGSMARKOVÁ, Ph.D.

Katedra germanistiky a slavistiky

Fakulta filozofická Západočeské univerzity v Plzni

Plzeň 2019

Prohlášení

Prohlašuji, že jsem práci zpracovala samostatně a použila jen uvedených pramenů a literatury.

Plzeň, duben 2019

.....

Poděkování

Chtěla bych tímto poděkovat své vedoucí bakalářské práce, paní Mgr. Andree Königsmarkové, Ph.D. za její užitečné rady, za věnovaný čas a veškerou vstřícnost při zpracování této bakalářské práce.

Dále bych chtěla poděkovat své rodině za jejich trpělivost a neustálou podporu během studia, které si nesmírně vážím.

Tereza Kárová

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung: Begründung des Themas	1
2	Der Ursprung des Adventsmärktes	3
3	Die Traditionen des Adventsmarktes in den deutschsprachigen Ländern	5
3.1	<i>HISTORISCHER KONTEXT</i>	7
3.2	<i>DAS GEGENWÄRTIGE JAHRHUNDERT</i>	7
3.2.1	<i>Advent in historischen Städten und im Zentrum Österreichs</i>	11
3.2.2	<i>Adventsmärkte in Italien</i>	14
3.2.3	<i>Adventsmärkte in Frankreich</i>	16
3.2.4	<i>Adventsmärkte in der Schweiz</i>	16
4	Die Traditionen und die Gegenwart der Adventsmärkte in Bayern	18
4.1	<i>HISTORISCHER KONTEXT</i>	18
4.2	<i>DAS GEGENWÄRTIGE JAHRHUNDERT</i>	19
5	Feste und Bräuche im Kontext des Adventsmarktes	22
5.1	<i>DER ADVENT UND DER ADVENTSKRANZ</i>	24
5.2	<i>DER ADVENTSKALENDER</i>	26
5.3	<i>DER SANKT NIKOLAUS</i>	27
5.4	<i>DAS CHRISTKIND UND DER WEIHNACHTSMANN</i>	28
5.5	<i>DER WEIHNACHTSBAUM</i>	31
5.6	<i>DAS WEIHNACHTEN</i>	32
6	Der Weihnachtsmarkt in Bayreuth	35
6.1	<i>BAYREUTH</i>	36
6.2	<i>DIE GESCHICHTE DES BAYREUTHER CHRISTKINDLMARKTES</i>	38
6.3	<i>DIE HEUTIGE FORM DES BAYREUTHER CHRISTKINDLMARKTES</i>	39
7	Der Christkindlmarkt in Passau	43
7.1	<i>PASSAU</i>	44
7.2	<i>DIE GESCHICHTE DES PASSAUER CHRISTKINDLMARKTES</i>	46
7.3	<i>DIE HEUTIGE FORM DES PASSAUER CHRISTKINDLMARKTES</i>	48
8	Die Weihnachtsmärkte in Regensburg	52
8.1	<i>REGENSBURG</i>	53
8.2	<i>DIE GESCHICHTE DER REGENSBURGER WEIHNACHTSMÄRKTE</i>	55
8.3	<i>DIE HEUTIGE FORM DER REGENSBURGER WEIHNACHTSMÄRKTE</i>	57
9	Der Weidener Christkindlmarkt	60
9.1	<i>WEIDEN IN DER OBERPFALZ</i>	61
9.2	<i>DIE GESCHICHTE DES WEIDENER CHRISTKINDLMARKTES</i>	62
9.3	<i>DIE HEUTIGE FORM DES WEIDENER CHRISTKINDLMARKTES</i>	63
10	Glossar: Untersuchung der Unterschiede in den verwendeten Begriffen	67

11 Schlusswort	68
Literaturverzeichnis.....	72
<i>Gedruckte Quellen</i>	72
<i>Gedruckte Quellen - Zeitschriften, Broschüren, Werbematerialien</i>	74
<i>Internetquellen - Artikel</i>	75
<i>Internetquellen - Audiovisuelle Ressourcen</i>	77
<i>Mündliche Erklärungen</i>	78
Resumé.....	79
Resümees.....	80
Anlagenverzeichnis.....	81

1 Einleitung: Begründung des Themas

*„Wir feiern Weihnachten, auf daß diese Geburt auch in uns Menschen geschieht. Wenn sie aber nicht in mir geschieht, was hilft sie mir dann? Gerade, daß sie auch in mir geschehe, darin liegt alles.“
(Meister Eckehard)*

In dieser Bachelorarbeit beschäftigt sich die Autorin mit dem Thema der Traditionen und der heutigen Form der Adventsmärkte in Bayern am Beispiel der ausgewählten Städte aus dem tschechisch-bayerischen Grenzgebiet (Regionen Oberpfalz, Niederbayern und Oberfranken). Das Ziel dieser Arbeit ist die bayerischen Adventsmärkte und Traditionen zu vergleichen und die Touristen über die wichtigsten Fakten im Zusammenhang mit diesen Kulturveranstaltungen zu informieren. Diese Bachelorarbeit zielt darauf ab, wichtige Fakten für potenziell Interessierte von Adventsmärkten bereitzustellen. Und einzelne ausgewählte Adventsmärkte aus der Sicht der Geschichte und Gegenwart zu präsentieren. Diese Analyse wurde dank der Zusammenarbeit mit Archiven, Stadtbüros und Stadtzentren ermöglicht. Basierend auf dieser Mitarbeit werden die Materialien vorbereitet, die den Besucher über Form- und Sprachunterschiede in verschiedenen Bereichen informieren, in denen Adventsmärkte stattfinden.

Im Laufe des Jahres feiern die Leute viele Feiertage und Feste, die einen religiösen Hintergrund haben. Der berühmteste und beliebteste Feiertag des Jahres das Weihnachten, nicht nur in Deutschland, sondern auch in verschiedenen Teilen der Welt. Weihnachten, zusammen mit dem Advent, bieten viele Traditionen und kulturelle Ereignisse, die der festlichen Feier am 24. Dezember vorangehen. Die Autorin beschäftigt sich in der vorliegenden Arbeit nicht nur mit den Weihnachtstagen und Adventsmärkten, sondern die Aufmerksamkeit wird in einem Kapitel auch der Adventszeit gewidmet. Daher entschied sich die Autorin in ihrer Bachelorarbeit, sich auch auf diese Faktoren zu konzentrieren. Da es möglich ist, dass die Adventstraditionen auf einer ganz bestimmten Weise mit den Adventmärkten verbunden werden und diese auch reziprok stark beeinflussen.

Obwohl Weihnachten für alle Christen die gleiche historische Herkunft haben, findet man, dass jedes Land die eigenen Bräuche und Traditionen hält. In der Abhängigkeit von der breiten Konzeption dieses Themas, hat sich die Autorin jedoch dazu entschlossen, zunächst auf ein allgemeineres Thema zu fokussieren, das den

Ursprung von dem historisch ersten Adventsmarkt in Deutschland beschreibt. Danach folgt das Kapitel über die Tradition der Märkte in allen deutschsprachigen Ländern sowohl im historischen Kontext als auch aus der Sicht der Gegenwart anspricht. Für dieses Kapitel über Adventsmärkte in anderen deutschsprachigen Ländern hat sich die Autorin entschieden, weil es sich dabei um geografisch benachbarte Länder der Bundesrepublik Deutschland handelt. Es ist auch möglich, dass der historische Kontext daher einen Zusammenhang mit den bayerischen Adventsmärkten haben wird.

Die vorliegende Bachelorarbeit widmet sich wie o.g. den Unterschieden und Ähnlichkeiten bei der Feier des schönsten Festes des Jahres – der Weihnachten – am Beispiel ausgewählter Städte aus dem tschechisch-bayerischen Grenzgebiet (Bayreuth, Passau, Regensburg und Weiden). Das deutsche Bundesland Bayern wurde als einer der nächstgelegenen Orte für die tschechischen Touristen in Bezug auf die Fahrdistanz gewählt, und daher hat die Autorin sich entschlossen, auf die schönsten Weihnachtsmärkte hier in dieser Gegend hinzuweisen. Das Beispiel der ausgewählten Städte wird anhand der Geschichte der Advent- und Adventsmärkte bewertet. Die Autorin konzentriert sich vor allem auf den Verlauf von Feiern, eventuell auf die Größe von den Märkten und auf weitere wichtige Aspekte. Alle diese Informationen, die in Zusammenarbeit mit lokalen Archiven und anderen Arbeitsplätzen zu finden sind, werden als Hilfsmaterial dienen, das langsam in den Kapiteln über die aktuelle Form des bayerischen Adventsmarktes eingebaut wird.

Ein wichtiger Teil dieser Bachelorarbeit wird über die aktuelle Form der Adventsmärkte an der deutsch-tschechischen Grenze informieren. Die Autorin hat beschlossen diese Adventsmärkte zu besuchen und alle erforderlichen Materialien zu finden, um den aktuellen Markt an ausgewählten Standorten besser zu verstehen. Aus den erworbenen Materialien wird sich eine Analyse ergeben, die zeigen soll, ob sich die Adventsmärkte im Laufe der Zeit verändert haben oder ob die historische Tradition noch verfolgt wird und die Märkte ähnlich sind wie in vergangenen Jahren. Die Analyse wird Fotos ergänzt, um die aktuelle Situation in den bereits genannten Bereichen zu dokumentieren.

2 Der Ursprung des Adventsmarktes

Denn sich diese Bachelorarbeit mit dem Thema der Adventsmärkte in ausgewählten bayerischen Städten beschäftigt, folgen die möglichen Definitionen, was unter dem Begriff Adventsmarkt steht. Die Adventsmärkte werden in verschiedenen Quellen auf unterschiedliche Weise dargestellt. Meist handelt es sich dabei um ein Bild des Adventsmarktes als einem Ort, der sich meistens im Stadtzentrum befand und hauptsächlich als ein Straßenmarkt, der mit der Weihnachtsfeier im Advent verbunden war, insbesondere dann 4 Wochen vor dem Heiligen Abend. Die Märkte nennt man nach lokaler Tradition - *Adventsmarkt bzw. Adventmarkt oder Christkindlesmarkt bzw. Christkindlmarkt oder Glühweinmarkt* genannt.¹ In diesem Fall hängt es immer vom Standort ab, an dem sich der Markt abhalten. Daneben gibt es regionale Namen oder vollständige Eigennamen, zum Beispiel *Christkindlesmarkt Nürnberg, Zittauer Weihnachtsmarkt, Bayreuther Weihnachtsmarkt oder Leipziger Weihnachtsmarkt*.

Anscheinend fanden die ersten Weihnachtsmärkte im Jahre 1294 in Wien statt.² „*Die ersten Adventsmärkte fanden in Deutschland und Österreich statt. Der Dresdner Striezelmarkt ist einer der ältesten Weihnachtsmärkte in Deutschland und im Jahre 1434 wurde er erstmals erwähnt. Der Nürnberger Christkindlesmarkt entstand in der Mitte des 16. Jahrhunderts.*“³ Jede größere Stadt ordnete diese Märkte, da sie beträchtliche Einnahmen erzielten. Lokale Bauern und Handwerker könnten hier auch ihre Ernte oder ihre Produkte verkaufen. Mit der Zeit finden die Märkte an, sich die ganze Welt auszubreiten, und damit begannen die Tradition der Adventsmärkte. Im Laufe der Zeit zu den wichtigsten Weihnachtsmärkten in Deutschland im Jahre 1800 gehören die Weihnachtsmärkte in Nürnberg, Berlin und Frankfurt. Stufenweise sind sie zu einem festen Bestandteil der Adventstraditionen geworden. Viele Menschen begannen, die Ankunft von Weihnachten und die traditionelle Weihnachtszeit damit in Verbindung zu setzen. „*Die Anzahl der Weihnachtsmärkte ist schwer zu bestimmen. In Deutschland variieren diese Zahlen von Jahr zu Jahr, aber meistens gibt es bis zu 3000 Märkte mit unterschiedlichen Ausprägungen.*“⁴ Diese

¹ auf Tschechisch = Adventní, Ježíškovy nebo svařákové trhy

² (mündliche Erklärung) [Hauptstaatsarchiv Dresden] [Archivstraße 14, 01097 Dresden, Deutschland] [10. Dezember 2018]

³ *Die Geschichte des Weihnachtsmarktes*. URL: <https://www.youtube.com/watch?v=uRVvxxmx1IRU> [Stand: 10. Februar 2019].

⁴ *Die Geschichte des Weihnachtsmarktes*. URL: <https://www.youtube.com/watch?v=uRVvxxmx1IRU> [Stand: 10. Februar 2019].

erwähnte Weihnachtstraditionen aus dem deutschsprachigen Ländern sind in der ganzen Welt bekannt und diese Märkte werden heute weltweit in unterschiedlichen Ausführungen gehalten.

In der westlichen Tradition ist die Adventszeit (wenn diese Adventsmärkte auch stattfinden) auch eine Zeit der Besinnung und Beruhigung.⁵ Es entsprach dem Lebensstil unserer Vorfahren. Während des Jahres wechselt sich die Zeit der intensiven Arbeit von Frühling bis Herbst mit der Ruhezeit im Winter, wann kleine Hausarbeiten gemacht wurden. Die Geschichte der Weihnachtsmärkte reicht bis ins Mittelalter zurück, als die Straßenmärkte. Im Mittelalter begannen die Märkte am zweiten Sonntag vor Heiligabend und dauerten nur zwei Wochen. Die Stadtbewohner hatten die Möglichkeit, für den Winter das Lebensmittel und verschiedene andere Dinge zu kaufen. Es wurde auch das 14. Jahrhundert erwähnt, als sich ein Markt entwickelte, der als Vorläufer des Marktes entstanden war - es gab dort viele Handwerker, Händlern, Stallmänner u.ä. - Die Menschen kauften oft solche Arten von Waren (b.w. Spielzeuge, Gewürze, Handgefertigte Produkte und so weiter), mit den dann zu Weihnachten an Kinder beschenkt wurden.^{6 7}

Ein typischer Weihnachtsmarkt besteht aus zahlreichen Verkaufsständen auf den Straßen und Marktplätzen eines Ortes, oft mit historischer und populärer Kulisse. Typisches Angebot bilden die Produkte wie *Lebkuchen, Süßigkeiten, Früchte, gebratenes Fleisch, heiße Maronen, Zuckerwolle, Weihnachtsschmuck, Schokoladenfiguren oder Weihnachtsschokokugeln* vom Markt. Im Laufe der Zeit sind auch heiße Getränke aufgetaucht, die an Popularität gewonnen haben - es geht um *geschweißten Wein, Punsch* oder verschiedene Arten von fruchtigem *heißen Maniok, heißen Kakao* oder verschiedene Arten von *Weihnachtsschnapsen*. Diese Produkte waren anfangs nicht sehr beliebt, und viele Menschen lehnten sie ab und verlangten, dass sie aus dem Angebot weggeworfen wurden. Warme Gerichte waren auch sehr kritisiert. Im Laufe der Zeit haben diese Produkte jedoch ihren Platz auf den Märkten gefunden und sind bis heute dem untrennbaren Bestandteil der Weihnachtsmärkte. Menschen hatten diese Märkte als die Zerstreuung von den

⁵ (mündliche Erklärung) [Tourist Information Regensburg] [Rathausplatz 4, 93047 Regensburg, Deutschland] [10. Dezember 2018]

⁶ *Die Geschichte des Weihnachtsmarktes*. URL: <https://www.youtube.com/watch?v=uRVvxxmx1IRU> [Stand: 10. Februar 2019].

⁷ (mündliche Erklärung) [Staatsarchiv Nürnberg] [Marienortgraben 8, 90402 Nürnberg, Deutschland] [10. Januar 2019]

alltäglichen Besorgnissen. Schon damals kamen die Einwohner der Stadt für eine besondere Atmosphäre, gutes Essen und Geschenke für ihre Angehörigen auf den Markt.

3 Die Traditionen des Adventsmarktes in den deutschsprachigen Ländern

Wie in Kapitel 2 erwähnt wurde, hat diese Tradition ihren Ursprung in Deutschland und in Österreich. Durch seine Popularität und Vorliebe hat es sich jedoch in vielen anderen Ländern verbreitet. Im Laufe der Zeit waren und sind bis heute diese Märkte sehr beliebt geblieben, weshalb wir immer noch viele neue Adventsmärkte auf der Welt finden können. Für viele bedeutet dies eine neue Erfahrung mit diesen Ereignissen. Im 19. Jahrhundert gab es im Ausland nichts, was diesem Konzept zumindest etwas ähnelte. Daher sind diese Märkte von Anfang an sehr beliebt. Jetzt gibt es *viele Weihnachtsmärkte im Ausland – z.B. in Belgien, in Niederlanden, in Luxemburg, in der Schweiz oder in Frankreich, sogar auch in England oder in Italien*. Seit gut 10 Jahren gibt es rund als zwei Dutzend alle germanische *Christasmärkte* und die Weihnachtsmärkte existieren auch in Chicago. Es gibt einen *Chicago Christmas Markt* in Partnerschaft mit Nürnberg.⁸ Dieser interessante Markt wird auch in dieser Arbeit erwähnt. (siehe Kapitel 3.2)⁹

Die Weihnachtsmärkte haben sich allmählich entwickelt aber ihr Traditionsform ist erhalten geblieben und deshalb sind sie so beliebt. Die Weihnachtsmärkte wurden in Mitteleuropa schon immer als Tradition angesehen. Heute hat sich die traditionelle Form des Marktes von 14. Jahreshundert in ein riesiges Einkaufsviertel verwandelt, in dem Sie alles bekommen, was Sie brauchen. Gleichzeitig breiten sie sich in ganz Europa und in anderen Teilen der Welt aus. Daher sind diese Märkte seit Ende des 19. Jahrhunderts in nahezu allen Teilen der Welt aufgetaucht. Die Form aller Weihnachtsmärktes entscheidet sich nicht. Zur Adventszeit sind viele Städte oder Dörfer immer in einem magischen Festkleid gekleidet und überall spürt man die festliche Atmosphäre, die etwas Seltsames, Schönes und Neues mitbringt. In der Nähe der Märkte riecht man ein Duft von *Süßigkeiten* und *Wein*. Es ist auch ein

⁸ (mündliche Erklärung) [Staatsarchiv Nürnberg] [Marienortgraben 8, 90402 Nürnberg, Deutschland] [09.Januar 2019]

⁹ *Weihnachtsmärkte -- eine deutsche Tradition*. URL: <https://www.youtube.com/watch?v=nZtO1KNn4IM> [Stand 10.März 2019]

Treffpunkt für die Familien, Touristen und allen Leuten, die hier schöne und ruhige Zeit verbringen wollen.

Viele Quellen weisen nur darauf hin, wie die ersten Märkte in Deutschland aussahen, aber das Ziel dieses Kapitels ist es auch, ihre allmähliche Transformation einzufangen, dank derer sie sich allmählich verändert haben. Ein wichtiger Aspekt ist, ihre Form zu erfassen, als sie im deutschsprachigen Raum auftraten. Um es möglich wäre diese Weihnachtsmärkte zu vergleichen, ist es sehr wichtig die historische und gegenwärtige Form zu erkennen. Mit der gegenwärtigen Form meinen wir Zeitraum ab der 19. Jahrhundert (siehe Kapiteln 3.1 und 3.2). Als Konsequenz dieser Tatsache ist es daraufhin möglich, mit den gegenwärtigen und verschiedenen wirtschaftlichen Faktoren umzugehen, die auf die Popularität des Marktes und seine Produktivität hinweisen. Derzeit ist der Weihnachtsmarkt eines der prestigeträchtigsten Festivals überhaupt. Die Adventsmärkte gehören wie Ostern zu den am meisten gefeierten Feiern des Jahres. Es ist wichtig zu erwähnen, dass in dieser Zeit unter den Leuten nicht zwischen Christen und Ungläubigen unterscheidet. Es ist ein freier Ausdruck von Feiern, der die allen Menschen jeden Alters, jeden Glauben oder jede Angehörigkeit zur Verfügung steht.

„Ganz wichtig ist die Romantik, das was vermittelt wird, dass man mitten in einer Großstadt auf einmal ein Dörfchen stehen soll und das muss auch so sein. Die Weihnachtsmärkte, die nur technisch aufgebaut werden, das funktioniert nicht.“ wie sagte Albert Ritter, der Präsident des Deutschen Schaustellerbundes in einer Reportage über die *„traditionelle Adventsmärkte“*.¹⁰

Wie beliebt heute die Weihnachtsmärkte sind, wird auch eine von vielen Statistiken zeigen. Nach den Ergebnissen dieser Statistik war berichtet, dass insgesamt die Besucherzahl der Märkte in deutschsprachigen Ländern und in Deutschland, rund **85 Millionen Besuche** verzeichnen die Weihnachtsmärkte während des Jahres. Es ist auch ein sehr wichtiger Wirtschaftsfaktor (siehe Kapitel 3.2).

¹⁰ *Weihnachtsmärkte - eine deutsche Tradition*. URL: <https://www.youtube.com/watch?v=nZtO1KNn4IM> [Stand 10.März 2019]

3.1 Historischer Kontext

Diese Festivals fanden im gleichen Zeitraum wie in Bayern oder in Deutschland statt. Leider wurden jedoch nicht viele Referenzen beibehalten, um diese frühe Zeit zu beschreiben. Daher sind diese Informationen sehr bündig, da nur die Hinweise auf die derzeitige Form der Adventsmärkte im Ausland erhalten bleiben. Erwähnenswert sind die Adventsmärkte in Straßburg aus der Zeit um das Jahre 1570. Auch die schriftlichen Quellen enthalten einen Hinweis über die Märkte in Südtirol, denn es gibt noch die Traditionen, die um das 16. Jahrhundert entstanden sind. Diese Tradition hat sich seit dem 19. Jahrhundert in allen größeren Städten verbreitet und ist nach und nach populär geworden. Daher wird der aktuellen Form der Adventsmärkte mehr Aufmerksamkeit gewidmet. (siehe Kapitel 3.2)

3.2 Das gegenwärtige Jahrhundert

Dieses Kapitel bezieht sich auf das aktuelle Format der Adventsmärkte am Beispiel ausgewählter Gebiete in Mitteleuropa, in denen jedes Jahr Advents – oder die Neujahrsmärkte verlaufen. Das Frankreich, das Italien, die Schweiz oder das Österreich sind während dieser Feier die gefragtesten Gebiete sowie das Ursprungsland dieser Tradition in Deutschland. Diese Adventsmärkte befinden sich normalerweise in größeren Städten oder Zentren, in denen eine große Konzentration von Touristen und Bewohnern erwartet wird.

Auch im deutschsprachigen Raum ist es möglich, die klassische und reich verzierte Form von den Holzständen zu treffen. Hier finden Sie lokale Geschäfte sowie die Geschäfte, die spezielle Produkte aus dem deutschen Advent anbieten. Es ist eine gute Gelegenheit, einzigartige Souvenirs an diesen Orten zu kaufen. Auch in diesen Gegenden konzentrieren sich die Adventsmärkte auf die lokalen Zutaten und Getränke. Es gibt also viele Möglichkeiten, lokale Spezialitäten zu probieren und zu kaufen. Es ist ganz klar, dass dieses Konzept für alle organisierenden Länder, ob in Deutschland oder in wie oben genannten Ländern, von großem wirtschaftlichem Nutzen ist. Jedes Jahr wird diese Märkte von einer großen Anzahl von Menschen besucht und daher steigt der Jahresumsatz. Es wird geschätzt, z.B. dass der

Weihnachtskiosk für den Weihnachtswein einen Umsatz von rund *100.000 Euro*¹¹ erzielt.¹²

Die verschiedenen Formen der Adventsmärkte begannen sich insbesondere im 19. Jahrhundert in der ganzen Welt zu verbreiten (siehe Kapitel 3). Die Geschichte der Weihnachtsmärkte in Frankreich und speziell in Straßburg reicht zum Beispiel bis in das Jahr 1570 zurück. Der sogenannte Christkindlesmarkt fand vor fast 450 Jahren zum ersten Mal in der Nähe von dem gotischen Juwel Notre-Dame statt.¹³ Die heutigen Weihnachtsmärkte in Straßburg unterscheiden sich natürlich in vielerlei Hinsicht von den ursprünglichen, bieten aber dennoch viele elsässische Spezialitäten und Produkte. Die lokalen Fachwerkhäuser, die mit riesigen roten und weißen Herzen, Sternen und Schneeflocken über den Straßen geschmückt sind, bieten eine einzigartige Gelegenheit, wie authentische Traditionen in sich aufzunehmen. Die rund *300 kunstvollen Stände* befinden sich an *12 Standorten* und sind damit einer der größten ihrer Art auf dem alten Kontinent. Andere Ausnahme ist nicht einmal der Weihnachtsmarkt in Bozen, es ist einer der beliebtesten Weihnachtsmärkte in Europa, wohin Tausende von Touristen aus ganz Europa während der Ferienzeit kommen. Die Hauptattraktion des italienischen Weihnachtsmarktes in Bozen ist die Verkostung lokaler Produkte. Dazu gehören *traditionelle Käsesorten, Wurst oder Speise von italienischer Küche*^{14 15}

Im Laufe der Zeit haben sich diese Traditionen jedoch in ganz Europa verbreitet, wie bereits in dieser Arbeit erwähnt wurde. Daher überrascht es nicht, dass sowohl traditionelle als auch neue Adventsmärkte an verschiedenen Orten zu finden sind. Während *Deutschland* und *Frankreich* den ältesten Märkten bieten, bieten auch die anderen Länder eine Vielzahl anderer großer Attraktionen. Und sie versuchen immer etwas Neues zu zeigen. Daher erscheint die Kombination aus Tradition und Innovation sehr häufig. Auch *in Birmingham* gibt es einen traditionellen Adventsmarkt, der genauso wie in Bayern ist. Die Organisatoren haben das Konzept übernommen, weil sie die Popularität den deutschen Märkten auch im Ausland

¹¹ 100.000 Euro = es ist ungefähr 2,5 Millionen tschechischen Kronen.

¹² (mündliche Erklärung) [Staatsarchiv Nürnberg] [Marienortgraben 8, 90402 Nürnberg, Deutschland] [10. Januar 2019]

¹³ Sfetcu Nicolae: 2016 (in PDF-Version sind keine nummerierten Seiten)

¹⁴ Sfetcu Nicolae: 2016 (in PDF-Version sind keine nummerierten Seiten)

¹⁵ Staatsarchiv Passau 2004: 4, Nr. 12-48/2004

steigern wollen. Das Erlebnis ist also gleich so, als wäre der Besucher auf einem der bayerischen Märkte.

So an diesem Prinzip funktioniert auch *der Chicago Christmas Market* ¹⁶, der das traditionelle bayerische Konzept übernommen hat. Diese Tradition ist erst 24 Jahre alt (erstmalig im Jahre 1996 verfügbar, aber diese Idee kam ein Jahr zuvor). Zu diesem Zeitpunkt kam die Deutsch-Amerikanische Handelskammer auf dieser Idee, die die Idee des Adventsmarktes über die Landesgrenzen hinaus verbreiten wollte. Das Konzept ist rein bayrisch. Es ist möglich hier traditionelle bayerische Holzbauten finden, die reich verziert sind. Alles ist dekoriert und riecht man ein Duft von die Weihnachtskekse und traditionellen bayerischen Getränken. Auch auf diesem Markt könnte man traditionelle bayerische Trachten sehen oder klassische Spezialitäten zu probieren.

Auf dem Platz wird auch ein großer Weihnachtsbaum geschmückt. Die Gemeinde organisiert regelmäßig ein Weihnachts-Begleitprogramm. Heute ist es der größte Weihnachtsmarkt außerhalb Deutschlands und jedes Jahr wird von mehr als *1 Million* Besucher gelobt. Dank seiner Lage ist es eine große Attraktion für alle Touristen, die nach Chicago kommen. Vielleicht würden sie diesen Markt in Bayern nicht besuchen, aber diese Veranstaltung ein großer Vorteil ist. Die Touristen haben die einmalige Gelegenheit, echte deutsche Kultur zu erleben. Der Markt findet im gleichen Zeitraum wie die Märkte in Deutschland, vom 25. November bis 24. Dezember statt. Er ist nicht nur bei den Touristen beliebt, sondern vor allem bei den Ausstellern aus Deutschland, die *traditionelle Nürnberger Lebkuchen, Bierkrüge, dekorative Nusseknacker* oder *bayerische Spezialitäten* importieren.¹⁷ Es ist auch ein großer Vorteil für den deutschen Tourismus. Aufgrund der zunehmenden Beliebtheit der deutschen Märkte im Ausland, viele dieser Touristen in den kommenden Jahren auch nach Deutschland reisen (hauptsächlich nach Bayern).

Es gibt viele Arten von Adventsmärkten im Ausland. Erwähnenswert ist beispielsweise *das Moskauer Weihnachtsfest*. Aufgrund des orthodoxen Weihnachtsfestes laufen die Märkte von 2. bis 7. Januar. Moskau organisiert jedes

¹⁶ *Chicago Christmas Market* = Dies ist der ursprüngliche US-Markname.

¹⁷ *Chicago Christmas Market*. URL: <http://www.christkindlmarket.com/history-tradition/> [Stand 10. Oktober 2018]

Jahr 34 Weihnachtsmärkte, so dass die Besucher eine große Auswahl haben. Eines der Highlights auf den Weihnachtsmärkten in Moskau ist der riesige leuchtende Ball, der mit 9,5 Kilometern LED-Lichtern geschmückt ist - der größte Weihnachtsschmuck in Russland. Es befindet sich am Manez-Platz, wo ich einen 17-Meter-hohen-Weihnachtsbaum sehe. Etwas weniger übertrieben sind *die Weihnachtsmärkte in Brügge* oder der *Budapester Weihnachtsmarkt*, der seinen Besuchern etwas von der lokalen, aber auch von der Weihnachtsbräuche bietet. Sie sind kleiner und ruhiger als beispielsweise die oben genannten Moskauer Adventmärkte.¹⁸

Um die Objektivität und die Möglichkeit verschiedener Vergleiche aufrechtzuerhalten, dieses Kapitel wird an deutschsprachigen Raum orientiert. Im Laufe der Jahre und mit zunehmenden Geldbeträgen werden einige Änderungen im Konzept vorgenommen, und einige Änderungen oder Abweichungen von der historischen Form können beobachtet werden. Dies liegt jedoch vor allem daran, dass die heutige und die moderne Situation immer mehr Innovationen erfordert, die immer noch mit der traditionellen Form dieser Märkte kombiniert werden müssen.¹⁹

Die Organisatoren dieser Festivals versuchen, den Stil und das Markenzeichen dieser Märkte im Hinblick auf die Gegenwart zu bewahren, da die Erhaltung der Tradition trotz aller Belastungen dieser Zeit und ihrer Umgebung eine der wichtigsten ist. Daher können sich die Besucher immer auf lokale Dekorationen oder traditionelle Atmosphäre und Produkte freuen. Auf den deutschsprachigen Märkten gibt es auch gleichartig Situation. Daher enthält dieser Abschnitt auch die Unterkapitel, die sich mit der aktuellen Form der Adventsmärkte in deutschsprachigen Ländern und Regionen beschäftigen (siehe Kapitel 3.2.1 und die folgenden).

Das Ziel ist, das Konzept der Märkte in den deutschsprachigen Ländern einzuführen. Sie sind nicht von Deutschland und der Tschechischen Republik so weg und es gibt so viele Möglichkeiten, diese Märkte zu besuchen und einen eigenen Vergleich durchzuführen. Da es viele Informationen zu diesen Märkten gibt, wurden Adventsmärkte in der Schweiz, Italien oder Frankreich als Beispiel ausgewählt. Dies

¹⁸ *Christmas Festival in Moscow*. URL: https://www.visitrussia.com/moscow_christmas [Stand: 25. März 2019]

¹⁹ (mündliche Erklärung) [Tourist Information Regensburg] [Rathausplatz 4, 93047 Regensburg, Deutschland] [10. Januar 2019]

sind Orte, die für diese Feierlichkeiten berühmt sind und hier sehr bekannte für seine Ereignisse sind.

3.2.1 Advent in historischen Städten und im Zentrum Österreichs

Es gibt viele Möglichkeiten, eine abenteuerliche Zeit in Österreich zu verbringen. Es hängt in erster Linie von den Touristen oder von Einwohnern Wiens ab, welche Möglichkeit sie bevorzugen. Es ist möglich, diese Zeit auf einem Adventsmarkt in einer der kleineren malerischen Städte zu verbringen. Zurück in die Zeit, als die Weihnachten noch die schönste Zeit des Jahres voller Zauber war.²⁰

In Österreich gibt es viele Möglichkeiten für dieses Zeit. Wir können die Adventszeit in Großstädten und Gebieten verbringen - beispielsweise in der Steiermark, in Vorarlberg oder in Tirol. Zu den beliebten Gebieten gehört z.B. auch Niederösterreich und besonders beliebt ist Wien. Wien und ihr Touristenzentrum zählen zu den beliebtesten Adventsmärkten Österreichs, wo kann man die Adventszeit bleiben.

Zu Beginn dieses Kapitels konzentrierte sich die Analyse auf kleinere Städte und Berggebiete. Daher gibt es in diesem Kapitel einen Vergleich und ein Angebot an Adventsmärkten, die in diesen Gebieten stattfinden.

Danach steht im Mittelpunkt der Adventsmarkt in Wien. Der Adventsmarkt in Wien ist einer der schönsten und beliebtesten Märkte des Österreichs. Dies Markt ist sehr oft mit Adventsmärkte in Deutschland vergleichen. Da gibt es eine ähnliche historische Linie, die ungefähr auf die gleiche Schöpfungszeit hinweist. Die vorliegende Form des Adventsmärkte in Österreich kann jedoch etwas anders sein.

Basierend auf der Analyse von touristischem Material können die Besucher dieses Abenteuer in der historischen Kulisse von Städten erleben, in denen es scheint, als ob die Zeit für eine Weile stehen geblieben ist. In der Adventszeit gibt es ein vernachlässigtes Rauschen, Schreien oder gegenseitige Feindseligkeit unter den Menschen. Alle freuen sich auf den Heiligen Abend und erwarten ein ruhiges Jahresende. Je dunkler die Tage des Jahres sind, desto leuchtender ist die Weihnachtsdekoration dieser 16 "Stadtjuwelen" in den 6 österreichischen

²⁰ (mündliche Erklärung) [Tourist-Info Wien] [Albertinaplatz 1, 1010 Wien, Österreich] [10.September 2018]

Bundesländern. Festliches Wohlbefinden, die Tradition und die Vertrautheit mit Volksbräuchen bieten Ihnen zur Adventszeit:

VORARLBERG	Feldkirch: 23.11 und 24.11.2018 <i>Adventmarkt Blosenglmarkt</i>
	Bludenz: 29.11.2018 – 23.12.2018 <i>Adventsmärkte</i>
ÖBERÖSTERREICH	Steyr: 23.11.2018 - 24.12.2018 <i>Adventsmärkte</i> 25.12.2018 - 31.12.2018 <i>Neujahrsmarkt</i>
	Bad Ischl: 23.11.2018 - 20.12.2018 <i>Adventsmärkte</i>
	Gmunden: 23.11.2018 - 25.11.2018, 30.11.2018 - 02.12.2018, 07.12 - 09.12.2018, 14.12.2018 - 16.12.2018 <i>Adventsmärkte</i>
	Braunau am Inn: 06.12.2018 - 23.12.2018 <i>Adventsmärkte</i>
	Schärding: 23.11.2018 - 13.01.2019 <i>Adventsmärkte</i>
NIEDERÖSTERREICH	Baden bei Wien: 23.11.2018 – 24.12.2018 <i>Adventsmärkte</i>
STEIERMARK	Mariazell: 23.11.2018 – 23.12.2018 <i>Adventsmärkte</i>
	Judenburg: 25.11.2018 – 23.12.2018 <i>Adventsmärkte</i>
	Bad Radkersburg: 30.11.2018 – 23.12.2018 <i>Adventsmärkte</i>
	Bruck and der Mur: 22.11.2018 – 23.12.2018 <i>Adventsmärkte</i>
SALZBURG	Hallein: 16.11.2018 – 23.12.2018 <i>Adventsmärkte</i>
	Radstadt: 01.12.2018 – 26.12.2018 <i>Adventsmärkte</i>
TIROL:	Kufstein: 23.11.2018 – 23.12.2018 <i>Adventsmarkt im Stadtpark Kufstein</i>
	Lienz (Osttirol): 23.11.2018 – 24.12.2018 <i>Adventsmärkte</i>

Tabelle 1: [die eigene Arbeit der Autorin]: Adventsmärkte in den historischen Städten von Österreich.

Wenn man jedoch von den Adventsmärkten etwas Glamouröseres und Schönes erwartet, findet man hier größere Kulturveranstaltungen, begleitende Ausstellungen oder kulturelle Aktivitäten für die Erwachsene und die Kinder. Es ist ein einfach eines anderen Adventskonzeptes, als es die Tschechen oder Slowaken gewohnt sind. In Österreich oft handelt es sich um eine traditionellere Form, die in ein moderneres Konzept integriert wurde. Dieses alles erlebt man einen Besuch in den berühmtesten und beliebtesten touristischen Destinationen von Österreich wie *Wien, Linz* oder *Salzburg*, wo jährlich Advents – oder Neujahrsmärkte auf den zentralen Plätzen stattfinden.

Die Wiener Weihnachtsmärkte bieten das Beste aus traditioneller und neuer festlicher Atmosphäre und versprechen eine einzigartige Kombination aus kaiserlichen Blitzen und festlicher guter Stimmung. Der Besuch der Weihnachtsmärkte in Wien gehört zu der alljährlichen Tradition von allem, die in der Nähe der österreichischen Grenze leben. Immerhin hat das vorweihnachtliche Wien nichts von seiner wundervollen und fesselnden Atmosphäre verloren, denn Tausende Tschechen wissen jedes Jahr im Dezember davon. Dank seiner Atmosphäre und das neue Rathaus ist dieser Markt der beste und der schönste. Die weite Fläche verwandelt sich vor Weihnachten in einen prachtvollen Markt. Die Bäume werden im Park geschmückt. Ihre Kronen glänzen mit leuchtenden roten Herzen, Geschenken und Ketten. Für die Kinder gibt es ein Karussell oder einen Miniaturzug.^{21 22}

Es gibt viele Stände mit *Handwerksprodukten, Spielzeug, traditionellem Gebäck, frischen Donuts, heißen Kastanien, Bratkartoffeln, geschweißtem Wein, Punsch, Würstchen*. Hier finden Sie auch *in Schokolade getauchte Früchte, geröstete Mandeln in Zucker* oder *handgestrickte Mützen und Schals*, aber auch *Fußballabzeichen* oder *Trikotclubs* von Wien.

Hier treffen sich nicht nur Touristen, sondern vor allem Wiener. Die Einheimischen oder Besucher können sich mit einem wohlriechenden Getränk warmen oder können sich hier mit Freunden treffen. Für eine Tasse, in der Sie einen *Glühwein* oder einen

²¹ *Advent ve Vídni*. URL: <https://www.austria.info/cz/servis-fakta/tradicni-obyceje/adventni-a-vanocni-doba-v-rakousku/advent-ve-vidni> [Stand: 29.Dezember 2018]. (Übersetzt von Tereza Kárová)

²² (mündliche Erklärung) [Tourist-Info Wien] [Albertinaplatz 1, 1010 Wien, Österreich] [10.November 2018]

Punsch bekommen, zahlen Sie zwei Euro Vorschuss und können ihn dann die ganze Nacht durch den komplizierten Labyrinth des Marktes tragen.

Wenn Sie sich für einen längeren Aufenthalt in Wien entscheiden, sollten Sie den Markt vor dem Schloss Schönbrunn nicht auslassen. Die Atmosphäre der historischen Gebäude ist großartig und es herrscht hier eine sehr angenehme und freundliche Atmosphäre. In jedem Fall kann das *Glühwein* oder *Punsch* praktisch an jeder Ecke verkostet werden.²³

3.2.2 Adventsmärkte in Italien

Auch in Italien ist die Adventszeit eine sehr beliebte Phase des Jahres. Viele Italiener verbringen ihre Ferien mit ihrer großen Familie in Großstädten oder gehen zu Weihnachten in die Städte, die durch Adventsmärkte berühmt sind. Zu den für das Adventsgebiet spezifischen Bereichen gehören beispielsweise *Südtirol*, *Brixen*, *Meran* oder *Bozen*, wo jedes Jahr große und schöne Adventsmärkte vorbereitet werden.

In diesem Teil der Arbeit werden sie genannten Bereiche vorgestellt, die ein Hauptmerkmal Italiens sind. Die Weihnachtsdekoration ist zu dieser Zeit in ganz Italien, aber traditionelle Weihnachtsmärkte sind das Vorrecht von Norditalien²⁴. Den deutsch-österreichischen Markt findet man sowohl in den italienischen Bergorten Tirols als in der Region Venetien. Im Gegensatz die französische Form der Weihnachtsmärkte kann man in Bologna treffen. Die Weihnachtsstimmung wird von Südtirol beeinflusst, der norditalienischen, meist deutschsprachigen Provinz. Historische Zentren erstrahlen mit Straßenmusik in den unzähligen Lichtern und Straßen. Ursprünglich kam die mitteleuropäische Tradition durch die deutschsprachigen Länder nach Norditalien und wurde hier domestiziert.

Der Platz ist vorwiegend von lokalen Handwerkern künstlerisch gestaltet. Hier findet man *Spezialitäten der Südtiroler Küche*. Die Märkte in Bozen und Meran enden am

²³ *Vánoční trhy v zahraničí – Za adventní atmosférou a dárky do Rakouska, Německa, Itálie a Francie*. URL: <https://archiv.ihned.cz/c1-19907470-vanocni-trhy-v-zahranici-za-adventni-atmosferou-a-darky-do-rakouska-nemecka-italie-a-francie> [Stand: 29.Dezember 2018]. (Übersetzt von Tereza Kárová)

²⁴ Hier kann man hauptsächlich deutsche und österreichische, letztendlich französische Einflüsse sehen, die mit zeitgenössischen Traditionen verbunden sind (Elsass, Lothringen, Alpen u.v.m.).

23. und am 30. Dezember 2018. In Brixen führten die Märkte weiter und erst am 6. und 7. Januar 2019 wurden beendet.²⁵

Der größte Südtiroler Weihnachtsmarkt wird vom Waltherplatz in Bozen beleuchtet, aber zur Advents – und Weihnachtszeit wird die historische Altstadt mit der festlichen Verzierung im besten Licht dargestellt: der Rathausplatz mit der Weihnachtshandwerksmesse, die Silbergasse und der Kornplatz mit dem Charité-Markt und die berühmte Arkade mit traditionellen Geschäften. Und vor allem gibt es einen Zauber, der aus einer bestimmten Mischung aus dem alpinen Eifer und der mediterranen Leichtigkeit entsteht. Der Waltherplatz selbst zieht unzählige Konzerte und Lesungen sowie viele Ideen für die Weihnachtsgeschenke und kulinarische Erlebnisse an. Die *lokalen Spezialitäten* sind die *Weihnachtsobstsandwiche* mit dem wundervollen Duft von *Zimt und Nelken*.²⁶

Das Brixen²⁷, der mittelalterliche Bischofssitz, gilt als geistiges Zentrum der Vorweihnachtsfeier in Südtirol. Die Mauern des Bischofspalastes der Hofburg verbergen eine schöne Ausstellung von handgeschnitzten Kinderkrippen. Eine weitere Dominante der Stadt ist die imposante Kathedrale mit ihrem 800 Jahren alten Kloster. Und hier, auf dem Domplatz finden Weihnachtsmärkte statt. Es gibt hier vierzig Stände mit Geschenken, Leckereien oder mit Musik, Karussell, Theateraufführungen mit Weihnachtsthemen und jeden Mittwoch ein spezielles Programm für die Kleinsten.²⁸

Das Hauptsymbol der Weihnachtsmärkte in Meran sind *die Äpfel*. Diese Frucht ist eine der beliebtesten in Südtirol, weil sie im Ausland gut verkauft wird. Meran ist eine bekannte Kurstadt. Das brandneue Spa bietet eine Reihe von Behandlungen, Massagen und Bädern. Die Märkte finden in der Kurkolonnade statt. Es gibt Kinderaufführungen, Konzerte und Vorführungen von traditionellem Handwerk.^{29 30 31}

²⁵ *Vánoční trhy v zahraničí – Za adventní atmosférou a dárky do Rakouska, Německa, Itálie a Francie*. URL: <https://archiv.ihned.cz/c1-19907470-vanocni-trhy-v-zahranici-za-adventni-atmosferou-a-darky-do-rakouska-nemecka-italie-a-francie> [Stand: 29.Dezember 2018]. (Übersetzt von Tereza Kárová)

²⁶ *Vánoční trhy v Bolzanu*. URL: https://www.suedtirol.info/cs/zazitky/vanoce-a-vanocni-trhy/originalni-jihotyrolske-vanocni-trhy/vanocni-trhy-v-bolzanu_activity_3923545 [Stand: 03.Januar 2019]. (Übersetzt von Tereza Kárová)

²⁷ Brixen, eine überwiegend deutschsprachige Stadt in Südtirol, Italien. Hier wurde unter anderem *Karel Havlíček Borovský* hier wurde verbannt, der den Tschechen sehr bekannt ist.

²⁸ *Vánoční trh Brixen*. URL: <https://www.roterhahn.cz/akce-jizni-tyrolsko/vanocni-trh-brixen/> [Stand: 29.Dezember 2018]. (Übersetzt von Tereza Kárová)

²⁹ *Vánoční trhy v zahraničí – Za adventní atmosférou a dárky do Rakouska, Německa, Itálie a Francie*. URL: <https://archiv.ihned.cz/c1-19907470-vanocni-trhy-v-zahranici-za-adventni-atmosferou-a-darky-do-rakouska-nemecka-italie-a-francie> [Stand: 29.Dezember 2018]. (Übersetzt von Tereza Kárová)

3.2.3 Adventsmärkte in Frankreich

Die größten und bekanntesten Weihnachtsmärkte in Frankreich sind die Märkte in Straßburg im Elsass.³² Sie sind für *Gourmet-Delikatessen* bekannt, und der französische *Casual-Stil* trifft die deutsche Sorgfalt und Verzierung. Jede Stadt ist anders fokussiert. Der Markt Place des Meuniers ist beispielsweise auf Produkte aus dem Elsass spezialisiert.³³

In Straßburg findet man zur Adventszeit auch gastronomische oder andere importierte Spezialitäten. In den Ständen ist alles erhältlich, von Weihnachtsschmuck bis zu Weihnachtsbäumen und Gourmet-Delikatessen. Die elsässische Gastronomie ist eine Mischung aus französischen und deutschen Köstlichkeiten. So kann man die Delikatessen probieren: *Bredels – Butterkekse* und *aromatische Bonbons mit verschiedenen Geschmacksrichtungen, spezielle Weihnachtskaramellen* und *Marzipan-Schweine* sowie französische *Foie gras-Spezialität*³⁴ oder *Choucroute*³⁵.

3.2.4 Adventsmärkte in der Schweiz

In der Schweiz finden Adventsmärkte von Anfang November bis Ende Dezember an vielen Orten statt, je nach lokaler Tradition ist das dann ein Adventsmarkt bzw. Christkindlesmarkt oder Weihnachtsmarkt. Die wichtigsten Städte, die sehenswert sind und in denen Sie die wahre Weihnachtsstimmung sehen werden, sind sicherlich *Zürich, Basel, Pilatus oder Einsiedel*.³⁶ Natürlich gibt es in der Schweiz noch viele andere schöne Städte oder Orte, an denen diese Märkte stattfinden. Alles hängt nur von den Touristen und ihren Wünschen ab, diese Orte zu entdecken. Die Adventsmärkte finden hier mit einer langen Tradition statt, so dass es möglich ist, die ältesten und traditionellen Märkte sowie ihre neueren Konzepte mit einem moderneren Sortiment zu entdecken. Auf der anderen Seite bietet man hier überall noch die klassischen *Getränke, Süßigkeiten* und *Speisen*, die von Natur aus mit der Schweiz verbunden sind. Es werden *weihnachtliche Backwaren* und *regionale*

³⁰ (mündliche Erklärung) [Tourismusverein Kastelruth] [Piazza Kraus 2, Kastelruth, Bozen, Italien] [10.Dezember 2018]

³¹ Hosp 1991: 79-81

³² Elsass Region war ursprünglich deutsch (aus der historischen und geographischen Sicht).

³³ *Adventní Štrasburk: Nejkrásnější vánoční trhy ve Francii*. URL: <https://www.radynacestu.cz/magazin/adventni-strasburk/> [Stand: 03.Januar 2019]. (Übersetzt von Tereza Kárová)

³⁴ auf Tschechisch *Husí a Kachní játra*.

³⁵ Choucroute sind Delikatessen von Würstchen und Sauerkraut. = auf Tschechisch „speciality připravené z klobás a zelí“.

³⁶ *Vánoční trhy ve Švýcarsku*. URL: http://www.switzerland.cz/mkportal/modules/wiki/index.php/Vánoční_trhy_ve_Švýcarsku [Stand: 18.Dezember 2018]. (Übersetzt von Tereza Kárová)

Spezialitäten, diverse Süßigkeiten und warme Speisen angeboten. Zum Angebot gehören auch *warme Getränke*, wie *Glühwein* und *Punsch zum Durchwärmen*. Zum typischen Angebot eines Weihnachtsmarktes gehören die Verkaufsstände für die Weihnachtsartikel oder der Schmuck für den Christbaum wie die Glaskugeln, die Adventssterne, das Lametta oder kunsthandwerkliche Weihnachtsartikel.³⁷

Basel – die Stadt am Rhein strahlt in der Adventszeit einen ganz besonderen Charme aus. Mitten in der Innenstadt, eingebettet in die vorweihnachtlich geschmückte historische Altstadt, befindet sich der malerische Weihnachtsmarkt auf dem *Barfüsserplatz* und auf dem *Münsterplatz*. Außerdem befindet sich ein prachtvoller, vom bekannten Dekorateur Johann Wanner geschmückter Weihnachtsbaum. Dieser Markt findet vom 28. November bis 23. Dezember statt. Rund 180 Händler und Kunsthandwerker bieten in kleinen, rustikalen Holz-Chalets ihre Waren an. Wer noch nach Geschenkideen sucht, lässt sich am besten vom großen Angebot und der märchenhaften Stimmung inspirieren. Aber auch für die Gaumenfreuden ist gesorgt, sei es mit den *Waffeln*, einer *Tasse Glühwein*, echten *Basler Leckerli*, feinem Schweizer *Raclette*³⁸ oder den beliebten *Grillwürsten*.³⁹

Zürich – Jedes Jahr findet vom 21. November ein großer Adventsmarkt in Zürich statt, der typisch für einen hohen Weihnachtsbaum ist, der mehr als 7000 Kristalleschmucken trägt. Jeden Tag um 17:00 Uhr gibt es hier eine Lichtshow. Vom Platz und den angrenzenden Gebäuden können die Besucher einen fantastischen Blick auf diesen wunderschönen Weihnachtsmarkt genießen. Es ist auch möglich, eine Vielzahl von *Schweizer Spezialitäten* wie *Käsefondue* oder *Raclette* oder *Emmental* zu kosten.⁴⁰ Die Schweiz ist die *Heimat des Emmentals*, daher kann man die verschiedenen Traditionen sehen, die damit verbunden sind. Es ist auch möglich, verschiedene Museen und Ausstellungen oder Bastelvorführungen zu besuchen, wie zum Beispiel Papierschnitten oder Keramik – Workshops während der Adventszeit.

³⁷ (mündliche Erklärung) [Zürich Tourist Information] [Hauptbahnhof Zürich, 8001 Zürich, Schweiz] [05.Dezember 2018]

³⁸ *Raclette* = Gastronomie: der zur Zubereitung für Raclette, m. oder f. verwendete Käse.

³⁹ *Basler Weihnacht*. URL: <https://www.basel.com/de/Weihnachten-in-Basel/Weihnachtsmarkt> [Stand: 03.Januar 2019]

⁴⁰ *Eigene Arbeit der Autorin + Zürich*. URL: <https://www.zuerich.com/en/visit/christmas-in-zurich/christmas-markets> [Stand: 10. November 2018]

4 Die Traditionen und die Gegenwart der Adventsmärkte in Bayern

Es ist jedoch wichtig, sich auf die Traditionen und die Gegenwart in einem allgemeineren Kontext und in Bezug auf den bayerischen Raum zu konzentrieren, um anschließend eine Analyse durchzuführen, die sich auf bereits ausgewählte Städte konzentriert, in denen die Adventsmärkte in der tschechisch-bayerischen Grenzregion stattfinden. Aus diesem Grund wurde dieses Kapitel gewählt, das dem Leser einen allgemeinen Überblick über die Situation in Bayern und die historischen Ereignisse geben soll, die mit dem Blick auf die aktuelle Situation verbunden sind.

Dieses Kapitel beleuchtet die historische Form der Adventsmärkte in Bayern. Gleichzeitig konzentriert sich dieser Teil der Arbeit auf die derzeit "moderne" Form der Gewohnheit in diesem Bereich. Es ist nicht beabsichtigt, hier die präzisen Ereignisse und Informationen zu spezifizieren, sondern man weist lediglich auf die Gemeinsamkeiten hin, die diese Märkte im gesamten bayerischen Raum haben. Denn obwohl es unmöglich erscheint, gibt es eine Form und eine Tradition, die alle diese Orte gemeinsam haben. Es ist sehr üblich, dass sich hier eine Kombination aus Traditionen und modernen Marktkonzepten vermischt. Der große Einfluss hat darauf auch die heutige moderne Zeit. Das Hauptziel dieses Kapitels ist es, auf diese gemeinsamen historischen und traditionellen Merkmale dieser Veranstaltung im bayerischen Raum hinzuweisen. Dies ist kein detaillierter und eng richtete Teil, aber es ist wichtig anzumerken, dass einige Elemente, die in der Analyse einzelner Städte vorkommen, nicht nur für diese Studie ausgewähltes Gebietes spezifisch sind. Es kann davon ausgegangen werden, dass es viele spezifische Merkmale gibt, die eng miteinander zusammenhängen und beweisen, dass diese Adventsmärkte tatsächlich aus Deutschland stammen und ein sehr beliebter Teil des deutschen Lebens sind, wie in Kapitel 2 beschrieben wurde.

4.1 Historischer Kontext

Nach schriftlichen Quellenangaben fand der erste Weihnachtsmarkt am 6. Dezember 1294 in Wien *zum Fest des hl. Nicholas* statt. Der Frankfurter Weihnachtsmarkt ist nicht nur der älteste (1393), sondern auch einer der schönsten und größten in Deutschland. Jedes Jahr zieht er Millionen von Besuchern aus der ganzen Welt an.

Die ersten offiziellen Spuren der Weihnachtsmärkte deuten jedoch auf das 14. Jahrhundert hin, als diese Märkte in Deutschland stattfanden. Sie wurden unter dem Namen "*Markt des Heiligen Nikolaus*" aufgeführt. Eine andere Quelle gibt bereits das genaue Datum und Ort an, verweist auf das Jahr 1434 in Dresden während der Regierungszeit Friedrichs II. von Sachsen. Hier fanden die Weihnachtsmärkte schon am Montag vor Weihnachten statt. Es ist einer der ältesten Weihnachtsmärkte in Deutschland. Später, zur Zeit der Reformation, wurde diese Tradition beibehalten, aber der Name des Marktes wurde in "*Christkindlmarkt*" umbenannt, um die Verehrung der Heiligen zu bekämpfen. Auch im Jahr 1570 war der erste Adventsmarkt in Strasburg. Im Jahr 1628 wurde der Nürnberger Markt gegründet. *Der Nürnberger Christkindlmarkt* wird jährlich vom Christkind eröffnet. In der Mitte des 19. Jahrhunderts wurde diese Tradition in Deutschland erneuert und die Märkte werden allmählich auf Europa ausgedehnt, wenn viele Staaten eine eigene Form von Advent-Märkten geschaffen haben (siehe Kapitel 3 und die folgenden).⁴¹ Seit etwa der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts wurden diese Märkte zu einem festen Element des vorweihnachtlichen Brauchtums in Bayern und in Deutschland.

4.2 Das gegenwärtige Jahrhundert

Die Märkte in ganz Bayern werden überall in ihrer Nachbarschaft als beeindruckende Weihnachtsmärkte bezeichnet. Jeder, der die Möglichkeit hatte, diese Orte zu besuchen - muss nur zustimmen. *Nürnberger Christkindlmärkte, Reiterlesmarkt Rothenburger Markt, Christkindlmärkte in Kempten und Regensburg, Adventszauber in Tegernsee* - überall in Bayern laden Sie ein, die beliebten und romantischen Weihnachtsmärkte in der Adventszeit zu bewundern.⁴² Besonders in Deutschland hat der Brauch eine hundertjährige Tradition. Jedes Jahr kommen rund 270 Millionen Besucher auf mehr als 2500 Weihnachtsmärkte im Land. Bis heute haben sich die Weihnachtsmärkte zum Besuchermagneten entwickelt.⁴³

Die Weihnachtszeit verzauberte immer wieder auf ihre Weise. Schöngesteister, Süßliebhaber und Romantiker sollten sich schon mal ein paar Termine für die Adventszeit vormerken, denn Ende November wurden immer die ersten

⁴¹ Sfetcu Nicolae: 2016 (In PDF-Version sind keine nummerierten Seiten)

⁴² Bavorsko – to chci poznat! 2015: 11 (*Übersetzt von Tereza Kárová*)

⁴³ *Weihnachtsmärkte -- eine deutsche Tradition*. URL: <https://www.youtube.com/watch?v=nZtO1KNn4IM> [Stand 10.März 2019]

Weihnachtsmärkte eröffnet. Bereits seit Ende November haben die Weihnachtsmärkte jedes Jahr das Image der bayerischen Städte verändert. *Nürnberger Lebkuchen, Glühwein, geröstete Mandeln, bunte Lichterketten, traditionelle Handwerksprodukte und Schneemobilstände* – Die *Weihnachtsstimmung und Komfort*. Ebenfalls einen Besuch wert ist einer der ältesten und bereits erwähnten Adventsmärkte - der Nürnberger. Etwa 180 hölzerne Stände mit einem typischen rot-weißen Stoff auf dem Dach laden dazu ein, traditionelle Weihnachtsartikel anzubieten. Neben den berühmten Nürnberger Lebkuchen und Keksen können die Leute hier *die Süßigkeiten, das Spielzeug, den Weihnachtsschmuck* und *die Kunstgegenstände* finden. Zur Imbiss wird *der Glühwein* mit *gerösteten Würstchen* angeboten. Es ist auch sehr interessant, den Weihnachtsmarkt von rund 20 Partnerstädten zu besuchen, in dem die Handwerkeprodukte aus den Ländern wie Nicaragua, China, Schottland oder die der Ukraine gekauft werden können. Die traditionsreichen Nürnberger Märkte locken unter anderem die Besucher aus aller Welt mit nach der freundlichen Stimmung oder die ruhige Atmosphäre in diesen Ort. Die bayerischen Weihnachtsmärkte sind nicht nur für tschechische Touristen berühmt, so dass es nicht verwunderlich ist, dass einheimische Bürger eine große Anzahl ausländischer Touristen treffen.^{44 45}

Die Menschen machen sich auf die Suche nach netter Gesellschaft, trinken zusammen einen *heißen Glühwein*, stärken sich mit einer *leckeren Bratwurst* und stöbern nach Geschenken im vielfältigen Angebot der Verkaufsstände. Zum Zeitpunkt des Advents werden Sie keinen romantischeren Ort zum Einkaufen finden, daher ist es offensichtlich, dass die Beliebtheit dieser Märkte jedes Jahr stetig steigt. In Bayern sind die alten Traditionen noch immer lebendig, so dass Sie viele traditionelle Orte und lokale Spezialitäten finden: Tanzen, Singen, Produkte, typische Essen, Festivals und Kunsthandwerk.⁴⁶

Andererseits ist auch die nicht traditionelle Form der in Deutschland stattfindenden Adventveranstaltungen erwähnenswert. Neben den traditionellen Adventsmärkten können den Besuchern in München ein ungewöhnliches Weihnachts-Traum-Erlebnis erleben. Hier können die Menschen *Glühwein, Lebkuchen* und andere *weihnachtliche Leckereien* genießen. München ist hauptsächlich eine Stadt der

⁴⁴ Erlebnis Donau 2018/2019: 19

⁴⁵ (mündliche Erklärung) [Tourist Information Regensburg] [Rathausplatz 4, 93047 Regensburg, Deutschland] [10. Januar 2019]

⁴⁶ (mündliche Erklärung) [Tourist Information Regensburg] [Rathausplatz 4, 93047 Regensburg, Deutschland] [10. Januar 2019]

Kinder. Im Rathaus gibt es Workshops, die um die Märkte veranstaltet werden. Hier können die Kinder verschiedene Handwerke ausprobieren, backen können, die Geschichte von Bethlehem kennenlernen und sogar ein eigenes Bethlehem bauen können.⁴⁷

Weitere interessante Weihnachtsmärkte finden in Nördlingen statt. Es ist ein weiteres beliebtes Touristenziel in Bayern. Besucher können den romantischen Weihnachtsmarkt, verschönerte Stände, duftenden Glühwein und eine festliche Atmosphäre genießen. Die kleine Stadt, die noch immer ihr mittelalterliches Gesicht bewahrt, liegt an einer bekannten Ferienstraße - der Romantischen Route.⁴⁸

Es ist wichtig zu erwähnen, dass alles, was diese Märkte verbindet, ihre Schönheit, Originalität, Einfachheit, Gelassenheit und Tradition ist, die jedes Jahr ihnen Besuchern bietet. Diese Märkte, die nicht nur in Bayern, sondern in ganz Deutschland stattfinden, sind daher sehr beliebt. Es ist das am meisten besuchte Reiseziel, das im Winter alle touristischen Sehenswürdigkeiten übertrifft. Deshalb können wir darüber sprechen, dass sie in der Adventszeit für viele Menschen ein großer Marketing-Hit sind. Die Beliebtheit *heißer Getränke* auf dem Markt nimmt ebenfalls zu. Jedes Jahr wird an diesen Orten, an denen sich Familien und Freunde sich treffen, *über 50 Millionen Liter gebrauter Wein* getrunken.⁴⁹ Dies wird auch von den Ausstellern selbst bestätigt, die jedes Jahr den steigenden Gewinn und das steigende Interesse an ihren Produkten erwähnen.

Viele Touristenzentren nennen die schlechte Situation als die Zeit vor zwei bis drei Jahren (aufgrund der globalen Lage von Terroranschlägen in öffentlichen Einrichtungen). Viele fügen hinzu, dass es eine positive Trendwende gibt und die Besucher wieder an diesen Orten zurückkommen.⁵⁰

Die Kombination aus Tradition und Gegenwart ist auch ein sehr verbreitetes neues Format für die Adventmärkte in Bayern. Hier findet man in diesem Ort verschiedene thematische Wettbewerbe, Liedgesang oder Theaterstücken statt. Hier kann man auch die Kinder aus Kindergärten und Schulen oder verschiedene kleinere Musikgruppen singen. Das bringt die Leute zusammen wie kaum eine andere

⁴⁷ (mündliche Erklärung) [München Tourismus] [Herzog-Wilhelm-Straße 15, 80331 München, Deutschland] [02. Oktober 2018]

⁴⁸ (mündliche Erklärung) [Centrum Bavaria Bohemia (CeBB)] [Freyung 1, Schönsee, Deutschland] [02. September 2018]

⁴⁹ Staatsarchiv Passau: 2004: 4, Nr. 12-48/2004

⁵⁰ (mündliche Erklärung) [Staatsarchiv Nürnberg] [Marienortgraben 8, 90402 Nürnberg, Deutschland] [10. Januar 2019]

Veranstaltung während des Jahres. Die Städte und Gemeinden hinaus können in ihren Orten wieder sehens- und erlebenswerte Märkte mit einem ansprechenden Rahmenprogramm bieten. Überall in Bayern haben die Menschen viele Möglichkeiten, jeden Adventsmarkt zu besuchen. Ob größere Städte oder kleinere Dörfer, Bayern hat alles für allen zu bieten. ^{51 52}

5 Feste und Bräuche im Kontext des Adventmarktes

In diesem Abschnitt wird den Adventstraditionen besondere Aufmerksamkeit gewidmet. Es ist wichtig zu sagen, dass die Adventstraditionen und der Advent die Bräuche sind, die eng mit jedem Markt in Deutschland oder den Adventsmärkten im deutschsprachigen Raum und an anderen Orten, an denen diese Veranstaltungen stattfinden, verbunden sind. Aus vielen Quellen und Botschaften geht hervor, dass diese Traditionen, die zuvor in vielen Familien als getrennte Ereignisse oder als Gründe für das Treffen von den Familien mit Kindern erschienen, nun für alle sehr eng mit diesem großartigen Ereignis verbunden sind.

Die Bräuche und Traditionen des Advents waren in den letzten Jahren ein fester Bestandteil aller Märkte. Während ihrer Dauer werden sie in das Begleitprogramm für die Kinder und die Erwachsene aufgenommen. Es ist eine der Möglichkeiten, diese Traditionen auf dem neuesten Stand zu halten und sie den Kindern jedes Alters vorzustellen. In jeder Stadt gibt es zu jeder Jahreszeit ein Begleitprogramm, das zum Beispiel die Ankunft von *Engel, Nicolaus und Teufel* umfasst (in Deutschland und in Österreich *Krampus* ⁵³ ist als die klassische Form des Teufels mehr häufig verwendet, aber die Bedeutung dieser Tradition bleibt gleich so) oder die Tradition des allmähliche Öffnung des Adventskalenders zum Beispiel in *Weiden*, wo dieser Kalender direkt auf Rathaus in der Mitte des Platzes aufgestellt wird).

Diese kulturellen Programme und Veranstaltungen finden direkt am Markt oder in der Nähe der Märkte statt. Auf diese Informationen wird auch von Bichler (2003, S 163) hingewiesen: *„Die Adventssingen, an vielen Orten auch als Weihnachtssingen gestaltet, sind heute ein fester Bestandteil des weihnachtlichen Brauchtums. Die*

⁵¹ Stadtmarketing Weiden e.V. 2018/2019: 50

⁵² *Weihnachtliches Bayreuth*. URL: <https://www.bayreuth.de/tourismus-kultur-freizeit/shoppingstadt-bayreuth/weihnachtliches-bayreuth/>[Stand 15.März 2019]

⁵³ Der Krampus = (Knecht Ruprecht) in Tschechisch = *rohátá figura, která v rakouském a jihoněmeckém folklóru odpovídá českému Čertovi*.

ruhigen Weisen und sichtlichen Gesänge sowie besinnlichen Worte auf das christliche Fest zu bestimmen. [...] Das Adventssingen ist ein recht junger Brauch, der erst nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges bei uns entstanden ist.“ In Regensburg beispielsweise sind der Adventsmarkt und die Veranstaltungen in der ganzen Stadt verbreitet.⁵⁴

Daher gibt es große Vorteile für die Organisatoren auf diesen Märkten. Sie haben verschiedene Möglichkeiten von thematischen Konzerten, Ausstellungen oder Aufführungen anordnen, bei denen sich alle Altersgruppen treffen und dann zusammen ein paar Minuten verbringen. Die Organisation kultureller Veranstaltungen und des Begleitprogramms bedeutet eine stärkere Beziehung zwischen den Menschen und den Organisatoren. Es kann davon ausgegangen werden, dass sie daher zu diesem Zweck organisiert sind und manchmal nicht nur auf die lokale Bevölkerung ausgerichtet sind. Es ist daher klar, dass diese Orte in letzter Zeit auch von Touristen und Reisebüros in großem Umfang gesucht werden. Daher können wir auch über die Verbesserung der finanziellen Situation dieser organisierenden Städte sprechen. Denn das große Interesse der Touristen an diesen Orten bedeutet eine bessere finanzielle Stabilität der Stadt und auch ein höheres Einkommen für alle Beteiligte. Es kann davon ausgegangen werden, dass die Verbindung zwischen den Traditionen und dem Markt selbst auch einer der Indikatoren ist, die auf den Erhalt dieser Traditionen und Handlungen hinweisen.⁵⁵

Den heutigen Menschen erscheint die Zeit vor Weihnachten und selbst das Weihnachtsfest als die Zeit des großen Geschäfts, des Rummels, der Werbung für den Verkauf von Waren aller Art. Die heutige Tradition hat sich im Advent etwas verändert, aber auf jeden Fall sollten die wahre Bedeutung und der Sinn des Advents nicht vergessen werden. Es war immer eine Zeit der Liebe, der Zugehörigkeit und der Erwartung. Von jeher ging es vor allem darum, die Winterzeit und die Zeit im Hause zusammen zu verbringen. Wo diese Dinge die Hauptsache sind, hat man den christlichen Sinn dieser Feier weitgehend verloren. Vielen ist es nicht bewusst, wie tiefgreifend gerade die Geburt der Herme und die damit verbundenen Fest- und Gedenktage in das Leben unserer Vorfahren eingriffen wurden. Man spürt auch heute diesen Teil der Einwirkungen. Man kann ein Brauchtumsjahr kaum mit dem

⁵⁴ (mündliche Erklärung) [Freizeitzentrum Weiden] [Raiffeisenstraße 5 und 7, 92637 Weiden, Deutschland] [20.November 2018]

⁵⁵(mündliche Erklärung) [Bayreuth Marketing & Tourismus GmbH [Opernstraße 22, 95444 Bayreuth, Deutschland] [10. November 2018]

kalendarischen Anfang des Jahres beginnen, denn ein großer Teil der *Neujahrs- und Dreikönigsbräuche* hängt unmittelbar mit dem Christfest zusammen.^{56 57}

5.1 Der Advent und der Adventskranz

Wenn wir das Wort Advent sagen, werden viele von uns verschiedene Dinge einführen. Aber eins ist offensichtlich, dass dem Latein entstammende Wort „Advent“ bedeutet „Ankunft“⁵⁸ und bezeichnet seit auch die „schönste Zeit des Jahres“, der Zeit der Vorbereitung auf das Weihnachtsfest – bezeichnet auch als die schönste und friedlichste Feste der katholischen Kirche.⁵⁹

Wie sagten Beckstein, Regitz und Widder (1993, S:55): *„Das ist die Zeit des Wartens auf dem Erlöser, und als solche wird sie seit dem 5. Jahrhundert gefeiert. Ursprünglich war die Adventszeit nicht am 24. Dezember, sondern am 6. Januar orientiert und dauerte, vom 25.11. bis 6.1. gerechnet, 40 Tage. Wie bei allen hohen Kirchenfesten wird auch dem Weihnachtsfest eine mehrwöchige Vorbereitungszeit vorangestellt, welche seit der Kirchenversammlung von Aachen im Jahr 826 aus vier Adventssonntagen besteht. [...] War diese Zeit damals durch strenge Vorschriften geregelt – u.a. waren Tanzen, üppige Speisen, Spiel, Theater verboten – geht es heute in der Vorweihnachtszeit deutlich ungezwungener zu. Dennoch gestalten viele Menschen diese Zeit der Erinnerung und Erwartung, der Besinnung und Vorfreude ganz bewusst, um sich auf Wesentliches zu besinnen. Heute beginnt die Adventszeit am 4. Sonntag vor Weihnachten und dauert bis Heiligabend. Mit dem ersten Adventssonntag beginnt gleichzeitig das Kirchenjahr.“*

Im Hinblick auf die gegenseitige Abhängigkeit der Traditionen mit den Adventsmärkten ist es wichtig zu sagen, dass der Advent und auch das Symbol des Adventskranzes sehr wichtige Aspekte sind, bei denen gezeigt werden kann, dass die Gewohnheiten oft mit Adventsmärkte verknüpft sind. In der Adventszeit beginnen die Adventsmärkte in den Städten. Es ist daher klar, dass dies eine Tradition ist, die sehr oft erhalten bleibt.⁶⁰ In der Zeit, in der die Adventsmärkte beginnen (*d.h. um die letzte Novemberwoche*), treffen sich viele Einheimische und Touristen auf dem Platz,

⁵⁶ Friedrich 1991: 5

⁵⁷ Schwarz 1984: 4

⁵⁸ die Ankunft = auf Tschechisch „Příchod“

⁵⁹ Woll 2001: 4

⁶⁰ Stadtarchiv Weiden 1981:5-6

um diesen Markt zu eröffnen und den Adventsbaum zu erleuchten. Während dieser Veranstaltung werden Weihnachtslieder gesungen, viele Menschen trinken einen Glühwein und die anderen Menschen genießen die weihnachtliche Atmosphäre, die überall zu spüren ist.⁶¹

Wie Bichler (2003, S 160) erwähnt: „*Seinen Ursprung hat dieser Adventskranz nicht in bayerischen Landen, sondern im evangelischen Norden Deutschland.*“ Mit dem Aufkommen des Christentums erwirbt die Flamme und das Kerzenlicht eine neue Symbolik – „*das Licht Gottes, das ewige Licht der Liebe Christi.*“ Dieser Brauch steht im Zusammenhang mit dem Adventskranz, der die Ankunft des Weihnachtstages ankündigt. Die Kränze wurden lange Zeit nicht benutzt, einige Zeit wurde der Fichtenzweiglein oder der Holzzweiglein benutzt, die die Kraft der Natur symbolisierten. Die Natur hatte die Kraft damit die winterliche Dunkelheit überlegen zu können. Um das 19. Jahrhundert wurden Kränze hergestellt, aber es war immer noch nicht die Form, die wir heute kennen. Ursprünglich waren diese Kränze aus Holz geschnitzt, und die Familien mit den Kindern färbten sie z.B. nach grün oder braun.

Später kam die Form eines Adventskranzes, wie wir ihn heute kennen. Die vier Kerzen, die auf dem Kranz gesteckt werden, symbolisieren die vier Adventssonntage. Das Aussehen von Kerzen auf dem Adventskranz hat eine wichtige und interessante Geschichte - die liturgische Farbe für Advent ist violett, so dass wir meistens die violetten Kerzen auf den Kränzen sehen, aber sie können rot oder rosa sein (die rosafarbenen Gewänder werden von Priestern am dritten Adventssonntag gekleidet). Es ist auch erwähnenswert, dass es viele Aberglaube und Gerüchte über die Kerze und ihre Flamme gab - laut der brennenden Kerze den Leuten die Lebensdauer erkennen, und wenn die Kerze ungleichmäßig hell war oder eine Flamme hatte, bedeutete dies die Krankheit oder das Laster.⁶²



Bild 1: [aus dem Archiv der Autorin]: Der Adventskranz mit roten Kerzen.

⁶¹ *Naše tradice. Advent.* URL: <https://www.ceskatelevize.cz/porady/10519120758-nase-tradice/212562260400003-advent/> [Stand: 02. Dezember 2018] (Übersetz von Tereza Kárová)

⁶² *Naše Tradice. Advent.* URL: <https://www.ceskatelevize.cz/porady/10519120758-nase-tradice/212562260400003-advent/> [Stand: 02. Dezember 2018] (Übersetz von Tereza Kárová)

5.2 Der Adventskalender

In der Stadt und nicht im Dorf wurde dieser jüngste Brauch der Adventszeit geboren. Dies ist besonders überraschend, da in der Vergangenheit viele Traditionen und Bräuche im Dorf geschafft wurden, welche für die lange Winterabende und die Kinderunterhaltungen im Herbst und im Winter genutzt wurden. Der Advent umfasst unter anderem viele weltliche Traditionen - wie den Adventskalender. Von mehr als 100 Jahren beginnt die Geschichte des Adventskalenders.⁶³

Der erste war angeblich schon im Jahr 1851, er wurde von Hand gefertigt und sah sicherlich nicht mehr so aus, wie heute mit den Fensterchen, hinter denen *Schokoladenbonbons* versteckt sind. Der erste gedruckte Adventskalender wurde im Jahre 1908 in München erstellt und von dem Buchhändler Gerhard Lang aus Maulbronn produziert. Der Kalender wurde *"im Lande Jesus"*⁶⁴ genannt und war wie ein Ausschnitt. *„Dieser „Weihnachtskalender“ mit dem Motto ist zwar unseren heutigen Adventskalendern nur wenig ähnlich, gilt aber dennoch als ihr Urahn.“*⁶⁵ Er wird in Deutschland gedruckt, um vor allem den Kindern das Warten auf den Heiligen Abend zu verkürzen. Zu dieser Zeit wurden in Kalendern biblische Szenen dargestellt, beispielsweise die Weihnachtskrippen oder verschiedene lebhaft Phänomene in den Bildern. Zuerst wurden sie nur aus Papier und ohne Fenster hergestellt, dann hatten sie auch eine Öffnungstür und schufen nach und nach unzählige Arten - mit Schokolade, Lebkuchen oder mit verschiedenen Geschenken.⁶⁶

67

Diese Tradition mit dem Adventskalender wird an Orten bewahrt, an denen die Adventsmärkte stattfinden. Traditionell gibt es eine Installation vor Rathäusern oder Kirchen, die einem riesigen Adventskalender mit 24 Fenstern ähnelt, die nach und nach auf dem Adventsmarkt geöffnet sind Ansonsten ist dies in Weiden nicht der Fall, den ich als eine der Städte erwähnt habe, in denen diese Traditionen beachtet werden (siehe Kapitel 5). Es ist eine Veranstaltung, die regelmäßig am frühen Abend

⁶³ Woll 2001: 11-12

⁶⁴ Im Lande Jesus = auf Tschechisch „v zemi Ježíškově“

⁶⁵ Werner P./Werner R. 1999: 20

⁶⁶ *Naše tradice. Advent.* <https://www.youtube.com/watch?v=IUXA8gbsLtw> URL: <https://www.ceskatelevize.cz/porady/10519120758-nase-tradice/212562260400003-advent/> [Stand: 02.Dezember 2018] (Übersetz von Tereza Kárová)

⁶⁷ *Adventskalender.* URL: <https://www.youtube.com/watch?v=IUXA8gbsLtw> [Stand: 02.Dezember 2018]

des Marktes stattfindet, und diese Fenster werden dort geöffnet. Bei diesem Programm sind verschiedenen Weihnachtsliedern und Begleitveranstaltungen gesungen. Viele Menschen sind bei dieser Veranstaltung immer anwesend und es ist auch eine der Formen des aktuellen Adventskalenders.⁶⁸

5.3 Der Sankt Nikolaus

Ein weiterer Punkt des Kapitels 5 (Feste und Bräuche im Kontext des Adventsmarktes) ist die Feier des heiligen Nikolaus. Diese Tradition bis heute mit geringfügigen Abweichungen erhalten geblieben ist und an vielen Orten zu sehen ist, besonders *im klassischen Konzept (der Krampus, der Engel und der Nikolaus besuchen Kinder in ihren Häusern)*. Laut des neuen Konzepts, findet das Festes des hl. Nikolaus am Vorabend seines Festes direkt an dem Markt.

Die interessant ausgearbeitete Bibliographie von heiligen Nikolaus bietet in seiner Arbeit auch Bichler (2003, S 167) an: *„Die Gestalt des heiligen Nikolaus ist historisch kaum fassbar. Gerade deshalb konnten sich zahlreiche Legenden um sein Leben bilden. Nikolaus, geboren um das Jahr 300, wirkte als Bischof in der Stadt Myra, der Hauptstadt der römischen Provinz Lykien in Kleinasien. Auch Nikolaus wurde eingekerkert und schwer misshandelt. Nachgewiesen ist seine Teilnahme am Konzil von Nicäa (325). Er starb um das Jahr 350. [...] Nikolaus genießt bis heute große Verehrung in der Ostkirche, wo er zu den wichtigsten Heiligen zählt. Seit dem Mittelalter weihte man dem Heiligen zahlreiche Kirchen und Kapellen. Vielerorts, etwa in Rosenheim und München, wurden zum Nikolaustag Märkte abgehalten“*

Der heiligen Nikolaus (auch *Sankt Nikolaus*) wird traditionell als alter Mann mit Bart dargestellt, der mit seinen Gefolgen alle Kinder besucht. *„Wenn der heiligen Nikolaus zu den Kindern kommt, ist er wie ein Bischof gekleidet, mit weißem Chorrock, Rauchmantel, Mitra und Bischofsstab. Aus seinem großen goldenen Buch liest er Gutes und Böses⁶⁹ vor, lobt und ermahnt die Kinder.“⁷⁰* Während dieser Veranstaltung am Weihnachtsmarkt sagen Kinder oft Kinderreime, Gedichte oder singen Lieder, um sich vor dem Nikolaus in gutem Licht zu zeigen und die kleinen

⁶⁸ (mündliche Erklärung) [Freizeitzentrum Weiden] [Raiffeisenstraße 5 und 7, 92637 Weiden, Deutschland] [20.November 2018]

⁶⁹ Bichler 2003: 168

⁷⁰ Gutes und Böses = auf Tschechisch „hřichy a dobré skutky“

Sünden zu korrigieren. Wenn der heiligen Nikolaus zufrieden ist, sind sie mit kleinen Dingen wie *Süßigkeiten, Äpfeln, Lebkuchen* oder *Nüssen* beschenkt. Es ist eine der beliebtesten Veranstaltungen bei Kindern.⁷¹ Es erfreut sich großer Beliebtheit, weil es ein neues Konzept dieser Tradition ist. Natürlich wird auch die Marktteilnahme während der Veranstaltung zunehmen, was auch für Händler ein großer Vorteil ist.

Aber auch dieser Feiertag hat seine christliche Bedeutung und Geschichte, die Moser (2002, S 38) in seiner Publikation erwähnt und dies auch sagt: *„Das zweite bedeutendere Heiligenfest der Vorweihnachtszeit neben dem Martinfest stellt, das Nikolausfest dar, das eine wichtige Aufgabe im Rahmen der christlichen Unterweisung für Kinder erfüllt. In alter Zeit war es allgemein üblich gewesen, daß die Taufbewerber, die um Ostern in die Gemeinschaft der Gläubigen aufgenommen werden wollten, in der vorausgehenden Fastenzeit den Taufunterricht empfangen. [...] Das Besondere am Nikolaustag besteht darin, daß an diesem Tag durch den hl. Nikolaus die in der Katechese erworbenen Kenntnisse abgefragt werden, wobei die Examinierten durch die Begleiter des Bischofs nach Verdienst Lohn oder Strafe finden.“*

Nach weiteren Informationen und interessanten Fakten zu dieser Tradition wiederholt Bichler in seiner Arbeit (2003, 168-169): *„Früher war es, vor allem auf dem Land, bei uns Brauch, dass der Nikolaus die Weihnachtsgeschenke brachte, wobei man natürlich an kleinen, bescheidenen Gaben denken muss. In Altbayern und Schwaben z.B. wurden die Kinder noch im 19. Jahrhundert nicht zu Weihnachten, sondern am Nikolaustag mit Gaben beschenkt.“*

5.4 Das Christkind und der Weihnachtsmann

Im Hinblick auf andere Traditionen und Bräuche ist es wichtig, darauf hinzuweisen, dass *das Christkind* und *der Weihnachtsmann* andere wichtige Charaktere sind, die während der Adventsmärkte auch nicht nur im bayerischen Raum zu treffen sind. Seit vielen Jahren ist es jedoch klar, dass es einige Unterschiede gibt und diese Menschen, auch wenn sie viele Gemeinsamkeiten haben und oft als Symbol oder Teil der Adventsmärkte erscheinen, haben jeweils ihre eigene Bedeutung und

⁷¹ (mündliche Erklärung) [Freizeitzentrum Weiden] [Raiffeisenstraße 5 und 7, 92637 Weiden, Deutschland] [22.November 2018]

Geschichte. Leider behaupten viele Quellen und Bücher, dass das Christkind und der Weihnachtsmann ein und dieselbe Person sind, aber es ist nicht völlig möglich, darüber zu sagen.

Es ist häufig schwer zu diesen verschiedenen Sachen und Gedanken glauben. Auch Glinski (2017) sagte, dass die Menschen über der Weihnachtsmann anderen Meinungen haben: *„Diese Bilder hatte der deutsche Auswanderer Thomas Nast im Kopf, als er im Jahre 1863 in den USA den "Santa Claus" kreierte – eine Mischung aus deutschem Nikolaus, holländischem Sinterklaas und englischem Father Christmas, mit dickem Bauch und Pelzhaube. Diese Vorstellung hatte sich bis 1930 auch in Deutschland so weit durchgesetzt, dass etwa die Hälfte der Kinder an den Weihnachtsmann glaubten.“*

„Das Christkind ist eine nicht fest umrissene Gestalt: Mal ist es ein Wiegenking, mal ein Engel, häufig zu tritt es als engelhaftes Mädchen auf. Die Bezeichnungen können changieren: Auch „das geliebte Wunderkind“ und „das Himmelskind“ aus dem „Cornelia Taschenbuch für Deutsche Frauen“, 1820, sind die Umschreibungen für das Christkind. Der Begriff „Christkind“ kann für die Weihnachtspuppen stehen, einen in der zweiten Hälfte des 18. und in der ersten Hälfte des 19. In Texten und Bildern genannten, aber kaum erklärten Brauch“ sagte in ihrem Buch Eberspächer (2002, S 76-77).



Bild 2: [aus dem Archiv der Autorin] Das Weihnachtsmann am Adventmarkt in Weiden.

Wie verschiedene Quellen sagen, wird angenommen, dass das Christkind eine völlig andere Person ist als der Weihnachtsmann. Einige Quellen schreiben, dass das

Christkind eine protestantische Antwort auf Nikolaus ist.⁷² Im 16. Jahrhundert, zur Zeit der Reformation, kritisierte Martin Luther diesen Brauch für die Kinder, der mit der Feier des Heiligen Nikolaus verbunden war. Weil der Tribut an die Heiligen seiner Sicht der Welt widersprach. Daher beschloss er, ein Wesen zu erfinden, das hl. Nikolaus ersetzt. Viele Quellen sagen, dass es Christkind genannt wurde, weil es von „*der Geburt des Christi*“ inspiriert wurde und von Anfang an ein ähnliches visuelles Erscheinungsbild hatte, aber es veränderte sich mit der Zeit.^{73 74}

Es gibt viele Gerüchte, die gezeigt haben, dass die Familien den 24. Dezember gefeiert haben, in dem Christkind ihnen in dieser Nacht oder in der Nacht des 25. Dezember Geschenke gebracht hat. Bis heute hat dies in Österreich, in der Schweiz und in den katholischen Kreisen Deutschlands einen Bestand. Heutzutage sind viele Kinder jedoch zuversichtlicher über die Ankunft von Weihnachtsmann, der nach verschiedenem Aberglauben und Traditionen Geschenke mitbringt (in diesem Fall ist Christkind am Abend des 24. Dezember nur sein Helfer).⁷⁵ Heutzutage und dank aller modernen Vorstellungen dieses mythischen Charakters ist es mehr als offensichtlich, dass es kein Problem gibt, den Weihnachtsmann, der diese Orte gelegentlich besucht, auf einem beliebigen Adventsmarkt zu sehen oder zu treffen. Dies zeigt auch der Adventsmarkt in Bayreuth (das Bild 3), wo ständig ein großer Schlitten mit Rentieren zu sehen ist. Es man sagt, dass der Weihnachtsmann im nächsten Tagen kommen wird.⁷⁶



Bild 3: [aus dem Archiv der Autorin] Das Bayreuther Christkindlesmarkt und Rentierschlitten.

⁷² *Unterschied zwischen Christkind, Weihnachtsmann und Nikolaus*. URL: <https://www.christmas-channel.com/unterschied-weihnachtsmann-christkind-nikolaus/> [Stand: 17. März 2019]

⁷³ Ebner 2018: 89 - 91

⁷⁴ Weber-Kellermann 1985: 91 - 92

⁷⁵ Eberspächer 2002: 76 - 80

⁷⁶ (mündliche Erklärung) [Bayreuth Marketing & Tourismus GmbH][Opernstraße 22, 95444 Bayreuth, Deutschland] [10.November 2018]

5.5 Der Weihnachtsbaum

Der Christbaum (auch in außerbayerischen Gebieten spricht man vom Weihnachtsbaum) ist einer der wichtigsten und bedeutendsten Symbole des Marktes. Der Adventsbaum wird immer eingehend und sorgfältig ausgewählt - in der Regel hängt er von den Städten und Orten ab, in denen die Märkte stattfinden und es bestimmt oft, wie der Baum ausgewählt wird. (entweder wird ein hochwertiger und hoher Baum aus den lokalen Wäldern importiert oder wird von den Anwohnern der Stadt gespendet). Es ist immer ein importiertes Stück, das nur für den Advent da ist. Der Weihnachtsbaum steht normalerweise in der Mitte des Platzes oder direkt neben dem Rathaus, wo die Adventsmärkte stattfinden. Es ist ein Ort, an dem sich Bürger und Besucher treffen, um die Adventsmärkte zu erleuchten.⁷⁷

Derzeit ist es möglich, den Weihnachtsbaum in allen Plätzen zu sehen, auf denen Märkte oder verschiedene Adventveranstaltungen stattfinden. Da die Verzierung von Weihnachtsbäumen sowohl mit der Stadtarchitektur als auch mit der Mode zusammenhängt, können die Leute in den Städten jedes Jahr andere Dekorationen gesehen werden. Der Baum ist normalerweise groß mit großen Ästen, um so viele *Dekorationen, Schmucken* oder *Lichter* wie möglich zu halten. Hier werden große *runde Ornamente* mit verschiedenen *Bildchen* oder *Holzornamenten*, die *Kunststoffdekorationen* oder klassische *Glaskugeln* oder *Sterne* in verschiedenen Farben vorherrschen. Manchmal finden Sie in verschiedenen Städten jedoch die Weihnachtsbäume, z. B. in Weiden oder Bayreuth, wo Schlichtheit herrscht. Man könnte hier jedes Jahr hohe und massive Bäume nur mit dem Lichtchen, einer Spitze darauf und ohne schwierige und schwere Dekorationen sehen.⁷⁸

Der Adventsbaum ist kein Zufall auf dem Markt und hat immer eine Rolle dabei gespielt, da es aus verschiedenen Quellen geschrieben wurde. Diese Gewohnheit stammt aus dem 6. Jahrhundert und wurde von einem irischen *Missionar aus Bobbia* zugeschrieben, der versuchte, das bretonische und das burgundische Volk dem christlichen Glauben näher zu bringen. Im Jahre 573 schmückte er einen Nadelbaum

⁷⁷ (mündliche Erklärung) [Freizeitzentrum Weiden] [Raiffeisenstraße 5 und 7, 92637 Weiden, Deutschland] [20.November 2018]

⁷⁸ (mündliche Erklärung) [Bayreuth Marketing & Tourismus GmbH][Opernstraße 22, 95444 Bayreuth, Deutschland] [10.November 2018]

im Hof des bretonischen Königs mit einem Kreuz ausbrennenden Fackeln, um ihnen die Idee über das Fest der Geburt Jesu Christi zu bringen.^{79 80}

Im Mittelalter wird diese Gewohnheit in keiner Quelle erwähnt. In ähnlicher Weise (geschmückt mit einem Baum) zelebrierten die germanischen Stämme oder Kelten die Sonnenwende mit diesem Brauch, so dass es zunächst als Brauch der Heiden betrachtet wurde. Die Geschichte des heutigen Weihnachtsbaumes beginnt im *Elsass*, der geschichtsträchtiger französischen Regionen an dem Grenzen zu Deutschland ist. Zum Beispiel gibt der ORF an, dass im 16. Jahrhundert die Elsässer einen Brauch pflegen, der andernorts noch unbekannt ist. Dieser Brauch ist auch so beliebt, dass *die Stadtväter* für den Bestand der Wälder beginnen.^{81 82}

Wie Walter (2011, S 3) sagt: „Bei Deutschland wurde es zu Beginn des 19. Jahrhunderts allgemein. Erste literarische Belege für den Weihnachtsbaum lassen sich ab dem 16. Jahrhundert finden.“ Die Bäume waren ursprünglich nur für reichere Leute. Ein wenig später hat sich die Tradition auf Dörfer ausgebreitet und danach war er fast in jede Familie. Ein untrennbarer Teil von Weihnachtsfest war ein Baum direkt im Dorf und der Bürgermeister dekorierte ihn immer.

Während des Zeit verbreitete sich die *Christbaumschmucknachricht* in Frankreich, Österreich und Böhmen. Auf diese Weise wurde eine Tradition geschaffen, die nicht nur in Deutschland bekannt ist, sondern jedes Jahr auch den Weihnachtsbäumen von Menschen in der Tschechischen Republik geschmückt werden.

5.6 Das Weihnachten

Es gibt viele Dinge, die mit diesem Thema zu tun haben, da es viele Fakten und Buchveröffentlichungen gibt, aber da es nur darum geht, darauf hinzuweisen, dass die Weihnachtsfeier auf dem Adventsmarkt ihren Platz hat. Daher gibt es nur die kürzeste Zusammenfassung der Frage nach der Ankunft von Jesus Christus, da dieses Thema nicht das zentrale Thema der Bachelorarbeit ist. Es sollte jedoch als

⁷⁹ Walter 2012: 3-5

⁸⁰ *Naše tradice. Štědrý den*. URL: <https://www.ceskatelevize.cz/porady/10519120758-nase-tradice/212562260400004-stedry-den/> [Stand 24.Dezember 2018] (Übersetz von Tereza Kárová)

⁸¹ ORF. *Geschichte des Weihnachtsbaumes*. URL: <https://www.youtube.com/watch?v=PMSfPRUtkJM&t=284s> [Stand 24.Dezember 2018]

⁸² Woll 2001:40

unterstützendes Kapitel dienen, um zu zeigen, dass dieser Brauch das Kommen Jesu Christi zu feiern, sehr eng miteinander verbunden ist und die Beliebtheit dieser Märkte beeinflusst. Aus historischer Sicht gibt es mehr Interpretationen für die Geburt Jesu Christi und viele Fachliteratur teilt diese Ansichten in das Kommen z.B. als *Christi im Christentum; Weihnachten mit dem heidnischen Hintergrund* oder als *eine Zeit, die das Kommen Jesu und die damit verbundene Weihnachtsfeier in Europa*.⁸³

Wie berichtet Štáhlová (2015, S 5) in ihrer Arbeit: *„Der Ursprung des Wortes Weihnachten hat seine Spuren in der zweiten Hälfte des 12. Jahrhunderts, wann es im Mittelhochdeutschen ungefähr als wihenahten genannt wurde. Es handelt sich um eine Zusammensetzung aus dem untergegangenen Adjektiv wihen = heilig und dem Substantiv Nacht. Das heutige Wort Weihnachten bedeutet „an den heiligen Nächten“ und früher wurden so die in germanischer Zeit heilig geltenden Mittwinternächte bezeichnet. Heute benutzt man auch die Bedeutung der Heilige Abend oder die Heilige Nacht [...]“* Aber mit dieser Definition gibt es andere Möglichkeiten, die den Ursprung dieser Tradition ausdrücken.

Dieser Frage widmet Helm (1987) in seinen Publikationen große Aufmerksamkeit. Diese Veröffentlichungen vermitteln ein genaueres Verständnis aller obigen Definitionen. Nach Helm (1987, S 11) ist es auch über eine entscheidende Erweiterung der Herkunft: *„Als das Christentum sich im hellenistisch- römischen Kulturraum ausbreitete, fühlte man das Bedürfnis, neben der Auferstehung Jesu (Sonntag, Ostern) auch seine Geburt kultisch darzustellen, denn die Geburt Jesu ist die Menschwerdung des Gottessohnes. Und diese seine erste Ankunft auf Erden begründet die Hoffnung auf die Wiederkunft in göttlicher Macht und Herrlichkeit. Weihnachten war nicht immer am 25. Dezember und dieser Tag hat auch nichts mit dem eigentlichen Geburtstag Christi zu tun. [...] Erst später begann man in der Ostkirche das Fest der Epiphanie der Herme am 6. Januar zu begehen. Die Geburtstage zu feiern hielt man bis ins 4. Jahrhundert hinein für heidnisch und hierein schloß man sogar den Geburtstag des Königs ein. Von Rom aus setzte sich im 4. Jahrhundert der 25. Dezember als Geburtsfest Jesu in der ganzen Christenheit*

⁸³ Schwarz 1984: 9

durch. Dieser Tag war im christlichen Überlegenheitsgefühl über das Heidentum nach dem Sieg Kaiser Konstantins über Maxentius und Licinius um das Jahr 354 herum ausgerechnet auf den „Geburtstag der unbesiegtten Sonne“ gelegt worden, während östliche Kirchen die Geburtsfeier Christi zu anderen Terminen begingen [...]“

In Deutschland wurde erst im Jahr 813 die Weihnachtsfeier angeordnet. Wie Friedrich erklärte (1991, S 5): *„Schon in Rom hatte das Geburtsfest Christi bald ein stark gemüthafte Gepräge erhalten, so durch die Nachbildung der Geburtsgrotte von Bethlehem in der Kirche S. Maria Maggiore „ad praesepe“ (bei der Krippe) und andern Darstellungen des Geburtsgeschehens, dann aber auch durch die der Osternachtfeier nachgebildete, durch viele Kerzen und Lichter erhellte Mitternachtsmette.“*

Das Weihnachtsbrauchtum hat sich nur zum Teil aus der Liturgie entwickelt, so etwa die Weihnachtsspiele und die Krippe. Schon der deutsche Ausdruck *„Weihnacht“* stammt aus einem anderen Bereich. Dieses Wort taucht übrigens erst zum Jahr 1170 auf, und die ältere Bezeichnung *„Christtag“*; *„Kersnacht“* und die *„Kersmesse“* (*niederländisch*) und *„Christmas“* (*englisch*) haben sich daneben bis heute erhalten.⁸⁴ Die alte (Epiphanie) und das neue Geburtsfest Christi werden durch 12 Nächte verbunden.

In diese Zeit legte man eine Reihe anderer Feste: *Stephanus (26.12.)*, *Johannes (27.12.)*, *Unschuldige Kinder (28.12.)*, *Beschneidung Christi (01.01.)*. Diese Zeit ist mit Brauchtum und Aberglauben angereichert. Nach dem Glauben des Volkes entspannt sich in dieser Zeit ein Kampf zwischen dem Licht und der Finsternis, zwischen guten und bösen Geistern.⁸⁵

Schwarz (1984, S 9-10) auch beschrieb die enge Verschmelzung der Feiertage in seinen Werken: *„Weihnachten, Neujahr, Dreikönig: Diese drei Feste hängen eng zusammen. Sie waren einmal Jahresanfänge.[...] Daraus erklärt sich die Gleichheit vieler Bräuche von Weihnachten bis Dreikönig. Das ganze Mittelalter hindurch bis in*

⁸⁴ Heim 1987: 11

⁸⁵ Friedrich 1991: 6

die Hälfte des 16. Jahrhunderts wurde der erste Weihnachtsfeiertag gleichzeitig als der Tag des Jahreswechsels begangen.“

6 Der Weihnachtsmarkt in Bayreuth

Der Adventsmarkt in Bayreuth gehört zu dem ersten ausgewählten Ort in der tschechisch-deutschen Grenzregion. Geographisch gehört sie zur Region Oberfranken. Der erste Teil der Forschungsteil der praktischen Arbeit wurde in diesem Bereich durchgeführt. Geographisch gehört es zur Region Oberfranken. Diese Stadt wurde gewählt, weil es nicht weit von der tschechischen Grenze entfernt ist. Andererseits haben sie erst in den letzten Jahren an Popularität gewonnen, denn sie waren früher nicht so populär für die tschechischen Touristenzielen. Immer mehr Städte wie Dresden, Berlin oder München stehen nach vor im Vordergrund aber andererseits auch hier könnte man dieselben kulturellen Erlebnisse erleben wie in größeren Städten. Und wenn man alle Möglichkeiten in dieser Gegend betrachten, könnte man Bayern möglicherweise auch aus einem anderen Blickwinkel kennenlernen.

Der zweite Grund, war die persönliche Erfahrung mit Bayreuth, wo die Autorin im Rahmen des Erasmus-Studienprogramms die Möglichkeit hatte, den Lebensstil der Stadt kennenzulernen. Bayreuth ist ein Ort, der jedem die Möglichkeit bietet diese Stadt kennenzulernen und ist unter anderem reich an lokaler Kultur und historischen Objekten, die hier gebaut wurden und immer noch sehr bekannt sind. Zu dieser Zeit besuchte die Autorin unter anderem die Adventsmärkte in dieser Stadt, was zur Entscheidung führte, ein Bachelor-Werk zu diesem gewählten Thema zu schreiben.

Das erste Kapitel, das diesen Abschnitt öffnet, heißt *"Bayreuth"* und soll allen potenziellen Besuchern diese Stadt und ihre Struktur vorstellen. Es hat die Aufgabe, diese Stadt vorzustellen, seine Geschichte und Gegenwart darzustellen und alles anzubieten, was hier gesehen sowie erlebt werden kann.

Im nächsten Kapitel wurde die Bachelorarbeit ausdrücklich auf die Geschichte und die Form des Adventsmarktes in Bayreuth konzentriert, die von einem Kapitel folgten nach und nach auf den aktuellen Stand des Adventmarktes und damit verbundene

Tradition. Es ist beabsichtigt, eine historische und zeitgenössische Sichtweise in diese Arbeit zu erhalten, da sich die Situation hinsichtlich der Traditionen und des Verhaltens des Marktes im Laufe der Jahre leicht verändert hat. Am Ende dieses Kapitels wurde eine kleinere Fotogalerie aufgenommen. Es ist wichtig zu sagen, dass ein spezifisches Ende dieses Kapitels ist. Insbesondere können die Besucher um an dieser Stelle einen Einblick von Form und Stil der Adventsmärkte zu bekommen.

6.1 Bayreuth

Bayreuth liegt etwa 70 km nordöstlich von Nürnberg am Roten Meer.⁸⁶ Es ist eine Stadt, die als Hauptstadt von Oberfranken und als Bezirk Bayreuth bekannt ist, einschließlich des Bezirks der Stadt. Gegenwärtig leben in der Stadt rund 73.097.000 Einwohner. In der Region Bayreuth leben etwa 175.669 Einwohner.⁸⁷ Bei den Jugendlichen erfreute sich diese Stadt vor allem aufgrund der im Jahre 1972 gegründeten örtlichen Universität großer Beliebtheit. Diese Stadt ist unter anderem dank der jährlich stattfindenden Richard-Wagner-Festspiele Opernfestspiele weltbekannt.

Zum ersten Mal in der Geschichte wurde diese Stadt 1194 als *Baierrutte - Bavorská kopanice*, ein Einwanderungsdorf aus Bayern, erwähnt. Bayreuth wurde im ersten Viertel des 13. Jahrhunderts zur Stadt. Die Stadt gehörte zu den Grafen von Andechs-Meranien, nach deren Aussterben ging Bayreuth bis zum Jahr 1260 in den Besitz von Markgrafen-Brandenburg-Kulmbach von der fürstlichen *Familie Hohenzollern*. Danach beherrschte die Stadt ein halbes Jahrhundert lang die Stadt [...].^{88 89} Den größten Wohlstand erreichte Bayreuth zwischen den Jahren 1735 und 1763 in der Regierungszeit von *Markgraf Friedrich und seiner Frau Wilhelmina*, der geliebten Schwester des preußischen Königs *Friedrich dem Großen*. Friedrich gründete die Universität und anschließend die Kunstakademie. Das berühmteste Gebäude der Zeit ist jedoch reich verziert mit der Markgräflichen Oper, dem Werk

⁸⁶ Hobstová 2006: 109 (Übersetzt von Tereza Kárová)

⁸⁷ *Kompetenzprofil. Region Bayreuth* (2016): 1

⁸⁸ Kraslová 2011: 51 (Übersetzt von Tereza Kárová)

⁸⁹ The Editors of Encyclopaedia Britannica (2019): *Bayreuth*. URL: <https://www.britannica.com/place/Bayreuth> [Stand: 16. Februar 2019] (Übersetzt von Tereza Kárová)

des Architekten *Joseph Sant Pierre*, eines der wenig erhaltenen Barocktheater Europas, das bis zum heutigen Tag in Bayreuth besichtigt werden kann [...].⁹⁰

Im Jahre 1769 erbt die Stadt das Fürstentum Hohenzollern eine Niederlassung mit Sitz in Ansbach. Bayreuth wurde zu einer Garnisonsstadt und wurde am Ende des Jahrhunderts unter die direkte Verwaltung Preußens verlegt.⁹¹ Dann wurde Bayreuth von den Franzosen besetzt und im Jahre 1810 verkaufte ihn Napoleon für 15 Millionen Franken an Bayern, und die Stadt wurde zu einem offiziellen Teil Bayerns [...].⁹²

Bayreuth wurde zur Landeshauptstadt einer der großen bayerischen Provinzen. Schließlich wurde die Stadt im oberfränkischen Regierungsviertel neu organisiert. Die neue Macht brachte die Stadt Bayreuth in Ordnung, führte einen bezahlten Bürgermeister ein und machte unter anderem Bayreuth zu den Oberfranken. Im Laufe der Jahre ist die Firma „*Steingräber*“ auch umgezogen, um Klaviere von hervorragender Qualität herzustellen. Deshalb wurde die Blüte der Stadt durch ein anderes musikalisches Ehepaar sehr unterstützt. Der Ruhm der Markgrafoper brachte *Richard Wagner* am 17. April 1870 nach Bayreuth [...].⁹³

In den Jahren 1914-1915 wurde der nördliche Zweig des Roten Meeres in einem Abschnitt begradigt und vergrößert.⁹⁴ Wagners zweite Frau *Cosima*, die Tochter des Komponisten Franz Liszt, übernahm nach Richards Tod 1883 die Musikfestivals in Bayreuth. Aber sie war eine große Unterstützerin des Antisemitismus. Deshalb war Adolf Hitler vor ihrer Ankunft in Bayreuth einer ihrer beliebtesten und beständigen Gäste, und *Cosimas* Tochter *Winifred Wagner* stand in engem Kontakt mit ihm. Am 30. September 1923 fand in Bayreuth (rund 15% der Bevölkerung Bayreuths) ein deutsch-volkstümlicher Tag mit über 5.000 Teilnehmern statt. Unter den Gästen werden unter anderem der Bürgermeister *Albert Preu*, *Siegfried* und *Winifred Wagner* oder *Adolf Hitler* als der Hauptreferent in eine *Wahnfried-Villa* eingeladen.⁹⁵ Diese Situation war für die Stadt nicht sehr günstig, weil sie schnell sein späteres Schicksal feststellte - im April 1945 wurden die Verbündete schwer bombardiert. In der Zweiten

⁹⁰ Kraslová 2011: 51 (Übersetzt von Tereza Kárová)

⁹¹ Hier arbeitete Alexander von Humboldt als Bergbaudirektor.

⁹² Kraslová 2011: 52 (Übersetzt von Tereza Kárová)

⁹³ Kraslová 2011: 52–53 (Übersetzt von Tereza Kárová)

⁹⁴ (mündliche Erklärung) [Bayreuth Marketing & Tourismus GmbH][Opernstraße 22, 95444 Bayreuth, Deutschland] [10.November 2018]

⁹⁵ Spotts 1994 (Übersetzt von Tereza Kárová)

Weltkrieg wurde ein Drittel seiner Fläche zerstört. Trotz der anspruchsvollen und kostspieligen Reparaturen konnte die Stadt einige Monumente wiederaufbauen. Deshalb können wir heute die Stadt in ihrer schönen Form noch besuchen.

Die Stadt ist bei Touristen jeden Alters und aller Nationalitäten beliebt. Junge Menschen dominieren hier im akademischen Jahr, wenn sich verschiedene Kulturen und Studenten auf der ganzen Welt treffen. Obwohl die örtliche Universität kleiner ist, bestreitet sie nicht, dass sie eine der gefragtesten Universitäten in Bayern ist. Heutzutage reicht die Beliebtheit dieser Stadt über unsere Grenzen hinaus und ist ein beliebter Ort für einen großen Teil der Tschechen. Dies liegt natürlich daran, dass in den letzten Jahren viele Reisebüros alljährlich die Führungen zur Adventsmärkten, Osterkonzerten, Sommerfestivals oder sogar Touren zu örtlichen Thermalbädern organisiert haben. Alles hängt davon ab, dass die Fahrstrecke für die tschechischen Touristen kein großes Problem darstellt. Bayreuth ist mit einem PKW in weniger als drei Stunden von Pilsen aus zu erreichen. Mit anderen Verkehrsmitteln können Sie die Stadt bequem in 3-5 Stunden erreichen. Bayreuth wird mit einer freundlichen Atmosphäre wirken, die das Bild einer idyllischen und ruhigen Stadt verbindet, in der trotz der heutigen Geschwindigkeit niemand nirgendwohin eilt.^{96 97}

6.2 Die Geschichte des Bayreuther Christkindlmarktes

Der Weihnachtsmarkt ist seit jeher eng mit der Weihnachtsfeier verbunden. Diese Tatsache wird auch in den Artikeln von Schwarz (1984) diskutiert, in denen er diesen Feiertag als "Das Weihnachtsfest aus kultur- und volkskundlicher Sicht" bezeichnet. Schwarz (1984, S 7) sagte in seinem Buch: *„Das Weihnachtsfest wurde, wo diese Missionare das Christentum verkündeten, von diesen gleich mitgebracht. Das Christfest hatte also schon eine geschichtliche Entwicklung hinter sich, als die Franken, Baiern und Alamannen oder Thüringer es in seine römisch-athanasianischen Form kennen lernt. Diese allgemeine öffentliche Weihnachtsfeier sollte 4 Tage dauern . Im 17. Jahrhundert feierte Liselotte von Pfalz nach 3 Tage Weihnachten. Die Feiertage wurden schließlich auf 2 Tage beschränkt, erstmals 1652.“*

⁹⁶ Ivory 2007: 259 (Übersetzt von Tereza Kárová)

⁹⁷ (mündliche Erklärung) [Bayreuth Marketing & Tourismus GmbH][Opernstraße 22, 95444 Bayreuth, Deutschland] [10.November 2018]

Im Zusammenhang mit dem Abenteuermarkt in Bayreuth wird auch die Spitalkirche erwähnt, die das Dominante des Platzes ist. Im Jahre 1611 wurde die Kirche aufgebaut. Und am Ersten Advent im Jahre 1614 wurde sie der Heiligen Dreifaltigkeit geweiht. So fanden nach den gefundenen Dokumenten bereits im 16. Jahrhundert die ersten Adventsmärkte zusammen mit dieser Großveranstaltung statt und hatten einen eher klassischen Marktauftritt. Es war eher der klassische urbane Markt, auf denen man verschiedene Lebensmittel oder selbstgemachte Gegenstände kaufen konnte. Es war nicht so viel über den Weihnachtsmarkt, da es vor der Wintersaison eher ein größerer Markt war. Ihr Aufschwung kam in späteren Jahren.⁹⁸

Zum ersten Mal wurden die Leuchten auf dem Markt in LED-Form umgewandelt. Es geschah zum ersten Mal in der Geschichte. Zugleich war im Jahre 1958 einer Interessengemeinschaft für Weihnachtswerbung gegründet. In den *Einkaufsstraßen Maxstraße, Richard-Wagner-Straße, Ludwigstraße, Opernstraße, Luitpoldplatz und Bahnhofstraße* wurde eine durchgehende Lichtlinie errichtet, die in den kommenden Jahren stetig expandierte. Es gab auch Stände mit ihnen. Die durchgehende Lichterkette wurde so eingerichtet, dass sie sich in den kommenden Jahren kontinuierlich ausweitet. Die längste Kette mit 7000 Metern und 16.000 „*Glühlampenlichtkettenfranken*“ schafft atmosphärische Lichtatmosphären. So entstand die traditionelle Weihnachtsstimmung in Bayreuth.⁹⁹

Leider sind viele historische Hinweise in den lokalen Archiven und im Touristenzentrum nicht erhalten geblieben. Erst seit dem Jahr 2004 existierten eine schriftliche Dokumente zu diesem Thema.

6.3 Die heutige Form des Bayreuther Christkindlmarktes

Der heutige Adventsmarkt ist in Bayreuth sehr beliebt und es gibt viele Referenzen, die sich auf das Markts-Erscheinungsbild beziehen.

Seit dem Jahr 2004 wird auf dem Bayreuther Platz jeden Winter das traditionsreiche "*Winterdorf*" eröffnet. Es ist ein Ort, der mit Adventsmärkten verbunden ist, aber etwas früher beginnt. Über *300.000 Besucher* verschiedener Altersgruppen werden

⁹⁸ (mündliche Erklärung) [Heide Vogel aus Winterdorf Bayreuth][Winterdorf, Bayreuth, Deutschland] [02.Oktober 2018]

⁹⁹ *Weihnachtliches Bayreuth erleben*. URL: <https://www.bayreuth.de/weihnachten-wirft-seine-schatten-voraus/> [07.Oktober 2018]

die fast 580 Quadratmetern große Fläche bis zum 31. Dezember besuchen. Es ist von Oktober bis Dezember geöffnet. So ist es möglich, vor dem offiziellen Adventsbeginn einen *Glühwein* und verschiedene *Speisen* zu genießen. Hier finden Sie über 17 *Glühweinarten*, *Heißbiere*, verschiedene *Punsch* – mit *Rum*, *Kognak* oder verschiedene *Liköre*. Es gibt jedoch auch gewöhnlichen *Getränke* wie *Kaffee*, *Tee*, *Bier* oder verschiedene *Limonaden*, die neben allerlei deftigen und *süßen Speisen* stehen. Das Winterdorf ist bei Jungen und Alten gleichermaßen als beliebter Treffpunkt. Hier gibt es täglich wechselndes Programm mit Schlager-, After-Work-Partys und vielen weiteren Events. Dies sorgt für die Stimmung in uriger Hüttenatmosphäre.¹⁰⁰



Bild 4 und 5: [aus dem Archiv der Autorin] Die Traditionelle Winterdorf in Bayreuth.

Der traditionelle *Christkindlmarkt* in *Bayreuth* findet jedoch jedes Jahr von Ende November bis Ende Dezember statt.¹⁰¹ Seit dem Jahr 2004 ist sein offizielles "*modernes*" Konzept auch bekannt. Zum Christkindlesmarkt in Bayreuth wurden in letztes Jahr wieder viele Besucher erwartet. Jedes Jahr besuchen in Franken mehr als 250.000 Menschen diesen Markt, und es wird erwartet, dass die *Besucherquote* jedes Jahr steigt.

¹⁰⁰ (mündliche Erklärung) [Bayreuth Marketing & Tourismus GmbH][Opernstraße 22, 95444 Bayreuth, Deutschland] [10.November 2018]

¹⁰¹ Im Jahr 2018 war es vom 29. November bis 23. Dezember.

Der Weihnachtsbaum wird jedes Jahr beleuchtet. Diese Veranstaltung findet immer am ersten Tag des Marktes statt (meistens am Montagabend). Die Weihnachtststände sind vor der barocken *Spitalkirche*. Rund um den Neptunbrunnen am Platz sind die festlich geschmückten Stände aufgebaut und die Händler bieten ihre weihnachtlichen Waren an. Es ist natürlich die längste Lichterkette in Franken und ist schon sehenswert. Es auch gibt den Advent und Christkindlesmarkt in Bayreuth einen festlichen Glanz.



Bild 6: [aus dem Archiv der Autorin] Der Weihnachtsbaum auf dem Platz in Bayreuth.

Seit dem Jahr 2010 wurden die herkömmlichen Glühbirnen im Markt durch Strom sparende *LED-Birnen* ersetzt. Im Jahre 2010 wurde *die Bahnhofstraße* mit ihren Seitenstraßen umgerüstet. Damit ist Frankens längste Lichterkette komplett auf die energiesparende *LED-Technik* umgestellt. Der Stromverbrauch wurde dadurch in erheblichem Umfang reduziert. Die Weihnachtsbeleuchtung ist eine Gemeinschaftsaufgabe der anliegenden Einzelhändler, Gastronomen, Dienstleister und Hauseigentümer, die zusammen mit der Stadt Bayreuth diese nahezu lückenlose Lichterkette finanzieren. Jedes Jahr gibt es über *400 Freiwillige*, die Bayreuth immer noch mit traditionellen und schönen Weihnachtsdekorationen versehen, die den Charme von Weihnachten und den lokalen Markt erhöhen.

Bild 7 und 8: [aus dem Archiv der Autorin] Die Traditionelle Weihnachtsmärkte und Imbissstände in der Stadt.



Im Luft duften leckere Lebkuchen nach gebrannten Mandeln und Glühwein. Das heutige weihnachtliche Bayreuth stellt bunte Lichter überall, glitzernden Farben und liebevolle Geschenke vor. Die Einheimische und Besucher können sich über den gemütlichen Spaziergang durch den Christkindlesmarkt freuen. Dieser Markt hat jedes Jahr rund 50-60 Stände.¹⁰² Es besteht aus zwei großen Reihen, die mit schönen Waren von lokalen Ausstellern gefüllt sind. Sie können wunderschöne Kerzen, Stoffe, Kleidung, Holzprodukte, Kerzenständer, Lampen, Haushaltsgeräte oder schöne Hausdekorationen sehen. Es gibt auch Imbissstände, die lokale Snacks anbieten - viele hausgemachte *Pasta*, *Pizza*, unzählige Menge von bayerischen *Würstchen*, traditionelle *bayerische Pommes*, *süße Pfannkuchen* und ein Stand mit *bayerischen Süßigkeiten* wie *Lebkuchen*, *Mandeln*, *Schokoladenfrucht* und *Zuckerwatte*.



Bild 9 und 10: [aus dem Archiv der Autorin] Die Traditionelle heiße Getränke (heißer Kakao mit Schlagsahne, heißer Hugo). Der Weihnachtsstand mit Nürnberger Lebkuchen.

Es ist ein Ort, an dem sich viele Menschen jeden Tag treffen. Es gibt also viele schöne Holzhäuser und viele Plätze, an denen jeder mit Freunden etwas trinken, entspannen und eine schöne Adventszeit haben kann. Die Leute hasten hier

¹⁰² (mündliche Erklärung) [Bayreuth Marketing & Tourismus GmbH][Opernstraße 22, 95444 Bayreuth, Deutschland] [20. November 2018]

überhaupt nicht. Es gibt hier eine Freundschaft und es herrscht eine klassische bayerische Atmosphäre, denn es ist immer noch möglich, Einheimische in bayerischer Tracht zu treffen. Man kann hier immer verschiedene Melodien hören. Dies ist so, weil es hier ein Podium gibt, auf dem viele kulturelle Veranstaltungen stattfinden - *die Feier des Nikolaus, die Beleuchtung des Weihnachtsbaums, die Eröffnung des Adventskalenders, Konzerte, Kindergesänge* und viel mehr.

Die Kampagne, die sie hier für ihre Märkte anbieten, ist sehr erfolgreich, wie die Tatsache zeigt, dass diese Märkte häufiger frequentiert werden und das Touristenangebot größer ist. Die Tatsache, dass diese Märkte in den letzten Jahren aus Sicherheitsgründen abgebaut werden mussten, beeinträchtigt dies nicht. Nichts geschieht auf Kosten des Besuchers, so dass es auf den ersten Eindruck gar nicht wahrgenommen werden kann. Es gibt immer noch einen der schönsten bayerischen Adventsmärkte in Oberfranken.¹⁰³

Der Bayreuther Christkindlmarkt ist ein Ort, der auch bei vielen tschechischen Einwohnern beliebt ist. Es kann also passieren, dass man hier viel Tschechisch hören kann. Die Sache ist, dass es viele organisierte Ausflüge gibt, die mit einem Besuch im örtlichen *Thermalbad* verbunden sind. Die tschechischen Touristen mögen diesen Ort sehr und dank guter Informationen und einer Vielzahl von Veranstaltungen kommen her nicht nur im Winter. Im Sommer werden sie von den oben genannten Musikfestivals oder guten Radwegen angezogen, die viele schöne Ausflüge bieten.¹⁰⁴

7 Der Christkindlmarkt in Passau

Der Christkindlmarkt in Passau repräsentiert die südostbayerische Region und ist als das zweite gewählte Gebiet, in welchem diese Adventsmärkte in Grenzregion verlaufen werden. Es ist ein Ort, der bei Touristen aus der ganzen Welt sehr beliebt ist. In den heutigen Jahren halten ihn sogar viele Tschechen für eine der berühmtesten tschechisch-bayerischen Grenzstädte. Die Stadt ist nicht weit von der tschechischen Grenze entfernt und es ist einen großen Vorteil für aller Besucher aus Tschechien. Passau wurde auch ausgewählt, weil sie ein bekannterer Ort als Bayreuth ist.

¹⁰³ (mündliche Erklärung) [Bayreuth Marketing & Tourismus GmbH][Opernstraße 22, 95444 Bayreuth, Deutschland] [20. November 2018]

¹⁰⁴ (mündliche Erklärung) [Heide Vogel aus Winterdorf Bayreuth][Winterdorf, Bayreuth, Deutschland] [02. Oktober 2018]

Das erste Kapitel heißt "Passau" und soll allen potenziellen Besuchern diese Stadt und ihr Struktur vorstellen. Ihre Aufgabe ist es, auf alles hinzuweisen, was ein potenzieller Tourist oder Interessent in diesem Ort erreichen könnte, und außerdem die genauen Positionen und die Erreichbarkeit der Stadt anhand grundlegender Informationen zu beschreiben.

Für diese Analyse ist dies ein guter Ort, um zu zeigen, dass auch größere Städte, die den meisten Menschen bekannt sind, jedes Jahr etwas Neues bieten und es nicht nur darum geht, ständig dasselbe Konzept zu besuchen. Seit dem Jahr 2004 steht der Markt vor dem imposanten Stephansdom im Herzen der charmanten Altstadt. In den bis zum Heiligabend verbleibenden Wochen hat der Domplatz Passau mit seinem stilvollen Dekor und ausgewählten Verkaufsständen einen einzigartigen Charme und bietet allen Besuchern ein breites Angebot an hochwertigen Geschenken und Produkten.

Dank dieser Tatsache ist es möglich, ein Kapitel über den historischen Kontext vorzustellen um zu zeigen, wie diese Märkte in der Vergangenheit ausgesehen haben und wie sie sich in die heutige Form verwandeln könnten. Weiter folgt das Kapitel über die aktuelle Form der Passauer Traditionen und der Adventmarktes. Denn nur wenn man die Informationen und das historische Wissen bewahrt, könnte man sehen, wie diese Märkte entstanden sind und was ihre Vergangenheit ist. (siehe Kapiteln 7.2 und 7.3)

7.1 Passau

Die Stadt *Passau* liegt im Südosten des Landes Bayern und ist eine *Stadt am Zusammenfluss von drei Flüssen (der Donau, der Inn und der Ilz)* in der Nähe der Grenze zu Österreich und etwa 60 Kilometern südlich der Grenze mit der Tschechischen Republik. Diese Stadt gehört zur Region Niederbayern. Es gibt ungefähr *50.000 Einwohner* in der Stadt. Diese historische Stadt hat den Status eines Stadtviertels und ist auch das Verwaltungszentrum des Passauer Viertels. Dieser Ort ist berühmt für seine Universität, die im Jahre 1966 gegründet wurde. Im Studienjahr studieren hier rund *5.000 Studenten*. Die Stadt ist auch beliebt für die

häufigen Stadtrundfahrten entlang der Donau und der Inna, die hier reichlich abgehalten werden. Die Besucher können an einer Kreuzfahrt von Passau nach Wien oder Budapest teilnehmen.^{105 106}

Passau wurde um die Klöster herum gebaut, die im 5. Jahrhundert an drei Flüssen errichtet wurden. Ursprünglich gab es mehrere *Festungen (Batavis, Pazzawe, Passau)*, und einer von ihnen zufolge wurde die Stadt so benannt, wie wir sie heute kennen [...].¹⁰⁷ Im Jahre 739 wurde ein *Bistum* gegründet, das die Geschichte der Stadt und die Geschichte Europas bis zum Beginn des 19. Jahrhunderts beeinflusste. Während dieser Zeit war das Bistum Passau das größte Heilige Römische Reich und die Grenzen der Stadt Passau waren bis zu den "heutigen" Ungarn. Gleichzeitig, auf dem hohen Hügel am linken Ufer der Donau, wurde *Veste Oberhaus* als einer der größten Schlosskomplexe Europas im Jahre 1219 gegründet und stellte die Inkarnation der Fürstenmacht dar, da Passau seit dem Jahr 1217 zum Stadtrecht gehörte. In dieser Zeit war die Stadt auch sehr bekannt und beliebt, und die Bevölkerung wuchs - sie war ein großes und starkes Zentrum für die Wirtschaft, Kultur und vor allem Bildung [...].¹⁰⁸

In den Jahren 1634 und 1650 wurde die Stadt von einer Pestepidemie geplagt, und gleichzeitig wurde sie in den Jahren 1622 und 1680 durch große Brände zerstört. Dank dessen kamen viele italienische Architekten in der Stadt, die eine große Anzahl von Barockbauten errichteten, die noch heute auf der ganzen Welt bekannt sind und einen Ort bilden, den wir heute kennen.¹⁰⁹ Gleichzeitig wurde in Passau im Jahre 1789 eine Manufaktur zur Herstellung von Porzellan gegründet. Dies sollte den Status dieser Stadt stärken und gleichzeitig die wirtschaftliche Erholung der Stadt sicherstellen. Seit dem Jahr 1803 gehört diese Stadt zu Bayern. Dank seiner Lage war dieser Ort aufgrund der Handelswege auch nach Böhmen und anderen Staaten bedeutend und hat sich wirtschaftlich gut entwickelt.^{110 111 112}

¹⁰⁵ *Passau*. URL: www.passau.de [Stand: 21. Januar 2019]

¹⁰⁶ Ivory 2007: 276 (*Übersetzt von Tereza Kárová*)

¹⁰⁷ Hobstová 2006: 115 (*Übersetzt von Tereza Kárová*)

¹⁰⁸ Hofmann 2011: 58 (*Übersetzt von Tereza Kárová*)

¹⁰⁹ Ivory 2007: 276 (*Übersetzt von Tereza Kárová*)

¹¹⁰ (mündliche Erklärung) Stadtarchiv Passau

¹¹¹ Ivory 2007: 276 (*Übersetzt von Tereza Kárová*)

¹¹² (mündliche Erklärung) [Max Lindiger] [Stadt Passau, Rathausplatz 2, 94032 Passau, Deutschland] [04.Oktober 2018]

Als die touristische Stadt bietet Passau viele Sehenswürdigkeiten. Mit der gesamten Altstadt bilden die unvergessliche Schönheit dieses Ortes, der bei Touristen aus aller Welt sehr beliebt ist. Die Bayern können sehr stolz darauf sein, denn die Atmosphäre, die diese Orte ausstrahlen, ist wirklich einzigartig.¹¹³

Die Lage dieser Stadt ist ideal und zieht Besucher zu jeder Jahreszeit an. Wenn sich Touristen für diese Stadt entscheiden, bieten dieses Bereich auch viele Ausflugsmöglichkeiten z.B. nach den bayerischen Wäldern, nach Böhmen oder nach Österreich. Es ist erwähnenswert, dass dieser Ort auch für tschechische Touristen nicht sehr unbekannt ist, und Sie werden sicherlich während der Touristensaison auf sie stoßen und können an jeder Ecke Tschechisch hören (ansonsten ist es nicht einmal in der Weihnachtszeit). Es ist eine Stadt, die leicht mit dem Auto, der Bahn, dem Fahrrad oder dem Boot zu erreichen ist.^{114 115}

7.2 Die Geschichte des Passauer Christkindlmarktes

Es ist wichtig zu sagen, dass durch die Archivierung aller Dokumente in Passau sind viele Informationen erhalten geblieben. Aus diesem Grund ist es möglich, eine große Anzahl von Dokumenten über dem Weihnachtsmarkt zu finden.

Die allererste Erwähnung bezieht sich auf das Jahr 1924. Am 6. Dezember 1924 fand der älteste Weihnachtsmarkt in Passau statt.¹¹⁶ Dieser älteste Markt wurde von der Jugendabteilung des katholischen Frauenbundes organisiert. Er dauerte nicht zu lange Zeit. Der Markt war nur drei Tage, aber er war sehr beliebt. Der ursprüngliche Ort dieses Marktes war nicht der Ort, an dem heute der Adventsmarkt stattfindet. Dieser alte Markt fand im Jahr 1924 in einem Ort statt, der als *Großen Redoutensaal* bekannt ist. Es ist auch wichtig zu erwähnen, dass wegen des Krieges und anderer wirtschaftlichen Situationen wurde dieser Markt einige Zeitraum nicht organisiert.

Im Jahre 1946, vor der örtlichen Kathedrale *auf Domplatz* hielt den ersten *Nachkriegsmarkt*. Es wurde noch als *Holz- oder Saumarkt* bezeichnet. Es gab nur fünf Stände mit hauptsächlich Kinderspielzeugen und Haushaltsgegenständen. Es

¹¹³ Hofmann 2011: 60 (*Übersetzt von Tereza Kárová*)

¹¹⁴ *Passau*. URL: www.passau.de [Stand:17. Februar 2019]

¹¹⁵ (mündliche Erklärung) [Max Lindiger] [Stadt Passau, Rathausplatz 2, 94032 Passau, Deutschland] [03.Oktober 2018]

¹¹⁶ (mündliche Erklärung) [Max Lindiger] [Stadt Passau, Rathausplatz 2, 94032 Passau, Deutschland] [03.Oktober 2018]

was hier keine Waren aus Holz und anderen Materialien. Ein Jahr später fand schon der "realere" Weihnachtsmarkt in den beheizten Räumen der Eisenbahn statt. Dieser Markt hat bereits mehrere Möglichkeiten geboten. Es gab über 20 weihnachtlichen Stände, die ihren Kunden mehr bunte und fröhliche Angebote boten z.B. eine große Auswahl an *Weihnachtsspielwaren* oder *einheimischen Delikatessen* und auch *Haushaltsartikel* oder kleine *Dekorationsartikel*.¹¹⁷

Im Jahre 1948, ein weiteres Jahr später, sollte das *Vorweihnachtsspektakel* ursprünglich in den Redoutensälen organisiert werden. Im Dezember wurde festgestanden, dass der große Christkindlmarkt in der Nibelungenhalle eröffnet wird. Es gab ein fast ähnliches Sortiment. Es wurden insbesondere Waren für Haushaltswaren, Textilien, Kunstgegenstände oder Bastelartikel angeboten. Man könnte verschiedene Kinderspielzeuge als ein Weihnachtsgeschenk kaufen. Damals besuchten den Markt viele Besucher aus der ländlichen Umgebung. Dies hat das angebotene Warensortiment auf dem Markt erheblich vorbereitet.

Das Konzept des Weihnachtsmarktes war also nicht so vollständig, wie wir es heute kennen. Die Situation hier war etwas schwieriger. Doch ganz allein blieben die *Fieranten*¹¹⁸ an jenem zweiten Nachkriegsmarkt nicht. Sie teilte sich die Halle mit hunderten von Kaninchen aller Rassen und Farben, denn der Kreisverband der Niederbayrischen Kaninchenzüchter veranstaltete. Die Ferkeln waren hier auch sehr beliebt. Es war ein bisschen anspruchsvoller und es war notwendig, allen Teilnehmern, die an diesen Veranstaltungen teilgenommen haben, zu entgegenkommen und eine neue Lösung zu finden.

Wie in dem erhaltenen Dokument vom Stadtarchiv Passau (2003) geschrieben ist: „*Ein weiteres Jahr später, 1949, finden sich 40 Stände mit ihrer mittlerweile reichen Auswahl an Geschirr, Töpfen, Jacken und Hosen, Schürzen, Spitzen und Unterwäsche eigenartigerweise in der weihnachtlich geschmückten Glashalle des Niedermayergartens und Holzwaren sowie die Zuchtferkel gab es in der Heuwieserstraße beziehungsweise auf dem Kleinen Exerzierplatz.*“

Im Jahre 1950 gewann der *Passauer Christkindlmarkt* seinen Platz in der *Nibelungenhalle* und blieb dort bis in die 1960er Jahre. Das vorweihnachtliche

¹¹⁷ Artikel aus: Info sieben vom 26.11.2003, Stadtarchiv Passau 2003

¹¹⁸ der Fierant (von italienisch: fiero = Jahrmarkt) = also Händler ohne Ladengeschäft.

Warenhaus in der Halle, *der Holzmarkt*, der mittlerweile alles bieten konnte, was während des Jahres im Haushalt benötigt wurde. In der *Heuwieserstraße* war auch *der Saumarkt*. Lebende Ferkel gibt es schon lange nicht immer mehr im Umfeld des Christkindlmarktes und auch *der Holzmarkt* wurde nach ihrer Fertigstellung in die Fußgängerzone verlagert. An diesem vorerst noch krisensicheren Ort könnten sich Stadt- und Landleute jeweils am letzten Dienstag vor Weihnachten auf dem „*Kleinen Holzmarkt*“ gehen und am letzten Donnerstag könnten die Einheimische noch „*Großen Holzmarkt*“ besuchen.

Während ihrer Existenz besuchten diese Märkte in Passau mehr als 300.000 Besucher, wie sagte in den bekannten Quellen. Eine neuere Form des Marktes¹¹⁹ hatte immer über 120 Verkaufsstationen. Es gab auch eine traditionelle Weihnachtsdekoration und eine ganze Menge populärer Veranstaltungen. Diese Tradition wollten die Passauer Marktkaufleute auch nach dem Abriss der Halle fortsetzen. Dazu wollten die Touristen auch das neue Messegelände der Mehrzweckhalle und das Freigelände nutzen. Aber die Stadt entschied anders. Lediglich auf dem Domplatz und unter freiem Himmel wird der Passauer Christkindlmarkt in nächsten Jahren abgehalten.

7.3 Die heutige Form des Passauer Christkindlmarktes

Der Passauer Christkindlmarkt findet ab Jahr 2004 auf dem Domplatz statt. Der Veranstalter ist die *Passau Event GmbH* und der Markt rechnet jährlich mit mehr als 320.000 Besuchern. Von der letzten Woche im November bis 23. Dezember kann die „*Dreiflüssestadt*“ in einer ganz besonderen weihnachtlichen Stimmung vor. Allein die imposante Kulisse des Stephansdom und die Einrahmung des Domplatzes und den historischen Bauwerken macht von dem Christkindlmarkt einen Ort, die sich mit vielen anderen berühmten Weihnachtsmärkten vergleichen kann.

Bild 11: [aus dem Archiv der Autorin] Der Adventsmarkt vor dem Stephansdom in Passau.



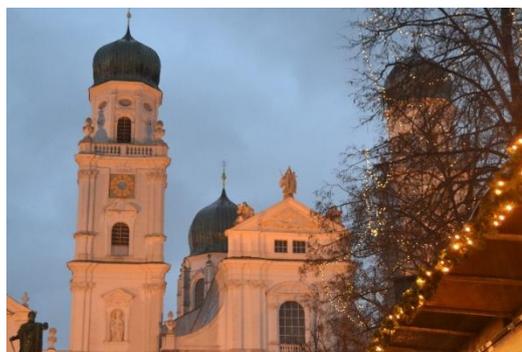
¹¹⁹ Seit der 1960er Jahren.

Die einzigartige Passauer Altstadt bietet das ideale Ambiente für den Christkindlmarkt am Domplatz.^{120 121} Sowie Joseph Gevatter, ein Geschäftsführer der Passau-Event-Gesellschaft in einem der Interviews (Stadtarchiv Passau 2004: 4, Nr. 12-48/2004) sagte: *„Mit unserem anspruchsvollen Konzept stehen wir den Christkindlmärkten in Salzburg und Nürnberg in nichts nach und wir wollen damit der Passauer Christkindlmarkt auch überregional bekannt machen.“*

Zu Dank die professionell betriebene Werbung für den Passauer Christkindlmarkt greift, kommen die vielen Bussen und Schiffen mit Touristen in der Stadt. Dieser Markt ist sehr beliebt und daher sehr besucht. Für tschechische Touristen ist Stadt Passau mit dem Auto, der Bahn oder dem Schiff gut erreichbar. Wenn man nicht alleine reisen will, kann man das Angebot einiger Reisebüros nutzen, die Tages – und Wochenendreisen zu dieser Veranstaltung anbieten.¹²² Ein Spaziergang durch das Stadtzentrum zeigt den Besuchern einen einfachen und schnellen Weg zum Weihnachtsmarkt. Der Bonus ist auch die Tatsache, dass man dank dieser Route alle künstlerischen Schönheiten der Stadt sehen können.¹²³

Dieser Markt fängt jedes Jahr in die letzte Woche im November¹²⁴ und dauert bis zum 23. Dezember. Dieser Markt fand in seiner historischen Altstadt vor der herrlichen Kulisse des Stephandoms statt, die eine wunderschöne Hintergrund für den gesamten Markt und alle seine begleitenden Veranstaltungen bietet.¹²⁵

Bild 12: [aus dem Archiv der Autorin] Die Kulisse von Stephandom auf dem Markt.



Seit dem Jahr 2006 ist dieser Markt als der Weihnachtsmarkt mit zwei langen Verkaufsstände-Straßen konzipiert. In den Jahren zuvor war noch eine äußere Reihe dazu, der entlang der Straße um den Domplatz gelegen war. Aufgrund der Kinder und ihrer Sicherheit wurde dieser Plan jedoch bald aufgehoben. Und der heutige Markt hat nur seine zweispurige Variante. Die

¹²⁰ .. der nach Meinung vieler Einheimischer schon immer dort hingehört hätte.

¹²¹ Stadtarchiv Passau 2004: 4, Nr. 12-48/2004

¹²² (mündliche Erklärung) [Max Lindiger] [Stadt Passau, Rathausplatz 2, 94032 Passau, Deutschland] [04.Oktober 2018]

¹²³ *Krippenweg*. URL: <http://passauer-christkindlmarkt.de/krippenweg/> Online. [Stand: 03.Oktober 2018]

¹²⁴ Im Jahr 2018 war es genau am 28.11. November.

¹²⁵ Stadtarchiv Passau 2004: 4 Nr.12-48/2004

Veranstalter legen großen Wert darauf, die Sortierung der Verkaufsstände so zu organisieren, dass diese auch der Tradition Passaus und seinem Umland zum großen Teil gerecht wird, um ein stimmiges Gesamtbild zu erreichen. So ist jeder Besucher gut orientiert. Man können immer das gleiche oder ein ähnliches Ausstellersortiment nebeneinander sehen. Die Besucher müssen also nicht alle Stationen auf dem Markt durchlaufen und können nur das besuchen, was sie wirklich sehen wollen.¹²⁶

In dieser schönen Vorweihnachtszeit werden für die Bewohner und Gäste Passaus an den Verkaufsständen die Weihnachtsartikel, Kunstgewerbe, Geschenkartikel und regionale Spezialitäten angeboten. Das Warensortiment und die verschiedenen Arten von Lebensmitteln sind fair auf dem Markt verteilt. Zwei Drittel des Marktes konzentrieren sich auf das Kunsthandwerk und eine Vielzahl von Waren. Ein Drittel des Marktes besteht aus Lebensmittel- und Getränkestationen. Im Jahre 2018 boten die Verkaufsstände den Weihnachtsschmuck, Spielwaren, Bekleidung, Leder, Schmuck, Keramik, Stein, Holz, Schnitzerei, Kunsthandwerk u.v.m. Der Imbiss und die Getränkestände wurden im inneren Bereich platziert.



Bild 13, 14 und 15: [aus dem Archiv der Autorin] Die dekorative Gegenstände, die auf dem Markt gekauft werden können. Dies sind Kerzen, Leuchtern, Keramik, Becher usw.

¹²⁶ (mündliche Erklärung) [Max Lindiger] [Stadt Passau, Rathausplatz 2, 94032 Passau, Deutschland] [03.Oktober 2018]

Ebenso ist das gastronomische Angebot ganz auf die regionalen Spezialitäten angepasst. Auch das Essen und Trinken sollen einen Bezug zur Heimat haben und so wird ausnahmsweise nicht mit internationaler Küche verbunden. Man wird hier mehr als 10 Arten von geschweißtem Wein angeboten. Es handelt sich um weißen und roten geschweißten Wein mit verschiedenen *Fruchtaromen*. Für die Kinder gibt es *ein Kinderpunsch*, ein *alkoholfreier Glühwein*, *heißen Tee*, *heißen Kakao mit Sahne* oder *ein spezielles Kindergetränk*. Es ist möglich, viele "verbesserte" *Glühwein-Versionen* mit verschiedenen *alkoholischen Getränken* wie *Jägermeister*, *Rum* oder *Kognak* hier zu sehen und zu probieren. Alle diese *Heißgetränke-Varianten* sind sehr beliebt und populär. Als Bonus kann man diese heißen Getränke in den wunderschön bemalten *topfförmigen Töpfen* oder in einem schönen Glasbecher mit dem Image des Passauer Marktes bekommen.

Das Essen ist auch hier sehr beliebt, daher gibt es eine große Auswahl an verschiedenen Gerichten. Hier finden Sie lokale *Pizza*, *Fischgerichte*, *gefüllte Pfannkuchen*, *Würstchen*, *süße Lebkuchen* und *Kekse*, *Marzipan-Leckereien*, *Obst in Schokolade*, *Suppen*, *gefülltes Brot mit Fleischmischungen* u.v.m.

Bild 16 und 17: [aus dem Archiv der Autorin] Die bayerischen Süßwaren auf dem Weihnachtsmarkt (Lebkuchen und Lieblingsobst in Schokolade).



Während der Adventsmärkte gibt es auch ein umfangreiches Begleitprogramm. Zweimal am Tag¹²⁷ finden hier verschiedene Veranstaltungen den örtlichen Musiker und Künstler statt. An drei Samstagen findet im Dom jeweils um 17 Uhr eine „*Orgelmeditation*“¹²⁸ statt und als ganz besonderes Glanzlicht des Veranstaltungsreigens treten am Sonntag, der 5. Dezember um 17 Uhr die

¹²⁷ genau um 15 und um 18 Uhr

¹²⁸ die Orgelmeditation = eine Art von Gottesdienst (die Messe).

„Regensburger Domspatzen“ im Stephansdom auf. Das vielfältige Programm, bei dem bekannte Gruppen aus der Umgebung wie die *"Kellerberger Saitensprunge"* oder die *„Gottsdorfer Sanger“* u.a, das Publikum begeistern werden, ist so umfangreich, dass ein eigenes Programmheft aufgelegt wird.

Im Rahmen des Marktes gibt es noch den Christkindlmarkt-Express. Es ist eine Art der Straßenbahn mit beheizten Panoramawägen, die stündlich zwischen dem Domplatz und dem Parkhaus Bahnhofstraße pendeln. Der Touristenweg führt vorbei an vielen Sehenswürdigkeiten, durch die weihnachtlich geschmückte Fußgängerzone und die historische Altstadt. Es ist ein sehr schönes Programm für alle Erwachsene und seine Kinder. Es gibt auch eine Vielzahl von Konzerten oder Kinderaufführungen. Für die kleinsten Besucher ist ein Puppentheater oder eine Werkstatt immer für das Wochenende bereit. Jeder Besucher, der diese Märkte besucht, hat die Möglichkeit, die beste Zeit hier zu verbringen.

8 Die Weihnachtsmärkte in Regensburg

Die Regensburger Adventsmärkte wurden als weiterer Ort für die Durchführung einer praktischen Analyse im Rahmen dieser Arbeit ausgewählt. Es ist ein Ort am Zusammenfluss von Donau und Regen. Dieses Kapitel informiert über den Adventsmarkt in der viertgrößte Stadt Bayerns. Dank der großen Fläche finden hier drei Adventmärkte statt. Deshalb wurde dieser Ort gewählt, um zu zeigen, dass es nicht in bayerischen Städten jederzeit nur einen Adventsmarkt gibt. In allen vier Bereichen finden Sie regionale Spezialitäten, Weihnachtsartikel oder ein ergänzendes Kulturprogramm.

Der Markt in Regensburg wird auch verwendet, um das Konzept mit dem Markt in Weiden zu vergleichen, der in derselben Region stattfindet. Es geht darum zu zeigen, dass man nicht überall das gleiche sieht. Regensburg ist um ein Vielfaches größer und kann sich daher mehr Platz für diese Weihnachtsveranstaltungen leisten. Deshalb ist der traditionelle Gesang eine der Attraktionen, die dieser Markt zu bieten hat. Auf den Regensburger Märkten treten traditionell einheimische Knabenchöre auf. Wenn ein Besucher zum Zeitpunkt des Konzerts im Winter hierherkommt, wird er zweifellos ein unvergessliches Erlebnis haben. Es ist auch eine Präsentation des

Marktes, wo eine intimere Atmosphäre gegenüber anderen Adventsmärkten in anderen bayerischen Städten herrscht (siehe Kapitel 8.3).

Wie in den vorangegangenen Abschnitten dieser Arbeit beginnt dieser Abschnitt mit einem Kapitel mit dem Titel „Regensburg“, in dem die Geschichte oder die Lebensmöglichkeiten der Stadt dargestellt werden. An das bereits erwähnte Kapitel schließt sich ein Teil der Arbeit zur Thema Geschichte des Regensburger Adventsmarktes an, der die Form dieses Marktes und seine Vergangenheit beschreibt. Anschließend geht es schrittweise in ein Kapitel über die Gegenwart dieser Märkte über, die sich stärker auf die Orte konzentrieren, an denen die vier Adventmärkte stattfinden, sowie auf das Begleitprogramm. Die praktische Forschung wird auch in diesem Teil der Arbeit durch Fotografien ergänzt.

8.1 Regensburg

Die Stadt Regensburg liegt an der Mündung der Regen in die Donau. Es ist eine Stadt in der Region Oberpfalz. Bereits 500 v. Chr. lagen ein keltisches Oppidum und ein Lager römischer Legionen. Später wurde hier eine Burg errichtet, in der Stammesherzöge wohnten. Im Jahre 739 gründete der Mönch Bonifaz ein Bistum, das sich auf Böhmen erstreckte.¹²⁹ Schon seit dem 6. Jahrhundert begann sich die erste politische Zentrum Bayern zu entwickeln - Regensburg war der Hauptsitz der Agilulfs, der ersten bayerischen Herzöge der Geschichte. Dank dieser Veranstaltung erreichte Regensburg bald das Unterbewusstsein der tschechischen Bevölkerung. Ab der ersten Hälfte des 13. Jahrhunderts erhielt Regensburg verschiedene Privilegien und wurde im Jahre 1245 zu einer freien Stadt. Der Kaiser Friedrich II. gewährte das Wahlrecht für Bürgermeister und Stadtrat.

Wie Hofmann (2011, S 28) feststellt: *„Im 16. Jahrhundert müssen mindestens zwei Ereignisse in der Regensburger Geschichte erwähnt werden, die auch an ihre heutigen Denkmäler erinnern. Im Jahre 1519 fand hier ein Pogrom statt, die die Liquidation der größten jüdischen Gemeinde verzeichnete. Regensburg wurde im Jahre 1542 evangelisch, obwohl das katholische Bistum weiter bestand [...]“* Die vergangenen Ereignisse haben weitgehend erhebliche Auswirkungen auf das

¹²⁹ Hofmann 2011: 60 (Übersetzt von Tereza Kárová)

Schicksal der Stadt und ihrer Funktionsweise. Im Jahre 1946 fand hier die erste Reichs-versammlung statt, der nicht der letzte war. Für die Stadt, natürlich bedeutet diese Situation viele wirtschaftliche Vorteile. Regensburg wurde in wenigen Jahren zu einem säkularen Fürstentum. Im Jahre 1810 war als bayerisches Königreich geführt und seitdem war als ein Teil des bayerischen Staates.¹³⁰

Nur wenige mittelalterliche Städte in Deutschland sind auf diese Weise erhalten geblieben. Aufgrund der Tatsache, dass sie im Zweiten Weltkrieg größtenteils der Zerstörung entging, bietet sie den Geschichtsliebhabern nun den größten Komplex der ursprünglichen romanischen und gotischen Architektur. Regensburg ist einzigartig [...]. Am 13. Juli 2006 hat die UNESCO das Ensemble *“Altstadt Regensburg mit Stadtamhof“* als die Welterbestätte in die Welterbeliste aufgenommen. Das gesamte Ensemble entspricht der Ausdehnung von Regensburg nach der letzten mittelalterlichen Stadterweiterung um das Jahr 1320. Der Regensburger Altstadt stellt ein außergewöhnliches Zeugnis von Geschichte und Kultur.^{131 132}

Regensburgs Altstadt bietet die perfekte Kulisse für besondere Führungen. Regensburg ist eine Stadt mit engen Straßen und relativ hohen Häusern. Ein großer Teil des historischen Zentrums ist eine Fußgängerzone, sodass Sie stundenlang spazieren gehen, vergessene Höfe und Winkel entdecken, in einem der Cafés sitzen oder einfach nur entspannen können. Es ist eine kleine, aber gemütliche deutsche Stadt für tschechische Touristen. Interessanterweise ist es ein historisch bedeutendes Zentrum, das in das UNESCO-Weltkulturerbe aufgenommen wurde, und ist vor allem wegen seiner schönen Weihnachtsmärkte und seiner friedlichen Atmosphäre beliebt. Die Lage ist auch bei der jüngeren Generation beliebt, vor allem weil es eine sehr renommierte und hochgelobte lokale Universität gibt.

In der Stadt können Sie zahlreiche Denkmäler sehen, und es ist ein historisch bedeutendes Zentrum von Bayern. Zu den wichtigsten sehenswerten Denkmälern zählen: Steinbrücke, Kathedrale von St. Petr oder Basilika St. Emmeram.¹³³

¹³⁰ (mündliche Erklärung) [Tourist Information Regensburg] [Rathausplatz 4, 93047 Regensburg, Deutschland] [10. Januar 2019]

¹³¹ Regensburg. *Das Magazin für die UNESCO-Welterbestadt*. 2017/2018: 97

¹³² Ivory 2007: 268 (*Übersetzt von Tereza Kárová*)

¹³³ auf Tschechisch = „Kamenný most, Katedrála sv. Petra nebo Basilika sv. Emmerama“

Der Stadt ist auch sehr radfahrerfreundlich. Die berühmteste Route, die Sie ins Zentrum von Regensburg führt, ist der Donauradweg. Regensburg ist an einer Reihe weiterer Radwege angeschlossen. Einer von ihnen führt die Besucher zum monumentalen Marmortempel über der Donau in die Wallhalle. Darüber hinaus ist es sehr gut mit dem Zug oder Bus oder sogar mit dem Auto zu erreichen. Hier kommt jeder auf seine Kosten - Architektur, Kultur, Gastronomie, Wellness, Aktivurlaub, Shopping. All dies mischt sich in dieser wunderschönen und bezaubernden Stadt, die zu Recht eine der schönsten Städte Bayerns ist.

8.2 Die Geschichte der Regensburger Weihnachtsmärkte

Die erste Erwähnung der Feier der Weihnachtsmärkte in Regensburg findet sich in Buch von Färber (Hrsg.) (2003, S 18): *„Als sich Karl der Große am Weihnachtsmorgen des Jahres 800 in Rom vom Papst die Kaiserkrone aufs erlauchte Haupt setzen ließ, feierten in seiner Pfalzstadt Regensburg fernab von diesem denkwürdigen Ereignis die Christen das Fest von der Geburt des Erlösers. Über tausend Jahre wurde Weihnachten in Regensburg wie anderswo als ein rein kirchliches Fest begangen. Erst gegen Ende des 18. Jahrhunderts hatte sich das gechristlich-religiösen Bedeutung, erwuchs ich jetzt eine zweite Seite, wobei diese andere Seite ganz einige Tradition entwickelt hat. – die Tradition des uns heute vertrauten bürgerlichen Weihnachten mit Lichterbaum, Weihnachtszimmer, Gansbraten und einer Flut von Geschenken.“* Dank dieser erhaltenen Dokumente und vielen anderen Quellen ist es offensichtlich, dass die Adventsmärkte hier abgehalten wurden und es war nicht ein schlechtes Ereignis.

Es ist bekannt, dass auch Regensburg keine Ausnahme war, und so ist dieses neue Festival in seiner vollen Form in die Donaustadt eingedrungen. So erstmals bereits am Anfang November in den letzten Jahren beginnen die Kaufhäuser und Geschäfte damit, die Schaufensterdekoration und das Warensortiment auf Weihnachten auszurichten.¹³⁴

Das Regensburger Stadtarchiv erwähnt nicht das allererste Aufkommen des Adventsmarktes. Gemäß den bisher durchgeführten Forschungen wurde nie ein vollständig genaues oder offizielles Dokument gefunden, wann die Märkte zum

¹³⁴ Färber 2003: 19

ersten Mal stattgefunden wurde. Das einzige, was im Zusammenhang mit dem Adventsmarkt erhalten wurde, ist die Erwähnung in einem Brief von Schwierigkeiten im Jahre 1818. „Am 5. Dezember 1818 wandte sich Johann Baptist Orthelfer, Bürger von Stadtamhof, an die königliche Regierung des Regenkreises, Kammer des Inneren, mit der Bitte, den Magistrat der kgl. Stadt Regensburg anzuweisen, ihm Zugang zum Nicolai- und Christmarkt zu verschaffen; er habe seit acht Jahren den Markt beschickt und nun werde ihm der Zugang verwehrt.“ schreibt auch Schörnig (2003, S 48) in einem Artikel, der in Färbers Sammlung enthalten ist.

Unterlagen aus dem städtischen Archiv aus dem Jahre 1826 benennen erstmalig auch den Ort des Geschehens. Es wird erwähnt, dass es seit dem 18. Jahrhundert drei Weihnachtsmärkte gab. Vor allem wegen der Größe der Stadt, die es sich leisten konnte, mehrere Märkte gleichzeitig zu halten. Darin wird der erste "*Christmarkt*" auf dem *Neupfarrplatz* erwähnt und zwar mit einer nördlichen *Reihe von der Alten Post*, *zweiter südlichen "Christmarkt"* gegen den *Neupfarrplatz* und der letzte östlichen "*Christmarkt*" gegen die Hauptwache. Nach heutiger Ansicht war das Marktgeschehen demnach zwischen dem *Kaufhaus Rothdauscher* und der *Galeria Kaufhof*.¹³⁵

Im Jahr 1939 stand der *Neupfarrplatz*. Der Markt musste einen neuen Platz suchen und wurde auf die Nordseite des Alten *Kornmarktes* verlegt, wo er aber jedoch zu sehr eingengt war. Und so zog er im Jahre 1940 erneut an einen anderen Ort. Es war die *Südseite der Kornmarktes*. Hier blieben diese Märkte bis Jahr 1947 bestehen. Sie waren bei den Anwohnern sehr beliebt und es gab hier eine große Auswahl an Haushaltswaren oder Holzprodukten, die damals sehr gefragt waren.¹³⁶

137

Während des Krieges hatten die Märkte ein sogenanntes "*untätiges*" *Regime*. Bereits Jahr 1946 startete der Christkindlmarkt aber wieder mit 25 Buden, und im Jahre 1947 waren es bereits 35 Buden. Im während des Jahr 1948 erfolgte schließlich die Rückverlegung und der Neuanfang auf dem Neupfarrplatz. Dieser zweite Schritt dauerte nur wenige Jahre von 1995 bis 1997. Er war notwendigerweise wegen der Neugestaltung des *Bismarkplatz-Neupfarrplatzes* überarbeitet. So wurde nun auch

¹³⁵(mündliche Erklärung) [Tourist Information Regensburg] [Rathausplatz 4, 93047 Regensburg, Deutschland] [10.Januar 2019]

¹³⁶ (mündliche Erklärung) [Tourist Information Regensburg] [Rathausplatz 4, 93047 Regensburg, Deutschland] [10.Januar 2019]

¹³⁷ Schörnig 2003: 51 in der Sammlung von Färber (Hrsg.)

der *Kornplatz* als geeignete Alternative gewählt. Ursprünglich sollte dieser Umzug nur einmal erforderlich, war aber aufgrund der historischen Erkenntnisse am *Neupfarrplatz* mehrmals erforderlich. Aber keines dieser Ereignisse hat in Regensburg an Popularität verloren. Die Bürger akzeptierten den Umzug zum *Kornplatz* so gut, dass viele Händler einen Gewinnrückgang befürchteten, wenn der Markt zum *Neupfarrplatz* zurückkehrte.

Im Februar 1998 gab es eine große Diskussion für die Aussteller und Anwohner, die sich für den endgültigen Ort entscheiden mussten, an dem der Markt stattfinden wird. Viele Bürger mochten diesen Markt wieder am *Neupfarrplatz* zurückhaben, wo sie schon immer hingehört hatte.

Dank seiner Popularität wurde er am Ende des 19. Jahrhunderts an seinen ursprünglichen Ort zurückgegeben. Diese Märkte in Regensburg waren einen großen Vorteil für die Menschen vor Ort, die hier ihre Freizeit mit ihren Freunden verbrachten. Deshalb war der Markt besonders dank seiner freundlichen und traditionellen Atmosphäre sehr beliebt.

8.3 Die heutige Form der Regensburger Weihnachtsmärkte

Seit 2000 finden regelmäßig die Regensburger Adventsmärkte statt. Die Regensburger Adventsmärkte haben reiche und schöne Geschichte. Dank der großen Menge an Informationen und der Vielzahl an Materialien könnte man ein vollständiges Bild davon machen, wie diese Märkte gerade aussehen. Wenn der Besucher beschließt, nur einen Tag oder nur wenige Stunden hier zu verbringen, kann er nicht verzweifeln. Die Märkte sind gut gelegen und wenn sie gleichzeitig eine Tour durch die Altstadt planen, besuchen sie alle genannten Märkte. Alle Märkte vereinen sich - ihre Schönheit und perfekt organisierte Veranstaltungen.



Bild 18 und 19: [aus dem Archiv der Autorin] Die aktuelle Form der Adventsmärkte in Regensburg.

Es gibt den ersten *von Regensburger Weihnachtsmärkten*. Der traditionelle Christkindlmarkt an *der Neupfarrkirche* liegt inmitten der historischen Altstadt von Regensburg. Öffnungszeiten sind traditionell von der letzten Woche in November bis 23. Dezember. In der Nähe von diesen Markt ist *der Dom St. Peter*. In der liebevoll geschmückten Budenstadt gibt es alles, was das Besucherherz verzaubert. Hier gibt es kunstvolle gestaltete *Strohsterne und Christbaumkugeln, verführerische Taschen und Handschuhe, Delikatessen, Lebkuchen, Mandeln, köstlicher Glühwein und Bratwürste*. Diese regionalen Spezialitäten verleihen dem Regensburger Christkindlmarkt unverkennbaren Charme. Jeden Tag wird der Markt mit einem Begleitprogramm bereichern, das den Besuchern viel Spaß und angenehme Zeit garantiert. Es ist ein Markt, der bei Touristen aus aller Welt sehr beliebt ist. Denn es gibt typisch bayerisches Treiben, beliebte bayerische Spezialitäten und verschiedene historische Denkmäler in der Nähe. Nichts hindert einen Besucher daran, hier einen angenehmen Nachmittag oder ein ganzes Wochenende zu verbringen.



Der zweite Markt in Regensburg gibt eine schöne Stimmung von Weihnachten. Es ist ein romantischer Weihnachtsmarkt im Innenhof von *Thurn & Taxis Palace*. Im Innenhof von *Thurn & Taxis Palace* gibt es den romantischen Weihnachtsmarkt, der die schöne und weihnachtliche Atmosphäre eines

Marktes bietet, und ein abwechslungsreiches Programm mit kulturellen Veranstaltungen, wie tägliche Unterhaltungsprogramme mit Themenabenden.

Bild 20 und 21: [aus dem Archiv der Autorin] Ein kleiner Stand mit Dekoration auf einem kleinen Markt (Lucrezia-Markt) in Regensburg.

Der dritte Markt in Innenstadt ist *Lucrezia-Markt*. Es ist ein sehr beliebter Markt aus dem Jahr 1982. Mit seiner Fläche ist er der kleinste



Markt, es gibt etwa 15 Weihnachtsstände, die thematisch dekoriert sind. Hier gibt es

keine große Bühne. Nur die aufgenommene Musik kann man hier hören. So erinnert es eher an die klassischen Formen der Straßenmärkte. Der *Lucrezia-Markt* präsentiert auf zwei Bühnen hochwertige, selbst entworfene und selbst erstellte Produkte und Kulturprogramme. Die Künstler und Handwerker einrichten die Stände mit wunderbaren handgefertigten Waren.

Der letzte Markt, was Regensburg anbieten kann, ist *Adventmarkt in Spitalgarten*. Es gibt den Adventsmarkt im Spitalgarten auf der anderen Seite der Donau, der im Sommer ein schöner Biergarten ist und nun jedes Wochenende ein anderes Weihnachtsmotto bietet.

Bild 22: [aus dem Archiv der Autorin] Der Adventstand mit Weihnachtsdekoration.



Auf allen Märkten ist es möglich, *das Kunsthandwerk* und verschiedene *Snacks* zu kaufen. Wenn Sie fasten, können Sie auch lokale Spezialitäten oder renommierte *Bretzel* probieren, die zusammen mit *Glühwein* lecker schmecken. Alle diese schönen Veranstaltungen und Auftritte in Regensburg zeigen, dass dies einer der beliebtesten Adventsmärkte der Region ist. Jedes Jahr kommt mehr als *400.000 Besucher* aus der ganzen Welt, und diese Märkte sind auch bei den Einheimischen beliebt. So gibt es eine größere Konzentration von Menschen, aber auch mehr Möglichkeiten zum Wandern, Einkaufen der schönen Weihnachtsgeschenke auf dem Markt.

Bild 23: [aus dem Archiv der Autorin] Die Lieblingsbechern mit Adventsmotiven.



9 Der Weidener Christkindlmarkt

Für den letzten Teil der Analyse wurde die Stadt aus Region Oberpfalz ausgewählt. Konkret handelt es sich um die Stadt Weiden in der Oberpfalz, in der jedes Jahr Adventmarktes stattfinden, und sie sind auch in den tschechischen Ländern sehr beliebt. Es ist einer der kleineren Märkte, aber umso mehr bietet es die klassisch bayerische Atmosphäre, die überall lauert. Schließlich haben diese Märkte viel zu bieten und es gibt jedes Jahr mehr Touristen. Erwähnenswert ist auch die Tatsache, dass viele tschechische Reisebüros Tages- oder Wochenendausflüge in diese Stadt anbieten. Um über den aktuellen Markt zu sprechen, war es jedoch wichtig, dass eine von Kapiteln auch auf die Vergangenheit fokussiert ist. Deshalb analysieren wir die Geschichte dieses schönen bayerischen Marktes. Damit sich jedermann ein Bild von seiner früheren Form macht und mit dem aktuellen Stand des Weidener Christkindlmarktes vergleichen kann. (siehe Kapitel 9.2)

Mit dieser kleineren Darstellung des historischen Konzepts ist es leicht, an die aktuelle Situation heranzukommen. Die Gegenwart und die Form des Marktes in Weiden in den letzten Jahren zu präsentieren, ist das Ziel dieser Forschung.(siehe Kapitel 9.3). Eine der Lockmittel, die den Adventsmarkt von Weiden interessant macht, ist das Konzept. Vor dem Adventsmarkt findet der sogenannte *Kathreinmarkt* statt, der an die wahre Weihnachtsstimmung erinnert. Mit seinem Beginn fängt die schöne und wundervolle Stimmung an. Dann findet ab dem ersten Adventssonntag der Adventsmarkt statt. Dort können Sie den Weidener Adventskalender am Rathaus sehen.

Unter anderem dieser Abschnitt konzentriert sich auf die Stadt "Weiden". Seine Aufgabe ist es, auf Prioritäten und Größe dieser Stadt hinzuweisen. Es konzentriert sich auch auf die geringere Geschichte und Gegenwart dieses Ortes. Denn es ist wichtig, dass der Besucher weiß, was er erwarten kann, oder was hier einen Besuch wert ist.

9.1 Weiden in der Oberpfalz

Es ist die letzte Stadt, die für eine praktische Analyse dieser Arbeit ausgewählt wurde. Es wurde hauptsächlich wegen seiner guten Verkehrsanbindung ausgewählt. Es ist jedoch klar, dass die Region Oberpfalz bereits in dieser Arbeit vertreten ist. Aber Weiden ist einer der Orte, die sich streng im tschechisch-bayerischen Grenzgebiet befinden. Und die Einwohner von Pilsen sind innerhalb von eineinhalb Stunden auf den Weihnachtsmarkt im Weiden leicht zu erreichen. Weiden in der Oberpfalz ist 35 km westlich der Tschechischen Republik und 100 km östlich von Nürnberg. Im Einzugsgebiet mit fast *300.000 Einwohnern* ist die Stadt Weiden das „*günstige Gebiet*“ und das Handels- und Dienstleistungszentrum der Region Nordpfalz.¹³⁸

Die erste Erwähnung der Stadt stammt aus dem 13. Jahrhundert. Es ist jedoch wahrscheinlich, dass sie an der Stelle, an der Weiden liegt, vor dem 1000 gegründet wurde. Der Boom der Stadt fand im Mittelalter statt, weil sie sich an der Kreuzung mehrerer Handelsstraßen und in der Nähe einer großen Handelsstraße befand wie „*Via Carolina*“ zwischen Nürnberg und Prag.¹³⁹

Weiden bietet viele kulturelle Veranstaltungen, viele Treffpunkte. Es ist ein beliebter Ort für viele Tschechen, weil es nicht weit von der Grenze entfernt ist. Viele nennen es als "*die Kultur-Perle*" im Oberpfälzer Wald. In der malerischen Altstadt trifft historischer Charme mit dem Touristenverkehr. Zahlreiche Festivals und Veranstaltungen geben *der Stadt Max-Reger-Weiden* eine besondere Atmosphäre und bieten vielfältige Möglichkeiten, die die Touristen besuchen können. Weiden ist durch seinen berühmtesten Komponisten *Max Reger* mit der Kultur verbunden. *Das Max-Reger-Festival* - jedes Jahr von September bis Oktober ein Festival der klassischen Musik, widmet sich der Arbeit des großen Sohnes der Stadt. Renommierete Künstler spielen international einzigartige Orgel- und Klaviermusik. Konzerte, Meisterkurse und Vorträge beinhalten das umfangreiche Repertoire von

¹³⁸ Dražan 2017: 149 (*Übersetzt von Tereza Kárová*)

¹³⁹ (mündliche Erklärung) [Freizeitzentrum Weiden] [Raiffeisenstraße 5 und 7, 92637 Weiden, Deutschland] [20.November 2018]

Max Reger mit Kammermusik, Gesang und Chor-, Orchester- und Orgelkompositionen.^{140 141}

Die schöne Landschaft in Weiden besteht aus Sattelhäusern im Renaissancestil, Jugendstilgebäuden oder schönen Geschäften, Cafés und Pubs. Das Alte Rathaus mit seinen Glockenspielen im Zentrum der Altstadt verleiht der Stadt einen einzigartigen Charme. Die neoromanische Kirche von St. Josef, dessen Interieur im Jugendstil gestaltet ist, mit bunten Glasmosaiken, Statuen und Wandmalereien, ist die Kulturperle in der Stadt. Ebenfalls einen Besuch wert ist die St. Michael Kirche mit einer riesigen Orgel¹⁴² und dem Internationalen Keramikmuseum.¹⁴³

Weiden in der Oberpfalz hat immer etwas zu bieten, auch wenn es eine kleinere Stadt als Regensburg oder Passau ist. Hier wird gewohnt, gearbeitet, getagt, gegessen, gefeiert und das Leben in vollen Zügen genossen. Bayerische oder internationale Spezialitäten sind in den zahlreichen Wirtshäusern und Restaurants zu bekommen. Oder man genießt die einzigartige Atmosphäre der Altstadt mit ihren vielen Straßencafés, die zum Verweilen, Plaudern und Entspannen einladen. Eine der Attraktionen dieser Stadt ist die Installation von *"Infopoint"* im Alten Rathaus. Mit dieser Webcam können sich die Touristen und nicht nur Touristen können durch das Internet mit Verwandten und Freunden "treffen". Es ist eine Neuheit, die den Tourismus unterstützen, die Freundschaft vertiefen und Wiedervereinigungen anbieten soll. Seit dem Jahr 2006, als es installiert wurde, ist es eine sehr beliebte Installation in dem Stadtzentrum.¹⁴⁴

9.2 Die Geschichte des Weidener Weihnachtsmarktes

Am Anfang dieses Kapitels ist es wichtig zu erwähnen, dass viele schriftliche Referenzen für diesen Markt nicht bewahrt wurden, so dass die Aufzeichnungen von dem Rathaus sehr einfach waren. Andererseits ist es unwahrscheinlich, dass der Markt, da sich der Markt noch auf dem gleichen Platz befand, im Laufe seines

¹⁴⁰ Weiden – die „Kultur – Perle“ im Oberpfälzer Wald. URL: <https://www.weiden-tourismus.info/erlebnis-weiden.html> [Stand 10. Januar 2019]

¹⁴¹ Weiden in der Oberpfalz. URL: <https://www.bavaria.by/visit/weiden-in-der-oberpfalz/> [Stand 10. Februar 2019] (Übersetzt aus English von Tereza Kárová)

¹⁴² 3.600 Tuben

¹⁴³ Dražan 2017: 149 (Übersetzt von Tereza Kárová)

¹⁴⁴ (mündliche Erklärung) [Freizeitzentrum Weiden] [Raiffeisenstraße 5 und 7, 92637 Weiden, Deutschland] [20.November 2018]

Bestehens bis zum 19. Jahrhundert keine wesentlichen Veränderungen erfahren hätte.

Der Obere Markt in Weiden mit seinen Giebelhäusern aus der Zeit nach dem Jahr 1540 liegt zwischen dem Oberen Tor und dem Alten Rathaus. Der erste Markt fand am Ende des Novembers im Jahre 1576 auf dem örtlichen Platz statt. Nach den erhaltenen Informationen ist dies einer der ältesten Adventsmärkte in Bayern. Seit dem Jahr 1600 gehörte dieser Markt zu denjenigen, die zu den kleinen gehörten. Vor der Kulisse des Alten Rathauses und den Altstadthäusern erwartete die Einheimische und die Besucher auf dem Oberen Markt und Unteren Markt eine einzigartige romantische Atmosphäre.¹⁴⁵

Bis Jahr 1900 hatte er sein klassisches Marktkonzept behalten und wurde jedes Jahr im Winter abgehalten. Seit Ende des 19. Jahrhunderts wurde dieser Markt im Weiden mehr besucht und viele Touristen und Einheimische kamen hierher. In dieser Zeit gab es auch typische Holzzelte, die immer nach ihrem Verkaufsort dekoriert wurden. Zu den auf diesen Märkten angebotenen Produkten gehörten beispielsweise *Textilien, handgefertigte Produkte, dekorative Produkte, Holzspielzeug, Christbaumschmuck, Delikatessen oder Weihnachtspezialitäten*. Im Laufe der Zeit wurden die Produkte vor allem aufgrund der Nachfrage der Einheimischer oder Besucher umbenannt oder gewechselt. Deshalb sind hier neue Arten von Waren aufgetaucht - *Kleidung, Körbchen, Holzartikel oder Haushaltsgegenstände*.

9.3 Die heutige Form des Weidener Christkindlmarktes



Einen Duft von *Glühwein, Lebkuchen und weihnachtliche Süßigkeiten* – die historische Altstadt in Weiden bietet den Besuchern zur Weihnachtszeit eine einzigartige romantische Atmosphäre mit einem vielseitigen Musikprogramm und tollen weiteren Aktionen für die ganze Familie.

Bild 24: [aus dem Archiv der Autorin] Der heutige Markt in Weiden.

¹⁴⁵ (mündliche Erklärung) [Freizeitzentrum Weiden] [Raiffeisenstraße 5 und 7, 92637 Weiden, Deutschland] [20. November 2018]

Der Christkindlmarkt am Oberen und Unteren Markt findet von der letzten Woche im November statt. Im *Jahre 2018* war es von 29. November – 23. Dezember 2018. Und in der letzten Woche von November¹⁴⁶ war dort der *Kathreinmarkt*. Der Weidener Kathreinmarkt bietet traditionell die Weihnachtseinkäufe in Weiden an und präsentiert die unterschiedlichsten Geschenk- und Dekorationsideen. Es geht darum, die Weihnachtsstimmung vor dem Christkindlmarkt selbst abzustimmen.¹⁴⁷

In Weiden befindet sich vom 1. bis 24. Dezember die Weidener Adventskalender-Installation. Aus dem Alten Rathaus wird ein gigantischer Adventskalender, der der Stadt die richtige Atmosphäre verleiht. Jeden Tag öffnet Stadtmarketing-Nikolaus¹⁴⁸ mit Hilfe von zwei kleinen Engeln. Dazu gibt es auch immer eine Veranstaltung, bei der Sie ein Weihnachtslied, verschiedene Geschichten oder Dichtung hören können. Dieser Nikolaus verschenkt auch kleine Geschenke nach der Veranstaltung. Diese Veranstaltung findet immer bis zum 24. Dezember in der Woche um 16:00 Uhr und am Wochenende um 16:30 Uhr statt.¹⁴⁹



Bild 25, 26 und 27: [aus dem Archiv der Autorin] Der heutige Weihnachtsmarkt vor dem Rathaus in Weiden. Auf dem Platz gibt es viele

Weihnachtsdekorationen. Die bayerischen Stände mit verschiedenen Getränken und Snacks.

¹⁴⁶ 24. November 2018, 10.30 – 18.00 Uhr.

¹⁴⁷ *Weihnachtsattraktionen in Weiden*. URL: <http://stadtmarketing-weiden.de/destination/2018-2/weihnachtsaktionen-in-weiden> [Stand 20. Dezember 2018]

¹⁴⁸ Stadtmarketing-Nikolaus = ein Vertreter des Stadtmarketing Weiden e.V.

¹⁴⁹ *Weihnachtsattraktionen in Weiden*. URL: <http://stadtmarketing-weiden.de/destination/2018-2/weihnachtsaktionen-in-weiden> [Stand 20. Dezember 2018]

Der Weidener Weihnachtsmarkt ist im Vergleich zu Regensburg oder Passau ein sehr kleiner Markt. Dies liegt vor allem daran, dass es sich um eine kleinere Grenzstadt mit geringerer Bevölkerung handelt. Auf diesem Markt könnte man ca. 15-20 Weihnachtsstände sehen. Es gibt viele Imbissstände, aber es gibt auch traditionelle *Weißwürste und Glühwein*. Beliebt ist ein klassischer *Rotglühwein mit dem Waldfruchtgeschmack oder ein klassischer Nürnberger Glühwein*. Kinder freuen sich über *Weihnachtskinderpunsch oder heißen Kakao*. In den Ständen stellen sie diese Getränke in schön farbige Becher, die die Aufschrift "Weidener Christkindlmarkt" tragen. Die Touristen können diese Becher als Andenken aufbewahren, wenn sie nicht es an den Stand zurückbringen. So man kann daher immer eine Anzahlung von 2 Euro pro Becher zahlen. Andere interessante Snacks sind *Pommes Frites, gefüllte Brötchen und typische Süßigkeiten und Lebkuchenstände*.



Bild 28 und 29: [aus dem Archiv der Autorin] Die Süßigkeiten oder die Zuckerwatte sind auch sehr beliebt. Hier gibt es reich verzierte Geschafstände.

Es gibt viele Veranstaltungen für die Einheimische und Besucher. Dies ermöglicht, die wahre Weihnachtsstimmung zu erleben. Am ersten Adventssonntag am 1. Dezember schaltete man gemeinsam einen Weihnachtsbaum mit Weihnachtsliedern an. Während der Feier des Hl. Nikolaus gibt es hier beispielsweise die berühmte Parade Krampus. Es ist eine Veranstaltung für vergessene Bräuche und Traditionen. Man will sie wieder aufleben lassen, in alter Form wiederzugeben und den Menschen mit den Auftritten und Veranstaltungen Freude zu bereiten. Neben dem Glühwein und den vorweihnachtlichen Schlemmereien ist dort auch der Musikhütte, inmitten des Christkindlmarktes.¹⁵⁰ Man kann verschiedene weihnachtliche Melodien hören.

¹⁵⁰ Es funktioniert jeweils mittwochs, freitags und sonntags von 18:00 bis 20:00 Uhr.

Auf dem Platz finden verschiedene Konzerte oder Aufführungen statt. Manchmal gibt es auch ein Theater für Kinder oder verschiedene Kinderworkshops.

Dieser Markt ist den Tschechen, insbesondere den Menschen in Westböhmen, gut bekannt. Dies liegt daran, dass es sehr gut mit dem Auto oder dem Zug von der tschechischen Grenze aus erreichbar ist. Die Reise hierher dauert nicht mehr als anderthalb Stunden. Viele Menschen ziehen es vor, diese Grenzmärkte zu besuchen, weil z.B. in Weiden eine ruhigere, intimere und freundliche Atmosphäre herrscht. Dieser Markt ist nicht so umfangreich und daher gibt es hier keine große Konzentration von Menschen. Aus diesem Grund man hört hier viel Tschechische Sprache.



Bild 30: [aus dem Archiv der Autorin] Es gibt auch verschiedene kulturelle Veranstaltungen. Hier ein

Konzert zur Eröffnung des Adventsmarktes.

Die Förderung dieses Marktes erfolgt durch die Stadtmarketing Weiden e.V. Group und die Tourist-Information der Stadt Weiden, die für alle Werbematerialien und Websites im Adventmarkt verantwortlich sind. Dies vereinfacht es, alle Informationen zu finden, die ein Besucher benötigt, um diesen Markt zu erkunden.

Bild 31 und 32: [aus dem Archiv der Autorin] Die Dekorationen, die man auf dem Weg zum Adventsmarkt sehen kann.



10 Glossar: Untersuchung der Unterschiede in den verwendeten Begriffen

Dieses Kapitel soll die Unterschiede bei lokalen Namen aufzeigen. Da es sich um verschiedene Regionen in Bayern handelt, in denen Adventsmärkte abgehalten werden, wird davon ausgegangen, dass unterschiedliche Nomenklaturen verschiedener Themen oder Geschmacksrichtungen auftauchen. Dies ist hauptsächlich auf die regionale Nomenklatur und deren häufige Verwendung zurückzuführen. Zur besseren Übersichtlichkeit wird in diesem Kapitel eine Tabelle mit den ausgewählten Konzepten und ihrer Verwendung in verschiedenen Städten dargestellt.

Die Tabelle hat insgesamt fünf Spalten, wobei die erste Spalte Begriff heißt und zeigt, welche Namen untersucht wurden. Nach dem Erhalt ausreichender Anzahl der Antworten hat die Autorin die Forschung untersucht, wie viele unterschiedliche Begriffe in Bayern haben. Diese Informationen wurden auf allen in dieser Arbeit erwähnten Adventsmärkten gefunden. Daher wurde beschlossen, ein paar Statistiken darüber zu erstellen, ob die Waren und Spezialitäten immer noch unter demselben Namen verwendet werden oder ob eigener Namen in verschiedenen Form in verschiedenen Regionen vorkommt.

Es folgen vier weitere Spalten, mit Namen der Städte, in denen die Adventsmärkte stattfinden. Dann können fünf Zeilen angezeigt werden, in denen das untersuchte Wort geschrieben und die Ergebnisse ermittelt werden. Die Ergebnisse, deren Namen sich nicht unterscheiden, sind in dieser Tabelle durch den Fettdruck gekennzeichnet. Verschiedene Namen werden dann kursiv hervorgehoben, um diese Änderung schnell und richtig unterscheidet. Es sind nicht nur die Namen von Speisen oder Getränken, sondern auch Begriffe, die sich auf die auf dem Adventsmarkt angebotenen Waren beziehen.

Aus diesem Glossar folgt, dass viele verschiedene Namen nicht gefunden wurden. Es ist nur ein kurzes Beispiel, wie diese Situation allen potenziellen Marktbesuchern nähergebracht werden kann. Die aufgezeigten Unterschiede beziehen sich

beispielsweise nur auf den Namen von Produkten z.B. die beliebten Lebkuchen und Wurst. Trotzdem sind mehrere Namen und Labels in allen Regionen Bayerns gleich.

Dies ist vor allem darauf zurückzuführen, dass wir uns im Allgemeinen mit stabilisierten Bedingungen auskennen, die fester Bestandteil der Adventsmärkte sind. Die Besucher kennen diese Namen sehr genau und wissen, was sie sich unter diesen Namen vorstellen sollen. Daher wurden diese Namen wahrscheinlich nicht notwendigerweise geändert und ihre regionalen Varianten nicht unterscheiden.

Der Begriff	Bayreuth	Passau	Regensburg	Weiden
der Lebkuchen	der Pfefferkuchen	der Lebzelten	der Lebkuchen	der Lebkuchen
die Bratwurst	die Wurst	die Bratwurst	die Bratwurst	Die Wurst / die Bratwurst
die Weißwurst	würzige Wurst	würzige Wurst / die Weißwurst	die Weißwurst	die Weißwurst

Tabelle 2: [Eigene Recherche der Autorin]: Glossar zum Unterschied der Terminologie.

11 Schlusswort

Diese Bachelorarbeit beschäftigt sich mit den Weihnachtsmärkten in dem tschechisch-bayerischen Grenzgebiet, wobei die Traditionen und Bräuche, die mit diesen Weihnachtsmärkten verbunden sind, vorgestellt und näher beschrieben werden sollen. Es werden auch die Traditionen und Bräuche betrachtet, die mit Weihnachtsmärkten oft zusammenhängen. Im Mittelpunkt der Arbeit stehen vier Städte in bayerischen Regionen Grenzgebiet (Regionen Oberpfalz, Niederbayern und Oberfranken) und zwar auf die Städte Bayreuth, Passau, Regensburg und Weiden. Diese oben genannten Städte wurden für diese Arbeit ausgewählt, weil sie auch für alle potenziell interessierten Personen aus der Tschechischen Republik gut erreichbar sind. Und so können sie von den Tschechen mit den Märkten verglichen werden, die in der Tschechischen Republik oder in den Nachbarländern der

Tschechischen Republik und Deutschland stattfinden. Andere Gründe dafür sind die weltweite Beliebtheit der Adventmärkte. Es ist eine neuere Tradition, die jedes Jahr viele Fans hat. Deshalb entstehen Märkte an neuen Standorten und in anderen Ländern. Interessant war auch die Frage nach dem Ursprung der historischen Adventsmärkte, die als eines der Hauptkapitel dieser Arbeit gilt.

Diese Grenzgebiete wurden vor allem z.B. aufgrund der Nähe zu Pilsen und aufgrund ihrer ständig wachsenden Beliebtheit ausgewählt. Dies sind Orte und Städte, in denen der Tourismus in großer Zahl wiederhergestellt wurde, und es gibt viele kulturelle Veranstaltungen und Feste (nicht nur im Winter). Darüber hinaus hat das bayerische Grenzgebiet die Aufmerksamkeit der Bürger und Touristen in der Tschechischen Republik erlangt, vor allem dank der Werbung, die *das Bavaria Bohemia Centrum* verwirklichen. Als eine von ihrer Aufgabe dieses Zentrums ist das Ziel, das Leben und Kultur auf beiden Seiten der Grenze miteinander zu verbinden. Dank dieser Situation kommen jedes Jahr mehr Touristen durch die bayerischen Grenzstädte und es ist auch die Möglichkeit, z.B. wie diese Adventsmärkte viel mehr zu realisieren und propagieren.

Im theoretischen Teil wurden zuerst die ausgewählten Weihnachtsmärkte und ihr Ursprung wurden komplex vorgestellt und der Sinn und die Herkunft der Weihnachtsmärkte erklärt. Dieses Kapitel wurde hauptsächlich eingegliedert, um andere Formen dieser Feierlichkeiten vorzustellen. Der Hauptgrund dieser Entscheidung ist, dass es geeignet war, zu den deutschsprachigen Ländern eine weitere Parallele aus den Nachbarn der Bundesrepublik Deutschland zu stellen. Deshalb werden den Lesern auch andere Beispiele von dieser Fassung angeboten, an denen diese Ereignisse gefeiert werden. Diese Märkte sind aber sehr beliebt und es gehört auch zu den Märkten, die von vielen Tschechen häufig besucht werden. Der nächste Teil der Bachelorarbeit beschäftigt sich mit Traditionen und Bräuche, die heute mit den Märkten zusammenhängen. Nach den gefundenen Informationen und aufgrund der verfügbaren Details ist es offensichtlich, dass ich diese Traditionen mit diesem Adventskonzept verknüpf sind. Es ist ein fester Bestandteil der heutigen Feierlichkeiten und dank deren können die Menschen mehr Zeit miteinander verbringen und verschiedene kulturelle Veranstaltungen besuchen, die auf diesen Märkten stattfinden.

Die Kapitel über Weihnachtsmärkte sind mit dem praktischen Teil ergänzt. Zuerst wurden verschiedene Medien durchsucht und die Artikel, die sich mit dem Thema Weihnachtsmärkte beschäftigen, untersucht. Durch die Zusammenarbeit mit Rathäusern, Stadtarchiven und Touristenzentren konnten gezielt Informationen direkt am Markt abgefragt werden. Daher konzentrierte sich diese Arbeit auch auf die detaillierte Sammlung von Informationen, die zur Durchführung der Analyse erforderlich waren. Es ist jedoch wichtig anzumerken, dass einige Städte (z.B. Bayreuth und Weiden) keinen sehr einfachen Zugang zu bestimmten Forschungsinformationen hatten. Es stellte sich sogar heraus, dass das notwendige Material aus früheren Jahren nicht archiviert wurde. Ein großer Beitrag zu dieser Arbeit war daher die mündliche Kommunikation von Archivmitarbeitern oder Touristenzentren, die zumindest teilweise und grundlegende Informationen zu diesem Thema bereitstellten.

Danach wurden die obergenannten Städte in der Adventszeit 2018 besucht und eine praktische Analyse durchgeführt. Es war wichtig, die konkreten und aktuellsten Informationen über die analysierten Adventsmärkte vor Ort zu sammeln und ihre Geschichte zu erkundigen. Es gelang die Informationen über den aktuellen Stand der Adventsmärkte sowie Informationen zur Art und Weise der Werbung. Am Ende des Besuchs wurden Fotos gemacht, um den Leser die aktuelle Gestalt der Märkte näher zu bringen. Diese Fotografien beziehen sich auf die spezifische Form von Märkten in bestimmten Regionen. Es werden Unterschiede in der Größe der Märkte, in der Dekoration der Stände, in den angebotenen Produkten oder in der Zubereitung regionaler Gerichte veranschaulicht. Anhand dieser Fotos können Leser beispielsweise den Unterschied zwischen dem Markt in Oberfranken und den Märkten in Regensburg erkennen. Der Christkindlmarkt in Bayreuth ist kleiner, aber es gibt viele kulturelle Veranstaltungen und etwa 40 Stände an einem Ort. Andererseits bieten die verschiedenen Märkte in Regensburg unterschiedliche Konzepte dieser Adventstradition. Daher kann man sich nur auf die Vielfalt der auf den Märkten am Hauptplatz angebotenen Produkte konzentrieren oder den Luzreciamarkt mit Kunsthandwerk besuchen.

Die Hauptteile der Arbeit stellen die ausführlichen Beschreibungen der ausgewählten Adventsmärkte im bayerisch-tschechischen Grenzgebiet. Besonders wichtig war es, nicht nur das tschechische Interesse an Bayern zu zeigen, sondern auch die

interkulturellen und sprachlichen Besonderheiten dieses Bundeslandes aus der Perspektive der Tradition und der heutigen Form der Adventsmärkte in vier ausgewählten bayerischen Städten aus der tschechisch-bayerischen Grenzregion näher zu bringen. Neben dem informationsbeschreibenden Teil wurde auch auf die Unterschiede in der Vorbereitung und dem Verlauf der Adventmärkte in den einzelnen Städten geachtet. Vor diesem Abschnitt wurde ein Kapitel erstellt, das sich mit der Geschichte und dem Aufkommen einzelner Märkte befasste. Diese Entscheidung war hauptsächlich darauf zurückzuführen, dass es möglich war, die auf diesen Märkten im Laufe der Zeit aufgetretenen Unterschiede objektiv und qualitativ zu bewerten. Das Kapitel zur Geschichte der Adventsmärkte soll die Situation in den bayerischen Regionen näherbringen. Es wird z.B. erwähnt, dass diese Märkte im 16. Jahrhundert die ersten in Deutschland waren und die Form eines klassischen Straßenmarktes hatten, in dem Rohstoffe und Kleidung für den Winter gekauft wurden. In einer konkreten schriftlichen Erwähnung der genannten Städte wird jedoch darauf hingewiesen, dass die ersten Adventsmärkte in ihrer eher klassischen Form nur in der Mitte des 18. Jahrhunderts stattfinden. Daher versucht diese Arbeit herauszufinden, ob sich das Konzept der Adventsmärkte im Laufe der Zeit verändert hat oder ob sich diese Märkte noch entwickeln. Zum Beispiel die Regensburger Märkte haben eine interessante und abwechslungsreiche Geschichte für die Adventsmärkte, die in dieser Arbeit beschrieben wurde. Deswegen konnte ein Vergleich gemacht werden, den der Leser im Grenzgebiet der Verlauf dieser Tradition zeigt. In Regensburg beispielsweise bleiben die Formen dieser Märkte auch heute noch erhalten, und außerdem wird dort auch der vierte Markt (der Romantische Weihnachtsmarkt auf Schloss Thurn und Taxis), der derzeit stattfinden. Es ist wichtig zu sagen, dass Entscheidung für dieses Kapitel was hauptsächlich, dass es möglich war, die auf diesen Märkten im Laufe der Zeit aufgetretenen Unterschiede objektiv und qualitativ zu bewerten.

Das Ziel dieser Arbeit ist die bayerischen Adventsmärkte und Traditionen zu vergleichen und die Touristen mit wichtigsten Fakten über diese Kulturveranstaltungen zu informieren. Die Hauptaufgabe dieser Bachelorarbeit bestand darin, den potentiellen Besuchern das aktuelle Konzept und die Form der Adventmärkte in den bayerischen Regionen zu zeigen oder sein Bewusstsein für die sich überschneidenden Weihnachtstraditionen zu erweitern.

LITERATURVERZEICHNIS

Gedruckte Quellen

BAUMANN, Winfried: *Die Sprache der Touristik. Naturpark Oberer Bayerischer Wald. Beim Drachen Urlaub machen.* In: Hokrová, Zlata (ed.): *Lingua Germanica* 2006. Plzeň, 2006. s. 8-17. ISBN 80-87025-06-7.

BECKER-HUBERTI, Manfred. *Feiern, Feste, Jahreszeiten. Lebendige Bräuche im ganzen Jahr.* Freiburg/Basel/Wien: Herder Verlag, 2001. ISBN 3-451-27702-6

BECKSTEIN, Marga & REGITZ, Barbara & WIDDER, Brigitte. *Advent und Weihnachten. Jahreszeitenbuch für einen integrativen Unterricht in der Grundschule.* München: Oldenbourg Verlag GmbH, 1993. ISBN 3-486-98605-8.

BICHLER, Albert. *Wie's in Bayern der Brauch ist.* München: Ludwig, 2003. ISBN 3-7787-5120-4.

BIRGIT, Adam & GERALD, Drews (Hrsg.). *Die schönsten Weihnachtsmärkte in Deutschland.* München: Battenberg, 2000. ISBN 3-89441-480-1.

BOLAY, Karl – Heinz. *Deutsche Weihnachten.* Berlin: Widukind-Verlag Alexander Boß, 1942.

DIPPOLD, Günter & WIRZ, Ulrich (Hrsg.): *Schriften zur Heimatpflege in Oberfranken. Reihe III: Sprache und Literatur.* Nr.1. Bayreuth: Bezirk Oberfranken, 2004. ISBN 3980497119.

DRAŽAN, Jan. *Průvodce na cesty. Německo JIH.* Praha: Freytag & berndl Praha, 2017. ISBN 978-80-7445-193-5

EBERSPÄCHER, Martina: *Der Weihnachtsmann: zur Entstehung einer Bildtradition in Aufklärung und Romantik.* Stuttgart: Books on Demand GmbH, 2002. ISBN 3-8311-2515-5

EBNER, Johannes: *Tradition ohne Vergangenheit: Zur sozialen Neudefinition von alpinen Maskenbräuchen (Research).* Wiesbaden: Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH, 2018. ISBN 978-3-658-19022-4

EICHENSEER, Erika & EICHENSEER, Adolf J. (Hrsg.). *Oberpfälzer Weihnacht.* Regensburg: Mittelbayerische Druck- und Verlags- Gesellschaft mbH, 1998. ISBN 3-931904-44-X.

ERNST, Eugen. *Weihnachten im Wandel der Zeiten: Ein Hausbuch für die Zeit vom 1. Advent bis zum Dreikönigstag.* Stuttgart: Theiss, 2000. ISBN 3-8062-1534-0.

FÄRBER, Konrad Maria. *Regensburger Weihnacht*. Regensburg: MZ-Buchverlag, 2003. ISBN 3934863167.

FRIEDRICH, Manfred (Hg). *Von der stillen Zeit im Jahr. Schriftenreihe des Landkreise Bayreuth, Band 12*. Bayreuth : Ellwanger Bayreuth, 2003. ISBN 3-925361-46-4.

Germany (Country Regional Guides). Lonely Planet. Praha: Svojtka&Co.,2016. ISBN 978-1743210239.

Germany. Eyewitness Travel Guide. London: Dorling Kindesley, 2014. ISBN 33926548.

GRIMMLER, Benedikt. *Weihnachten in Oberfranken*. Erfurt: Sutton, 2015. ISBN 9783954006168.

HEIM, Walter. *Weihnachtsbrauchtum*. Freiburg: Kanisius Verlag, 1978. ISBN 3 85764 0634.

HOBSTOVÁ, Pavla. *Německo – kapesní průvodce*. Brno: Computer Press a.s., 2006. ISBN 80-251-0991-7.

HOSP, Inga. *Jižní Tyrol: průvodce na cesty s osvědčenými tipy*. Praha: KadeL Praha spol.s.r.o., 1991. ISBN 80-85393-10-7.

IVORY, Michael. Překlad: GABAJOVÁ, Zuzana. *Velký průvodce NATIONAL GEOGRAPHIC. NĚMECKO*. Brno: Computer Press a.s, 2007. ISBN 978-80-251-1678-4

KOOPMANN, Matthias & BIELLA, Klaus. *Passau – Drei Flüsse-Stadt*. Gudensberg-Gleichen: Wartberg Verlag, 2017. ISBN 978-3-8313-3126-0

KÜLZER, Reinhard. *Der Passauer Christkindlmarkt*. Regensburg WS 1973/74. Seminararbeit. Universität Regensburg.

MAY, Dieter. *Weihnachten und Ostern. Moderne lyrische Texte in Religionsunterricht*. Bayreuth, 1986. Inaugural-Dissertation. Universität Bayreuth, Kulturwissenschaftlichen Fakultät.

MOSER, Diez – Rüdiger. *Bräuche und Feste durch das ganze Jahr. Gepflogenheiten der Gegenwart in kulturgeschichtlichen Zusammenhängen*. Freiburg im Breisgau: Verlag Herder, 2002. ISBN 3-451-27367-5.

MOTYKA, Gustl. *Alte Oberpfälzer Bräuche. Von Neujahr bis Silvester durch das Bauernjahr*. Regensburg: MZ Buchverlag GmbH, 2002. ISBN 3-931904-93-8.

SCHÖNFELDT, Sybil Gräfin. *Feste & Bräuche durch das Jahr*. Berlin: Urania, 1999. ISBN 978-3332010268.

SFETCU, Nicolae. *Christmas Holidays*. CreateSpace Independent Publishing Platform, 2016. ISBN 1540755916

SPOTTS, Frederic. *Bayreuth: a history of the Wagner festival*. New Haven & London: Yale University Press, 1994. ISBN 978-0300066654

STEWART, James. WALKER, Neville. WILLIAMS, Christian. *Turistický průvodce Německo*. Nakl. JOTA s.r.o. for the Czech edition, 2010. ISBN 978-80-7217-730-1

ŠTÁHLOVÁ, Barbora. *Weihnachten in Bayern und Tschechien. Vergleich der bayerischen und tschechischen Traditionen und Erstellung eines thematischen Glossars*. Plzeň, 2015. Bakalářská práce. Západočeská univerzita v Plzni, Fakulta filozofická.

WEBER – KELLERMANN, Ingeborg. *Saure Wochen Frohe Feste. Fest und Alltag in der Sprache der Bräuche*. München und Luzern: Verlag C.J. Bucher GmbH, 1985. ISBN 3 7658 0471 1.

WERNER, Paul & WERNER, Richilde. *Weihnachtsbräuche in Bayern*. Berchtesgaden: Plenk, 1999. ISBN 3-927957-17-8.

WOLF, Helga Maria. *Österreichische Feste und Bräuche im Jahreskreis*. Pölsen: NP-Verlag, 2003. ISBN 3-85326-225-2

WOLF, Helga Maria. *Weihnachten, Kultur und Geschichte*. Wien: Verlag Böhlau, 2005, ISBN 3-205-77405-1.

WOLF, Helga Maria. *Die Märkte Alt-Wiens*. Amalthea Signum, 2006. ISBN: 3-85002-570-5.

WOLL, Johanna. *Weihnachten gestern und heute*. Künzelsau: Swiridoff, 2001. ISBN 3934350534.

WOLL, Johanna. *Feste und Bräuche im Jahreslauf*. Stuttgart: Ulmer, 2001. ISBN 978-3800131662.

WORSCHER, Reinhard. *Fränkische Bräuche zur Weihnachtszeit*. Würzburg: Stürtz-Verlag, 1978. ISBN 3800301253.

Gedruckte Quellen: Zeitschriften, Broschüren, Werbematerialien

Bavorsko – to chci poznat! München: Bayern Tourismus Marketing GmbH. 2015.

Erlebnis Donau: Freizeitmagazin für die Bayerische Donau. Grafenau: Agentur SSL GmbH & Co. KG. 2017/2018, Winter.

Erlebnis Donau: Freizeitmagazin für die Bayerische Donau. Grafenau: Agentur SSL GmbH & Co. KG. 2018/2019, Dezember – März.

Regensburg. Das Magazin für die UNESCO-Welterbestadt. Regensburg. Tourismus- und Informationszentrum Regensburg. 2017/2018, Winter.

Regensburg. Das Magazin für die UNESCO-Welterbestadt. Regensburg: Tourismus- und Informationszentrum Regensburg. 2018/2019, Herbst/Winter.

Hofmann, Jaroslav (2011): *Dva tisíce let jako na dlani.* – In: *Země Světa – Bavorsko 2 8/11*, 26 -31. ISSN 1213-8193.

Hofmann, Jaroslav (2011): *Tři řeky, tři země, jedno město.* – In: *Země Světa – Bavorsko 2 8/11*, 58 - 61. ISSN 1213-8193.

Kompetenzprofil Region Bayreuth (2016): Region Bayreuth 08/2016. In: *Bayreuth: Bayreuth Marketing & Tourismus GmbH*, Opernstraße 22, 95444 Bayreuth, Deutschland.

Kráslová, Radvana (2011): *Město dvou skvělých oper.* – In: *Země Světa – Bavorsko 2 8/11*, 51 – 53. ISSN 1213-8193.

Oberpfälzer Wald in Bayern: Freizeit Magazin. Grafenau: Agentur SSL GmbH & Co. KG. 2018/2019, 1.Advent – Frühling 2018/19.

Passauer Christkindlmarkt erstmals auf dem Domplatz (Nr. 12-48/2004). In: *Passau: Stadt Passau*, Rathausplatz 2, 94032 Passau, Deutschland.

Internetquellen - Artikel

Austria. *Advent ve Vidni.* [online] URL <https://www.austria.info/cz/servis-fakta/tradicni-obyceje/adventni-a-vanocni-doba-v-rakousku/advent-ve-vidni> [Stand: 29.Dezember 2018].

Basel. *Basler Weihnacht.* [online] URL: <https://www.basel.com/de/Weihnachten-in-Basel/Weihnachtsmarkt> [Stand: 03.Januar 2019].

Bavaria.by. *Weiden in der Oberpfalz.* [online] URL: <https://www.bavaria.by/visit/weiden-in-der-oberpfalz/> [Stand 10. Februar 2019].

Bayreuth.de. *Weihnachtliches Bayreuth.* [online] URL: <https://www.bayreuth.de/tourismus-kultur-freizeit/shoppingstadt-bayreuth/weihnachtliches-bayreuth/>[Stand 15. März 2019].

Bayreuth.de Weihnachtliches Bayreuth erleben. [online] URL: <https://www.bayreuth.de/weihnachten-wirft-seine-schatten-voraus/>[Stand 07.Oktober 2018].

Christmas Channel. *Unterschied zwischen Christkind, Weihnachtsmann und Nikolaus*. [online] URL: <https://www.christmas-channel.com/unterschied-weihnachtsmann-christkind-nikolaus/> [Stand: 17. März 2019].

Christkindlmarkt.com. *Chicago Christmas Market*. [online] URL: <http://www.christkindlmarkt.com/history-tradition/> [Stand 10.Oktober 2018].

Ihned.cz. *Vánoční trhy v zahraničí – Za adventní atmosférou a dárky do Rakouska, Německa, Itálie a Francie*. [online] URL: <https://archiv.ihned.cz/c1-19907470-vanocni-trhy-v-zahranici-za-adventni-atmosferou-a-darky-do-rakouska-nemecka-italie-a-francie> [Stand: 29.Dezember 2018].

Lucrezia Markt. *Lucrezia Markt*. [online] URL: <http://www.lucrezia-markt.de/> [Stand: 05.Januar 2018].

Passau. *Die drei Flüsse Stadt*. [online] URL: <http://www.passau.de/> [Stand: 05. Januar 2018].

Passau. *Passau*. [online] URL: <http://www.passau.de/> [Stand: 21. Januar 2018].

Passauer-Christkindlmarkt.de. *Krippenweg*. [online] URL:<http://passauer-christkindlmarkt.de/krippenweg/> Online. [Stand: 03.Oktober 2018].

Planet – Wissen.de. *Vom Nikolaus zum Weihnachtsmann*. [online] URL: <https://www.planet-wissen.de/kultur/brauchtum/weihnachtsbraeuche/pwieplanetwissennikolausundweihnachtsmann100.html> [Stand: 17. März 2019].

Rady na cestu. *Adventní Štrasburk: Nejkrásnější vánoční trhy ve Francii*. [online] URL: <https://www.radynacestu.cz/magazin/adventni-strasburk/> [Stand: 03.Januar 2019].

Regensburg. *Regensburger Christkindlmarkt*. [online] URL:<https://www.regensburg.de/rathaus/aemteruebersicht/rechts-und-regionalreferat/amt-fuer-oeffentliche-ordnung-und-strassenverkehr/christkindlmarkt/weihnachtsmaerkte-in-regensburg> [Stand: 03.Januar 2019].

Roterhahn. *Vánoční trh Brixen*. [online] URL: <https://www.roterhahn.cz/cz/akce-jizni-tyrolsko/vanocni-trh-brixen/> [Stand: 29.Dezember 2018].

Suedtirol. *Vánoční trhy v Bolzanu*. [online] URL: https://www.suedtirol.info/cs/zazitky/vanoce-a-vanocni-trhy/originalni-jihotyrolske-vanocni-trhy/vanocni-trhy-v-bolzanu_activity_3923545 [Stand: 03.Januar 2019].

Stadtmarketing-Weiden.de *Weihnachtsattraktionen in Weiden*. [online] URL: <http://stadtmarketing-weiden.de/destination/2018-2/weihnachtsaktionen-in-weiden> [Stand 20.Dezember 2018].

Switzerland. *Vánoční trhy ve Švýcarsku*. [online] URL:http://www.switzerland.cz/mkportal/modules/wiki/index.php/Vánoční_trhy_ve_Švýcarsku [Stand: 18.Dezember 2018].

The Editors of Encyclopaedia Britannica (2019): *Bayreuth*. [online] URL: <https://www.britannica.com/place/Bayreuth> [Stand: 16. Februar 2019].

VINIKAROVÁ, Anna (2016): *Vánoční trhy v Německu*. URL: <https://www.horydoly.cz/turiste/vanocni-trhy-v-nemecku.html> [Stand: 10. Dezember 2018].

Visitrussia.com. *Christmas Festival in Moscow*. [online] URL: https://www.visitrussia.com/moscow_christmas [Stand: 25. März 2019].

Zuerich. *Zurich's Most Beautiful Christmas Markets*. [online] URL: <https://www.zuerich.com/en/visit/christmas-in-zurich/christmas-markets> [Stand: 10. November 2018].

Weiden-tourismus.info. *Weiden – die „Kultur – Perle“ im Oberpfälzer Wald*. [online] URL: <https://www.weiden-tourismus.info/erlebnis-weiden.html> [Stand 10. Januar 2019].

Weihnachtsmarkt Magazin. [online] URL: <https://weihnachtsmarkt-magazin.de> [Stand: 10. November 2018].

Weihnachtszeit.net. *Weihnachtsmann: Geschichte und Brauchtum*. [online] URL: <https://www.weihnachtszeit.net/weihnachten/weihnachtsmann/> [Stand: 02. Dezember 2018].

Internetquellen – Audiovisuelle Ressourcen

Česká televize. *Naše tradice. Advent*. [online] URL: <https://www.ceskatelevize.cz/porady/10519120758-nase-tradice/212562260400003-advent/> [Stand: 02. Dezember 2018].

Česká televize. *Naše tradice. Štědrý den*. [online] URL: <https://www.ceskatelevize.cz/porady/10519120758-nase-tradice/212562260400004-stedry-den/> [Stand: 02. Dezember 2018].

Youtube.com. *ORF. Geschichte des Weihnachtsbaumes*. [online] URL: <https://www.youtube.com/watch?v=PMSfPRUtkjM&t=284s> [Stand 24. Dezember 2018]

Youtube.com. *Adventskalender*. [online] URL: <https://www.youtube.com/watch?v=IUXA8gbsLtw> [Stand: 02. Dezember 2018].

Youtube.com. *Die Geschichte des Weihnachtsmarktes*. [online] URL: <https://www.youtube.com/watch?v=uRVvxmx1IRU> [Stand: 10. Februar 2019].

Youtube.com. *Weihnachtsmärkte – eine deutsche Tradition*. [online] URL: <https://www.youtube.com/watch?v=nZtO1KNn4IM> [Stand 10. März 2019].

Mündliche Erklärungen

Bayreuth Marketing & Tourismus GmbH – mündliche Erklärung [Opernstraße 22, 95444 Bayreuth, Deutschland] [10. November 2018]

Centrum Bavaria Bohemia (CeBB) - mündliche Erklärung [Freyung 1, Schönsee, Deutschland] [02. September 2018]

Freizeitzentrum Weiden - mündliche Erklärung [Raiffeisenstraße 5 und 7, 92637 Weiden, Deutschland] [20. November 2018]

Hauptstaatsarchiv Dresden – mündliche Erklärung [Archivstraße 14, 01097 Dresden, Deutschland] [10. Dezember 2018]

Heide Vogel – mündliche Erklärung [Mitarbeiterin im Winterdorf, Bayreuth, Deutschland] [02. Oktober 2018]

Max Lindiger - mündliche Erklärung [Stadt Passau, Rathausplatz 2, 94032 Passau, Deutschland] [04. Oktober 2018]

München Tourismus - mündliche Erklärung [Herzog-Wilhelm-Straße 15. 80331 München, Deutschland] [02. Oktober 2018]

Staatsarchiv Nürnberg - mündliche Erklärung [Marientorgraben 8, 90402 Nürnberg, Deutschland] [10. Januar 2019]

Tourismusverein Kastelruth – mündliche Erklärung [Piazza Kraus 2, Kastelruth, Bozen, Italien] [10. Dezember 2018]

Tourist Information Regensburg - mündliche Erklärung [Rathausplatz 4, 93047 Regensburg, Deutschland] [10. Dezember 2018]

Tourist-Info Wien - mündliche Erklärung [Albertinaplatz 1, 1010 Wien, Österreich] [10. September 2018]

Zurich Tourist Information -- mündliche Erklärung [Hauptbahnhof Zürich, 8001 Zürich, Schweiz] [05. Dezember 2018]

RESUMÉ

Tato bakalářská práce se zabývá tématem adventních trhů ve vybraných městech z česko-bavorského příhraničí v regionech Dolní Bavorsko, Horní Franky a Horní Falc. Hlavním cílem této práce je nejen popis historické a současné podoby adventních trhů, ale i představení některých adventních tradic, které mají s těmito trhy úzkou spojitost.

Teoretická část popisuje vznik adventních trhů, které se poprvé objevují v Německu a Rakousku koncem 16. století a neodmyslitelně patří k jednomu ze způsobů, kterým lze v současnosti trávit adventní čas. Autorka jmenuje nejdůležitější historické milníky, díky kterým se tento zvyk rozšířil i do dalších německy mluvících zemí a zmiňuje i konkrétní příklady zemí, kde se tyto kulturní události odehrávají. Dále je teoretická část věnována především informačně-popisné části, která se zabývá historickou podobou adventních trhů v již konkrétních vybraných městech v příhraničních oblastech Německa. Pozornost je věnována i tradicím a zvykům, které se postupem let vyskytují přímo v blízkosti těchto adventních trhů.

Na teoretickou část navazuje část praktická, která má také informačně-popisnou funkci a zabývá se současnou formou a podobou adventních trhů v česko-bavorském příhraničí, a to konkrétně ve městech Bayreuth, Regensburg, Passau a Weiden. V těchto kapitolách porovnává autorka historický vzhled trhů společně s podobou, která byla viděna přímo na místě během praktické analýzy. Současně pracuje autorka s materiály, které získala během svého výzkumu v terénu. Jde o materiály z konkrétních radnic, archivů, matrik, turistických center anebo přímo z místa konání. Autorka tímto pojetím představuje adventní trhy všem případným zájemcům nejen o česko-bavorské příhraničí, ale i o interkulturní a jazykové zvláštnosti této spolkové země.

V závěrečné kapitole je sestaven krátký glosář s vybranou slovní zásobou, který má poukázat na jazykové odlišnosti v již zmíněných oblastech. K tomuto rozhodnutí vedla autorku práce především osobní návštěva těchto bavorských regionů.

Podstatnou část bakalářské práce tvoří hlavně konkrétní představení historické a současné podoby vybraných adventních trhů v příhraničí. Praktická část je doplněna fotografiemi, které pořídila autorka během návštěvy adventních trhů přímo v místě jejich konání. Tyto fotografie mají za úkol ukázat případnému zájemci současný koncept adventních trhů v bavorských regionech, a také rozšířit návštěvníkovo povědomí o vánočních zvycích a tradicích, které se zde prolínají.

RESÜMEE

Diese Bachelorarbeit beschäftigt sich mit dem Thema Adventsmärkte in den ausgewählten Städten der tschechisch-bayerischen Grenzregion. (in den Regionen Niederbayern, Oberfranken und Oberpfalz). Das Hauptziel dieser Arbeit ist nicht nur die Beschreibung der historischen und aktuellen Marktformen, sondern auch die Präsentation einiger Adventstraditionen, die eng mit den Adventsmärkten verbunden sind.

Der theoretische Teil beschreibt die Entstehung von Adventsmärkten, die seit dem Ende des 16. Jahrhunderts in Deutschland und Österreich aufgetaucht sind und inhärent eine der Möglichkeiten sind, in der Adventzeit jetzt genutzt werden kann. Die Autorin nennt die wichtigsten historischen Meilensteine, dank derer sich diese Angewohnheit auf andere deutschsprachige Länder ausgedehnt hat, und auch nennt konkrete Beispiele, wo diese kulturellen Ereignisse stattfinden. Darüber hinaus widmet sich der theoretische Teil vor allem der historischen Form der Adventsmärkte in bereits ausgewählten Städten in Grenzgebieten. Aufmerksamkeit wird auch den Traditionen und Bräuchen gewidmet, die sich in unmittelbarer Nähe dieser Adventsmärkte im Laufe der Jahre ereignet haben.

Nach dem theoretischen Teil folgt der praktische Teil, der eine informativ-beschreibende Funktion hat. Und dieses Teil beschäftigt sich mit der aktuellen Form und Aussehen der Adventsmärkte in der tschechisch-bayerischen Grenzregion, nämlich in den Städten Bayreuth, Regensburg, Passau und Weiden. In diesen Kapiteln vergleicht die Autorin die historische Form mit der, die während der praktischen Analyse vor Märkten gesehen wurde. Zur gleichen Zeit arbeitet die Autorin mit den Materialien, die sie während ihrer Feldforschung erhalten hat. Dies sind Materialien aus bestimmten Rathäusern, Archiven, Registern, Touristenzentren oder direkt vom Veranstaltungsort. Mit diesem Konzept stellt die Autorin die Adventsmärkte allen potenziellen Interessenten vor, nicht nur in der tschechisch-bayerischen Grenzregion, sondern auch in den interkulturellen und sprachlichen Besonderheiten dieses Bundeslandes.

Ein wesentlicher Teil dieser Arbeit besteht hauptsächlich aus einer konkreten Darstellung der historischen und zeitgenössischen Form der Adventsmärkte. Der praktische Teil wird durch Fotos ergänzt, die die Autorin während ihres Besuchs auf den Adventsmärkten aufgenommen hat

Im letzten Kapitel wird ein kurzes Glossar mit ausgewähltem Wortschatz erstellt, um die sprachlichen Unterschiede in den oben genannten Bereichen hervorzuheben. Insbesondere ein persönlicher Besuch in diesen Regionen führte zur Entscheidung des Autors. Abschließend wird das Kapitel von einer Tabelle und einem Kommentar zu den Endergebnissen dieser Analyse begleitet.

ANLAGE

(Weitere Fotos sind auf CD-ROM)

Bayreuth

Bild 1: [aus dem Archiv der Autorin] Der Weihnachtsstand mit Schokolade und Obst.

Bild 2: [aus dem Archiv der Autorin] Die Veranstaltungen in Bayreuth.



Bild 3: [aus dem Archiv der Autorin] Die Imbissstände in Bayreuth.

Bild 4: [aus dem Archiv der Autorin] Die Krippe im Bayreuth.



Passau



Bild 1: [aus dem Archiv der Autorin] Der Weihnachtsstand mit Dekorationen.

Bild:2 [aus dem Archiv der Autorin] Die Dekorationen und Weihnachtsprodukte.



Bild 3: [aus dem Archiv der Autorin] Der Weihnachts-shop im Passau.
Bild 4: [aus dem Archiv der Autorin] Der Christkindlmarkt in Passau.

Regensburg



Bild 1,2,3 und 4: [aus dem Archiv der Autorin] Die Weihnachtsstände in Regensburg.



Weiden

Bild 1 und 2: [aus dem Archiv der Autorin] Weihnachtsmarkt in Weiden.

